



# KLAGENFURT

## DIE STADTZEITUNG

Aktuelles  
Ausschreibungen  
Anzeigen  
Geburten  
Jubiläen  
Reportagen

Nachrichten und  
amtliche Mitteilungen

13. Juli 2022  
Nummer 7

An einen Haushalt Verlagspostamt 9020  
Klagenfurt Österreichische Post AG  
Info-Mail Entgelt bezahlt RM 91A902002



Bodypainting Festival

# Jetzt wird's bunt!

Foto: WBF / Sascha Gasser

Es kommt Farbe in die Stadt: von 17. bis 23. Juli treffen sich die weltbesten Bodypainting-Künstler in Klagenfurt! Die Tage vorher gibt's Workshops in der Bodypainting-City im Goethepark.

SEITE 7

### Bachmannpreis für Ana Marwan

Die gebürtige Slowenin Ana Marwan begeistert die Bachmannpreis-Jury mit „Die Wechselkröte“ und gewinnt den Hauptpreis. SEITE 33

### Blut spenden – Leben retten!

Österreich gehen die Blutkonserven aus. Das Rote Kreuz bittet daher dringend um Blutspenden. Alle wesentlichen Infos auf SEITE 27

### Infos zu aktuellen Baustellen

Baustellen sind lästig, aber notwendig für den Straßenverkehr, die Kanalisation, Strom uvm. Infos zu aktuellen Baustellen auf SEITEN 10-11

### Aus dem Gemeinderat

In der aktuellen Sitzung des Klagenfurter Stadtparlaments wurden wieder wichtige Beschlüsse gefasst. Infos und Anträge auf SEITEN 22-26

## INHALT

### CHRONIK

Klagenfurt hilft Treffen	4-5
Veranstaltungen und Festivals	6-9
Zahlscheine laufen aus	10
Infos zu aktuellen Baustellen	11
Aktivitäten mit Koper und Köln	19
Aus dem Stadtsenat	21
Aus dem Gemeinderat	22-26

### WIRTSCHAFT

Neu in Klagenfurt	31
-------------------	----

### GESUNDHEIT

Aufruf zum Blutspenden	27
------------------------	----

### KULTUR

Ingeborg-Bachmann-Preis	32-33
-------------------------	-------

### SPORT

IRONMAN Austria	36
Austria/Saisonstart	37

STADTBlick	39-46
------------	-------

## IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtkommunikation.

Chefredakteur: Dr. Valentin Unterkircher; Stellvertreterin und Redaktionsleitung der aktuellen Ausgabe: Iris Wedenig, Tel. (0 46 3) 537-22 71, E-Mail: [stadtzeitung@klagenfurt.at](mailto:stadtzeitung@klagenfurt.at)

Anzeigen: Margit Schrott, Tel. (0 46 3) 537-2279, [werbung@klagenfurt.at](mailto:werbung@klagenfurt.at) - Alle Rathaus, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee.

Verlags- und Herstellungsort: Klagenfurt am Wörthersee. Produktion: printMaster Agentur GmbH, Druck: Carinthia, St. Veit/Glan.

Erscheint einmal im Monat und nach Bedarf. Bezug für die Klagenfurter Haushalte kostenlos. Zustellung per Post. Inlandsabo jährlich 10,- Euro, Auslandsabo 20,- Euro.

Inseratenttarife laut Preisliste vom 1. Jänner 2022. Entgeltliche Einschaltungen im redaktionellen Teil sind mit „Werbung“ oder „Anzeige“ gekennzeichnet.

Namentlich gekennzeichnete Kommentare und Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: [www.klagenfurt.at/stadtzeitung](http://www.klagenfurt.at/stadtzeitung)

## KLAGENFURT MOMENTE



### Sommer-Komödie

Der Verein „Theater Sommer Klagenfurt“ bringt auch dieses Jahr wieder unterhaltsame Stücke in den Innenhof des Stadthauses. Auf dem Programm stehen „Die Niere“ und „How to date a feminist“. Termine auf [www.theatersommerklagenfurt.at](http://www.theatersommerklagenfurt.at) Foto: KK



### Terminkalender

Konzerte, Ausstellungen, Treffen von Selbsthilfegruppen, Vorträge, Apothekendienste etc. – alle Termine, die unserer Redaktion gemeldet werden, finden Sie im Aviso und im Serviceteil (ab Seite 48).

Foto: bigstock



## Traumhafte Start-Kulisse für die „Eisernen“

Der Ironman Austria ist zurück! Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause hat das Triathlon-Spektakel heuer wieder in vollem Umfang und in gewohnter Art und Weise stattgefunden.

Umso größer war heuer der Andrang auf die begehrten Startplätze. An die 3.000 Teilnehmer aus aller Welt waren dabei und absolvierten 3,8 km Schwimmen, 180 km Rad fahren und 42,2 km Laufen in einer der schönsten Triathlon-Landschaften und vor einer treuen und begeisterten Zuschauermenge, die schon in aller Früh beim Wasserstart dabei waren! Bericht auf Seite 36!

Foto: Getty Images

## STANDPUNKT

### Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter!

Die unbeschwerte Sommerzeit hat gerade erst begonnen, schon wird diese von einem fürchterlichen Naturereignis getrübt. Die Bilder, die uns Ende Juni aus Treffen und Arriach erreicht haben, sind erschütternd und schockierend zugleich. Innerhalb kürzester Zeit haben verheerende Unwetter und massive Überschwemmungen für unvorstellbare Schäden und auch Leid gesorgt – Menschen haben ihr gesamtes Hab und Gut verloren. Häuser wurden von einer Schlammlawine überrollt – viele stehen vor dem Nichts. Neben dem menschlichen und seelischen Leid ist der materielle Schaden enorm. Feuerwehrleute, das Bundesheer, zahlreiche Straßenbauabteilungen sowie freiwillige Helferinnen und Helfer aus dem ganzen Land stehen nach wie vor im Hilfseinsatz.

#### Klagenfurt hilft Treffen

Auch wir als Stadt Klagenfurt haben sofort reagiert und unsere Unterstützung zugesagt. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, seitens der Landeshauptstadt aktiv und mit all unseren Möglichkeiten Nachbarschaftshilfe zu leisten. Wir haben diverse Fahrzeuge der Stadt samt entsprechendem Personal ins Krisengebiet geschickt, um vor Ort mitzuhelfen. Neben dieser Unterstützung wurde zudem von der Stadt Klagenfurt ein Spendenkonto für Treffen eingerichtet. In solch einer schwierigen Situation müssen wir alle als Einheit zusammenhalten und helfen!

Selbstverständlich hat der Sommer auch seine schönen Seiten, und diese dürfen wir ausgiebig zelebrieren. Die Sommer-Events in unserer schönen „Stadt der Begegnung“ sind mittlerweile voll angelaufen und werden von Besucherinnen und Besuchern regelrecht gestürmt. Der Hunger nach Begeg-



nungen und Unterhaltung ist nach zwei Jahren pandemiebedingter Absagen und Light-Events groß und deutlich spürbar. Die Menschen wollen zusammen wieder etwas erleben!

#### Top-Veranstaltungen

Auch in den kommenden Tagen und Wochen ist einiges los in unserer Stadt. Neben der „Starnacht am Wörthersee“ und Rainhard Fendrich in der Ostbucht (15. & 16. Juli), bringt das World Bodypainting Festival (17.–23. Juli) wieder ordentlich Farbe in die Innenstadt.

#### Jede/r ist Sieger/in!

Beim IRONMAN Austria war die Stimmung entlang der Strecke und im Zieleinlauf großartig! Ich habe es mir nicht nehmen lassen, bis weit nach Mitternacht auch die letzten Läuferinnen und Läufer in Empfang zu nehmen. Nicht nur die Spitzensportler haben eine tolle Leistung vollbracht. Jeder und jedem Einzelnen, die angetreten und über sich hinausgewachsen sind, gebührt jeglicher Respekt. Alle sind Siegerinnen und Sieger über sich selbst. In diesem Sinne – genießen Sie den Sommer am traumhaften Wörthersee und die tollen Veranstaltungen in unserer Stadt.

Ihr Bürgermeister  
Christian Scheider

[christian.scheider@klagenfurt.at](mailto:christian.scheider@klagenfurt.at)



Mehrere Fahrzeuge von Magistratsabteilungen kamen im Katastrophengebiet zum Einsatz. Die Arbeiter hatten alle Hände voll zu tun. Pools und Häuser wurden ausgepumpt. Fotos: Stadt Klagenfurt

# Klagenfurt hilft nach Unwetter

**Nachbarschaftshilfe.** Die schweren Unwetter in Oberkärnten, besonders in den Gemeinden Treffen und Arriach, hinterließen eine Spur der Verwüstung. Viele Menschen verloren ihr Hab und Gut. Die Stadt Klagenfurt schickte unverzüglich einen Einsatztrupp mit mehreren Großfahrzeugen los, um bei den Aufräumarbeiten zu helfen.

DORIAN WIEDERGUT

Urgewaltig tobte die Flut. Mit erbarmungsloser Wut! Die Gemeinden Treffen und Arriach fielen den unbarmherzigen Kräften der Natur zum Opfer, welche Gebäude, Fahrzeuge und Habseligkeiten zerstörten. Die Stadt Klagenfurt entsandte kurz darauf mehrere Arbeiter und Großfahrzeuge, um bei den Aufräumarbeiten nach der kataklysmischen Gewitterfront zu helfen. Mehrere Abteilungen, darunter Berufsfeuerwehr, Straßenbau und Entsorgung, waren am Schauplatz der Katastrophe und hatten alle Hände voll zu tun. Pools wurden ausgepumpt, Häuser vom Schlamm befreit und Straßen freigelegt.

Mehrere große Kanalsaugwagen, Bagger und LKW mit Kränen waren vor Ort. Auch Notstromaggregate und Kreiselpumpen kamen dabei zum Einsatz. Doch nicht nur die rasche Unterstützung im Krisengebiet ist der Stadt Klagenfurt ein Anliegen, auch die finanzielle Hilfe, auf die

Treffen und Arriach nun angewiesen sein werden, ist der Landeshauptstadt wichtig. Daher wurde auch ein eigenes Spendenkonto eingerichtet.



Christian Scheider  
Bürgermeister

„Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir aktiv, mit all unseren Möglichkeiten, Nachbarschaftshilfe leisten. Um die Einsätze so effizient wie möglich zu gestalten, wird alles genau abgesprochen, was gebraucht wird – diesbezüglich stehe ich mit dem Bürgermeister vor Ort in Kontakt. Wir werden für die massiv betroffenen Gemeinden und Städte sicherlich noch längere Zeit bei der Unterstützung aktiv sein.“

**Hair-Beautys City-Arkaden**

Ihre Wunsch-Haarfarbe mit Föhnen

€ 69,-

**Hair Elitär**

1. Stock, neben MediaMarkt  
Tel. 500001

**Kurz-Haar Angebot**  
nur Montag **Herren**

Schneiden **Kurz-Haar** ohne Waschen € 18,-

**Belivia Hair:**

Interspar - Durchlaßstraße - Tel. 42115

**Kurz-Haar Angebot**  
nur Montag **Herren**

Friseurinnen mit Praxis gesucht: 0664 / 263 79 80



Zahlreiche Großfahrzeuge wurden nach Treffen geschickt (oben).

Foto: Wiedergut

Auch die Berufsfeuerwehr Klagenfurt schickte Fahrzeuge nach Oberkärnten (Mitte).

Foto: Berufsfeuerwehr Klagenfurt

Pools und Häuser wurden ausgepumpt. Viele Straßen mussten vom Schlamm befreit werden. Durch die heißen Temperaturen wurde dies umso schwerer, da der Schlamm wieder eintrocknete.

Fotos: Stadt Klagenfurt



**Spendenkonto:  
„Unwetterschäden  
Treffen-Arriach“**

AT52 2070 6000 0001 0900

## #STADTDERBEGEGNUNG



## Stars am See

Paul Young, Vanessa Mai, Stefanie Heinzmann, Stefanie Werger, Michael Patrick Kelly, David Garrett, Nik P., Marianne Rosenberg, Semino Rossi u.v.m. – Das absolute Starangebot trifft sich am 15. und 16. Juli bei der Starnacht am Wörthersee. Am 17. Juli gastiert Rainhard Fendrich mit Band auf der Starnacht-Bühne. Tickets & Info auf [www.ip-media.tv](http://www.ip-media.tv)

Foto: ip\_media

## #STADTDERBEGEGNUNG

## Kultur im Hof

**Donnerszenen.** Jeden Donnerstag ab 16 Uhr gibt's Live-Musik, Literatur und Kleinkunst in den Innenhöfen der Stadt. Eintritt frei!

Die „Donnerszenen“ sind aus der Klagenfurter Altstadt nicht mehr wegzudenken. Diese Kombination – kleine, feine Kulturveranstaltungen in den schönsten, zum Teil privaten, Höfen der Stadt zu spielen, und das jeden Donnerstag bei freiem Eintritt – besser geht's kaum!

Bis einschließlich 25. August werden zwischen 16 und 22 Uhr pro Abend fünf bis sechs Orte mit je drei Sets bespielt. Versetzte Beginnzeiten machen es mög-

lich, mit Freunden und Familie gemütlich zu Fuß durch die Klagenfurter Innenstadt zu bummeln, gleich mehrere Konzerte an einem Abend zu besuchen und die Stadt zu erleben. In acht Wochen werden an die 45 verschiedene Veranstaltungen geboten, die mit Sicherheit für besondere Momente sorgen.

Das detaillierte Programm mit allen Bands, Höfen und Beginnzeiten auf [www.visitklagenfurt.at/donnerszenen](http://www.visitklagenfurt.at/donnerszenen)

Eine der beliebtesten Veranstaltungen in der Klagenfurter Innenstadt: die Donnerszenen!

Foto: Bauer



# Bemalte Körper

**World Bodypainting Festival.** Ab 17. Juli kommt der bunteste Event der Welt nach Klagenfurt: Goethepark und Innenstadt werden zur Bühne für Körpermalkunst!

IRIS WEDENIG

Mit voller Farbenpracht zieht das World Bodypainting Festival am 17. Juli in die Stadt. Eine Woche lang wird Klagenfurt zum internationalen Hotspot der internationalen Körpermalkunst. Während der 3 Tage dauernden Weltmeisterschaft (21. bis 23. Juli) werden neben den Weltmeistertiteln im Bodypainting auch Auszeichnungen im Amateur-, Special Effects & Make-up-Bereich vergeben. Der Goethepark und ausgewählte Plätze und Innenhöfe der Stadt werden zur perfekten Kulisse für die hunderten farbenprächtigen Modelle und Kunst-Installationen – und wer-

den wieder unzählige Besucher in ihren Bann ziehen.

Die Showbühne wird jeden Abend zur Konzertbühne. Auf dem Programm stehen Live Acts u.a. von Mathea, Gentleman, Green, Esther Graf, Kreiml & Samurai, Iriepathie und Ian Jules.

Die „Bodypaint City“ im Goethepark öffnet täglich um 10 Uhr.

## 1+1 gratis zur Eröffnung

Für Leserinnen und Leser der Stadtzeitung gibt es eine besondere Aktion: Am Eröffnungstag gibt es zu jeder Eintrittskarte eine zweite gratis dazu. Einfach Kupon (unten rechts) ausschneiden und bei der Kassa vorweisen.

## #STADTDERBEGEGNUNG



Gehört zum Sommer: Ein Abend im „Burghofkino“. Foto: Volkskino / KK

## Open-Air-Kino

Filme in der Originalfassung, Previews und Raritäten – all das gib es ab 16. Juli im Sommerkino festival im Burghof.

Eröffnet wird mit Teil 3 der „Monsieur Claude“-Reihe, diesmal wird der 40. Hochzeitstag von Claude und Marie gefeiert. Kartenvorverkauf: Ruefa-Reisen (Neuer Platz), Volkskino (ab 16.30 Uhr).



**1 + 1 GRATIS**  
World Bodypainting Festival

**ERÖFFNUNGSTAG**  
**21 JULI 2022**

**10H - 24H IM GOETHEPARK**





Foto: derSchindler

## Erlebnisraum Bahnhofstraße

Als Boulevard zum Shoppen, Kaffeetrinken, Flanieren, aber auch für Kinder – so präsentiert sich derzeit die Bahnhofstraße zwischen Burggasse und 8.-Mai-Straße. Sogar Yoga-Gruppen hat

man hier schon gesehen. Das Pilotprojekt „Lebensraum Bahnhofstraße“ zeigt in einer Testphase, wie Straßen verändert werden können. Alle Infos auf [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)

### #STADTDERBEGEGNUNG



**KLASSIK IM BURGHOF**

16.7. Die Kolophonistinnen  
 23.7. Brasscussion Berlin  
 30.7. Pablo Sáinz-Villegas | Jan Vogler  
 6.8. Contrasts & Harmonies  
 13.8. Arcis Saxophon Quartett | R. Grimes | J. Riem  
 20.8. Ensemble Wien | mit Mgl. der W. Philharmoniker  
 27.8. Erwin Steinbauer & seine Lieben  
 3.9. M. Gheorghiu | C. Butcaru | M. Traxl

Samstags um 11:00 Uhr

**Bis  
3.9.  
2022**



Die „Kolophonistinnen“ gestalten am 16. Juli die Klassik-Matinée im Burghof. Foto: KK

## Samstags um 11

**Klassik im Burghof.** Konzerte auf höchstem Niveau und in feinem Ambiente - jeden Samstag um 11 Uhr.

Das Wiener Celloquartett „Die Kolophonistinnen“ gestalten die nächste Samstags-Matinée im Klagenfurter Burghof (16. Juli, 11 Uhr). Bis Anfang September sind

„Brascussion“ (23.7.), Pablo Sáinz-Villegas (30.7.), das Ensemble „Contrasts & Harmonies“ (6.8.) uva. zu hören und zu genießen.

### Tickets gewinnen

Wir verlosen Eintrittskarten zu den Konzerten. E-Mail mit Kennwort „Klassik im Burghof“ an [stadtzeitung@klagenfurt.at](mailto:stadtzeitung@klagenfurt.at)



#STADTDERBEGEGNUNG

# Größte Chor-Arena

Am 30. Juli verwandelt sich der Neue Platz in Klagenfurt zur größten Freiluft-Chor-Arena. Und auch diesmal holt Initiator Richi di Bernardo für sein Open Air-Konzertereignis „Singen um den Lindwurm“ wieder einige der beliebtesten Chöre des Landes auf die Bühne. Darunter der Singkreis Seltenheim, Die Kärntner aus Maria Wörth, das Ensemble „4ME“ u.a.

Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr.

Eintritt: Es werden freiwillige Spenden zugunsten „Licht ins Dunkel“ erbeten.

Singen und musizieren um den Lindwurm heißt es am 30. Juli im Herzen von Klagenfurt.

Foto: Hude



## SINGEN und MUSIZIEREN um den Lindwurm

Samstag, 30. Juli, 19.30 Uhr | NEUER PLATZ

### OPEN-AIR-Konzert

- Singkreis Klagenfurt Seltenheim
- Die Kärntner aus Ma.Wörth
- Klång Quadrat
- Ensemble 4 ME
- 5 er Spån



**Moderation:**  
Sonja Kleindienst, ORF

**Organisation:**  
Richi Di Bernardo

**Eintritt:**  
Freiwillige Spenden für

LICHT INS DUNKEL

DIE STADT KLAGENFURT LADET EIN!

LAND KÄRNTEN  
Kultur

Waffelhaus  
Meine Bank

Schleppe  
RENTAL CAR

Kronen  
Zeitung

KLAGENFURT  
IMMER NEUER

onau  
TENNA INSURANCE GROUP

Ri RIEDERGARTEN  
IMMOBILIEN

# Sanierungen: Ferienzeit

**Erneuerung von Infrastruktur.** Noch bis Mitte September führen die Stadtwerke Bauarbeiten im Bereich Görzer Allee und Völkermarkter Straße durch. Zudem laufen Kanalsanierungsmaßnahmen in den Stadtteilen Viktring und Waidmannsdorf. Es kommt jeweils zu temporären Einschränkungen für den Verkehr.

RAPHAEL SPATZEK

Nächstes Jahr plant das Land Kärnten eine Generalsanierung der Glanbrücke. Als vorbereitende Maßnahme müssen die bestehenden Versorgungskabel der Energie Klagenfurt GmbH in der Völkermarkter Straße umgelegt werden. Der gesamte Baustellenbereich wird dafür durch sogenannte Spülbohrungen unterfahren und an das bestehende Ver-

sorgungsnetz wieder angebunden. Im Zuge der Bauarbeiten verlegen die Stadtwerke auch Lichtwellenleiterrohre, um einen zukünftigen Glasfaserausbau sicherzustellen.

## Baustelle bis Mitte September

Seit Kurzem läuft der erste Bauabschnitt mit Spülbohrungen und Grabungsarbeiten zwischen der Einfahrt Görzer Allee und Völkermarkter Straße 107. Daher ist die Einfahrt zur Görzer Allee gesperrt. In diesem Bereich ist jeweils nur eine Fahrspur je Fahrtrichtung offen. Anfang August soll der zweite Bauabschnitt mit Grabungsarbeiten im Be-

reich Völkermarkter Straße 97 starten. Das Abbiegen in die Görzer Allee aus Westen kommend ist dann wieder möglich. Die weitere Verkehrsführung erfolgt wie im ersten Bauabschnitt. Mitte September sollen die Bauarbeiten fertiggestellt sein. Seit Anfang Juli sind die Umleitungen ausgeschildert, welche Verkehrsteilnehmer auf die geänderte Verkehrsführung hinweisen.

## Kanalbau in Viktring

Die Ferienzeit wird genutzt, um weitere städtische Infrastruktur in den Stadtteilen Viktring und Waidmannsdorf zu erneuern. Seit 11. Juli werden Kanalbauar-



Grafik: bigstockphoto

## Bahnunterführung für mehr Verkehrssicherheit

**Infrastruktur.** Anrainern wurde das Bauvorhaben von Stadt und ÖBB im Detail präsentiert. Die Auflassung der Eisenbahnkreuzung trägt zur Verkehrsberuhigung bei.

Die Eisenbahnkreuzung in der Waidmannsdorfer Straße zählt zu den meist frequentierten in Kärnten. Stadt und ÖBB investieren 12,5 Mio. Euro für den Bau einer modernen Straßenunterführung mit parallel geführtem Geh- und Radweg. Bei einer Infoveranstaltung Anfang Juli wurden Anrainern die Pläne im Detail vorgestellt.

„Dieses Projekt ist ein Meilenstein zur Hebung der Verkehrssicherheit in der Stadt. Baustellen bringen jedoch auch immer temporäre Belastungen. Daher ist es besonders wichtig, schon im Vorfeld gute Aufklärungsarbeit zu leisten“, betonte Verkehrsreferentin Stadträtin Sandra Wasser-

mann. Geplant ist, die Waidmannsdorfer Straße ab der Kreuzung Ankershofenstraße abzusenken und unter der ÖBB-Strecke hindurchzuführen.

## Vorarbeiten starten 2023

„Die Auflassung von Eisenbahnkreuzungen und somit die Erhöhung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer ist der ÖBB ein sehr wichtiges Anliegen“, erklärte Gerald Zwittnig, Projektleiter der ÖBB-Infrastruktur AG. Die ersten Vorarbeiten starten Anfang 2023. Aktuelle Informationen zum Infrastrukturprojekt findet man online unter [www.klagenfurt.at/bahnunterfuehrung-waidmannsdorf](http://www.klagenfurt.at/bahnunterfuehrung-waidmannsdorf) **RS**



Stadt Klagenfurt und ÖBB luden Anrainern zu einer Infoveranstaltung in das Gemeindezentrum Waidmannsdorf ein. Fotos: Hude

# ist Baustellenzeit

beiten im Bereich Ferdinand-Wedenig-Straße durchgeführt. Zwischen der Kornblumengasse und der Keutschacher Straße kommt es zu einer Sperre Richtung Süden. Richtung Norden gilt eine Einbahnregelung. Der Verkehr wird über die Leopold-Figl-Straße und Keltenstraße umgeleitet.

Eine Ersatzbushaltestelle hat die KMG im Bereich Keltenstraße/Keutschacher Straße eingerichtet. Gelbe Informationstafeln am Straßenrand weisen auf die Umleitung hin.

## Baustelleninfo vor Ort

Für die Betriebe vor Ort hat die Stadt eine Baustelleninforma-

tionsveranstaltung mit der Baustellenleitung und den städtischen Fachabteilungen organisiert. Anregungen von den Vertretern der Betriebe konnten aufgenommen und berücksichtigt werden: So stehen Ersatzparkflächen zur Verfügung und Baustellentransparente informieren über die gute Erreichbarkeit der Betriebe trotz Baustelle.

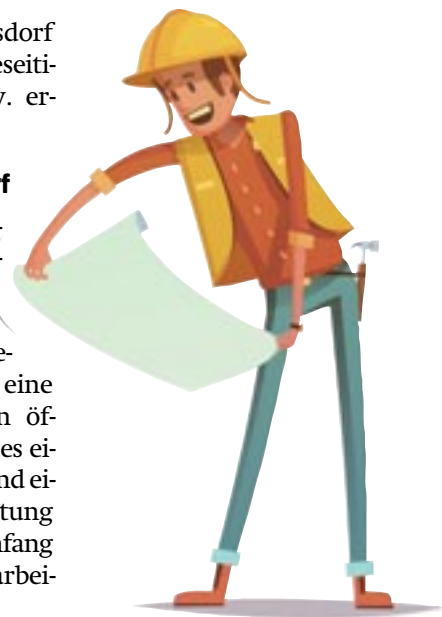
## Wochenmarkt kann stattfinden

Ebenso ist sichergestellt, dass der Wochenmarkt Viktring während der Bauphase wie gewohnt abgehalten werden kann. Geplantes Ende der Bauarbeiten ist voraussichtlich Anfang Septem-

ber. Auch in Waidmannsdorf werden derzeit Abwasserbeseitigungsanlagen saniert bzw. erneuert.

## Kanalbau in Waidmannsdorf

Derzeit ist die Siebenhügelstraße zwischen Hauptmann-Herrmann-Platz und Waidmannsdorfer Straße in Fahrtrichtung Stadion gesperrt. Stadteinwärts gilt eine Einbahnregelung. Für den öffentlichen Busverkehr gibt es eine Umleitung. Auch hier fand eine Baustellen-Infoveranstaltung für Betriebe vor Ort statt. Anfang September sollen die Bauarbeiten fertiggestellt sein.



# Neu: Vorschriften ohne Zahlschein

**Vereinfacht.** Mit Herbst werden städtische Vorschriften ohne Erlagschein zugestellt. Die Zahlungsinformationen für Überweisungen sind in der Vorschrift angeführt. QR-Code erleichtert elektronische Überweisung.

Städtische Vorschriften für Grundsteuer, Kanal- oder Müllgebühren, etc. werden derzeit noch mit einer gesonderten SEPA-Zahlungsanweisung („Erlagschein“) zugestellt. Ab dem Herbst werden die Vorschriften ohne Erlagschein verschickt, um Kosten und vor allem Papier einzusparen. Im Schnitt nutzen die SEPA-Zahlungsanweisung nur noch rund 15 Prozent der Einzahler.

Der Trend geht schon lange in Richtung Überweisung, vor allem über mobile Endgeräte oder zum SEPA-Lastschriftverfahren. Natürlich sind auch Bareinzahlungen weiterhin möglich – in der Stadtkasse im Rathaus oder bei einem Bankinstitut. Alle für die Überweisung wichtigen Zah-

lungsinformationen werden ab Herbst direkt im Vorschriftungs-Schriftstück angeführt. Zusätzlich erleichtert ein abgedruckter QR-Code die elektronische Überweisung mit einer Online-Banking-App.

## E-Zustellung nutzen

Mit den Vorschriften für Juli verschickt die Stadt auch ein detailliertes Informationsschreiben zu dem Thema.

Ein weiteres nützliches Service ist die „E-Zustellung“. In das sichere Online-Postfach können behördliche Dokumente einfach und schnell in digitaler Form zugestellt werden. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) im Bereich Stadtservice/Bürgerservice. **RS**



Ab Herbst stehen Zahlungsinformationen in der Vorschrift. Foto: SK, bigstockphoto

# Neue Crowdfunding Plattform für Klagenfurt

Stadtwerke Klagenfurt schaffen neue und unkomplizierte Möglichkeit zur Finanzierung von Projekten und Initiativen aus Sport und Kultur: die Klagenfurt-Crowd!

Die Stadtwerke Klagenfurt versorgen die Landeshauptstadt unter anderem zuverlässig mit Energie, Wärme, Trinkwasser und Mobilität und sichern damit die Lebensqualität der Klagenfurterinnen und Klagenfurter. Mit Hilfe der neuen Crowdfunding-Plattform „Klagenfurt-Crowd“ soll die Stadt und die Region noch lebens- und liebenswerter gemacht werden. Denn obwohl die Stadtwerke zahlreiche Projekte in den Bereichen Sport, Bildung, Kultur und Soziales fördern, können nicht alle guten und wichtigen Projekte auf diese Weise unterstützt werden. Deshalb bieten die Stadtwerke Klagenfurt ab sofort engagierten Sportvereinen und Kultureinrichtungen die Möglichkeit, ihre Projekte auf der Klagenfurt-Crowd einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, um Spenden zu werben und gemeinsam mit vielen Unterstützern zu verwirklichen.

Das Prinzip des Crowdfudings basiert darauf, dass viele Personen (englisch: crowd) mit bereits sehr kleinen Geldbeträgen ihre Lieblingsprojekte und Vereine unterstützen (englisch: funding). Mithilfe der Klagenfurt-Crowd ist dies ganz unkompliziert online möglich.

## Sport- und Kulturvereine ab sofort gesucht!

Klagenfurter Sportvereine und Kultureinrichtungen sind nun aufgerufen, ihre Herzensprojekte auf den Weg zu bringen und über die Klagenfurt-Crowd Unterstützer zu finden. Gestartet wird mit einer Projektbeschreibung und Festlegung der benötigten Zielsumme. Sobald das Projekt online ist, können innerhalb von wenigen Wochen Gelder von Mitgliedern, Unternehmen, Freunden, Familie und jeglichen sonstigen Unterstützern gesammelt werden. Wichtig: Einzig

Bedingung ist, dass das Projekt einen sportlichen oder kulturellen Zweck erfüllt und gut für Klagenfurt und die Region ist.

Als Ansporn für die ersten Projekte erhalten die ersten zehn Sportvereine oder Kultureinrichtungen durch die Stadtwerke Klagenfurt eine fixe Startfinanzierung in Höhe von 1.000 Euro bei einer Mindestprojektsumme von 3.000 Euro.

„Die Stadtwerke Klagenfurt sind ein starker Partner von Sport- und Kulturvereinen“, erklärt STW-Vorstand Dipl.-Ing. Erwin Smole. „Durch das Crowdfunding werden Ideen der einzelnen Vereine viel breiter beworben und können so auch früh Unterstützung von der Bevölkerung erhalten.“

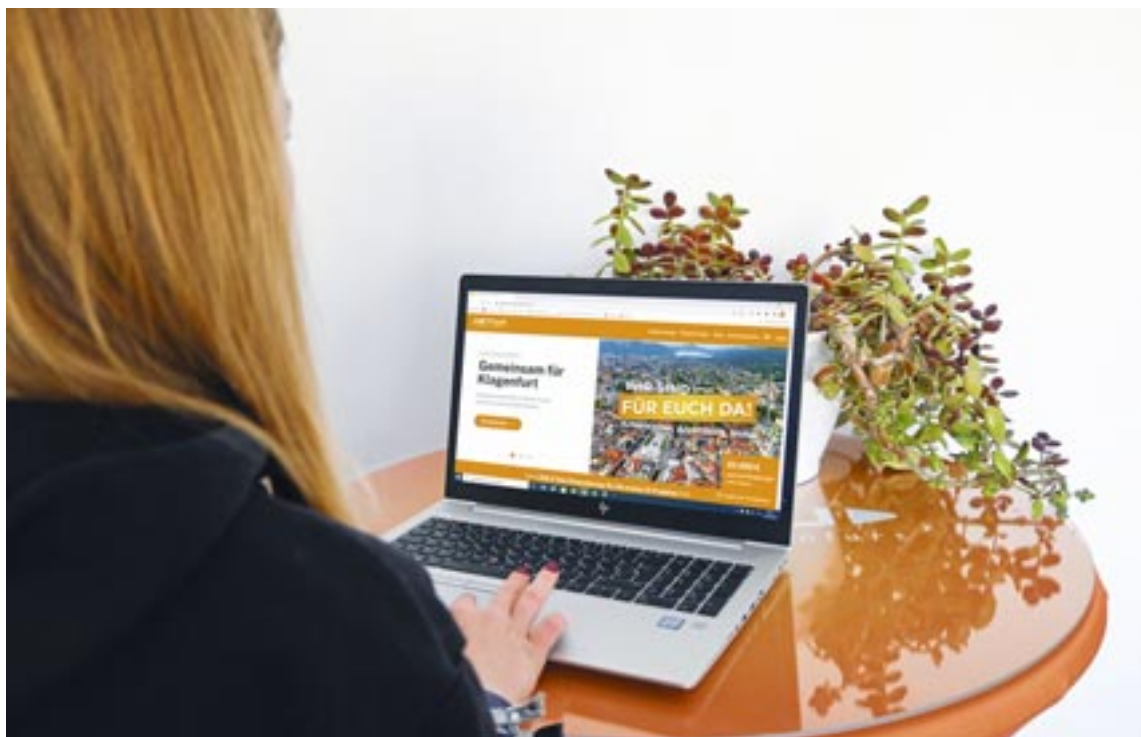
## Erste Projekte sind online

Die ersten zwei Projektstarter sind bereits online. Der HSV Triathlon Kärnten sammelt

Unterstützung für die Initiative „Kids zum Sport“, die Kinder dabei unterstützt, sportlich aktiv zu sein, auch wenn es einmal „finanziell eng“ für die Familie sein sollte. „Die Klagenfurt-Crowd ist für uns als Sportverein, der sich stark der Nachwuchsarbeit verschrieben hat, eine willkommene Möglichkeit, um eine breitere Aufmerksamkeit für unsere Arbeit und unsere Projekte zu bekommen. Mit den zusätzlichen Mitteln aus dem Crowdfunding-Projekt möchten wir Nachwuchstriathleten und ihre Familien in finanziell herausfordernden Situationen unkompliziert unterstützen. Ich hoffe, es regt viele Initiativen an über Projekte nachzudenken, die aus unserer Stadt ein noch besseres „Platzerl“ zum Leben für „Jung und Alt“ machen“, begründet Gerald Florian, Präsident des HSV Triathlon Kärnten, sein Starterprojekt.

Der RC-KAC ist ebenfalls mit einem Starterprojekt auf der Klagenfurt-Crowd vertreten. Paco Wrolich, RC-KAC-Clubchef, erklärt die Projektidee: „Der RC KAC ist sehr stolz, als einer der ersten Sportvereine eine Crowdfunding-Kampagne auf der neuen STW-Plattform abwickeln zu dürfen. Der RC KAC ist in den letzten drei Jahren zu einem der größten Radnachwuchsvereine in Österreich gereift. Rund fünfzig Kinder und Jugendliche werden quasi täglich von uns betreut. Mit unserer Crowdfunding-Kampagne wollen wir den Trainerstab erhöhen, um den Jugendlichen ein noch besseres Training bieten zu können. Wir hoffen sehr, dass wir durch diese Aktion noch mehr Jugendlichen das Radfahren auf höchstem Niveau ermöglichen können“, erklärt Wurlich. (PR)

Weitere Informationen unter:  
[www.klagenfurt-crowd.at](http://www.klagenfurt-crowd.at)



Unterstütze deinen Lieblingsverein: in wenigen Klicks zur Crowdfinanzierung. Foto: STW



Entwickler und Partner der neuen All in ONE App:  
 Erwin Smole (Stadtwerke Klagenfurt), Max Habenicht (Stadt Klagenfurt), Markus Pistauer (Coyero), Helmuth Michler (Tourismus Klagenfurt), Sebastian Schuschnig (Land Kärnten), Adi Kulturer (Tourismus Klagenfurt), Franz Huditz (Wörthersee Schifffahrt), Gerald Knes (Strandbäder), Hannes Guggenberger (Minimundus)

Foto: TVB

## Neue Klagenfurter All in ONE App

**Freizeit.** Die neue All in ONE App bietet Gästen und Einheimischen ein vielfältiges Freizeitangebot zum Direkt-Buchen.

Sei es der Strandbadeintritt, eine Karte für eine Wörthersee-Schifffahrt oder eine Eintrittskarte in ein Klagenfurter Museum, das alles und noch viel mehr kann in der neuen All in ONE App der

Tourismus Region Klagenfurt gebucht werden. Auch ist die Klagenfurt Plus Karte in die neue Anwendung integriert. Schon jetzt sind viele Ausflugsziele und Dienstleistungen in der App ent-

halten und das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut. Eine neue Serviceleistung, welche sowohl für Einheimische als auch Gäste gleichermaßen nützlich ist. Ausprobieren lohnt sich. VU

# SERIAL1 E-BIKES

by Harley-Davidson®

## JETZT MIETEN

€44,-/TAG oder €99,-/3 TAGE

**Motodrom Harley-Davidson®**  
 Lodengasse 23 in Klagenfurt  
 0463 33 115  
 office@motodrom.com  
 www.motodrom.com





**MOTODROM**  
YOU NEVER RIDE ALONE!



**KLAGENFURT**  
AM WÖRTHERSEE

## KLAGENFURT IMMER IM BLICK



-  [www.facebook.com/klagenfurt](http://www.facebook.com/klagenfurt)
-  [www.instagram.com/klagenfurt](http://www.instagram.com/klagenfurt)
-  [www.twitter.com/klagenfurtstadt](http://www.twitter.com/klagenfurtstadt)
-  [video.klagenfurt.at](http://video.klagenfurt.at)
-  [www.linkedin.com/company/klagenfurt](http://www.linkedin.com/company/klagenfurt)



Klagenfurter  
Stadtzeitung

www.klagenfurt.at

Infos aus erster Hand auf vielen Kanälen!

VIELE NEUFAHRRÄDER JETZT LAGERND!

# Gedenken an der „Baustelle des Todes“

**Erinnern.** Gedenkveranstaltung des Mauthausen Komitees für die Opfer des KZ Loibl Nord.

RAPHAEL SPATZEK

An der Internationalen Gedenkveranstaltung des Mauthausen Komitees Kärnten/Koroška für die Opfer des KZ Loibl Nord nahmen zahlreiche Vertreter aus der Stadt- und Landespolitik teil. Der Tunnel, durch den heute ganz selbstverständlich Autos fahren, wurde zwischen 1943 und 1945 von rund 1.600 Deportierten vieler Nationen gegraben, viele von ihnen wurden zu Tode geschunden. Die „Baustelle des Todes“ kostete etwa 40 Menschen das Leben.

Die alljährliche Gedenkveranstaltung will ein deutliches Zeichen gegen das Vergessen und Verdrängen setzen, um diesen NS-Verbrechensort stärker im Gedächtnis der Bevölkerung zu verankern. Beim Tunnel-Portal erinnern Gedenktafeln an die Opfer der Nazi-Diktatur.

Bürgermeister Christian Scheider unterstrich die Bedeutung der Gedenkveranstaltung beim ehemaligen KZ Loibl Nord als einen wichtigen Teil der Erinnerungsarbeit, welche in Klagenfurt einen hohen Stellenwert hat.

Die Stimme der Zeitzeugen erhob heuer Nužej Tolmaier. Seine Eltern Janko und Maria Tolmaier wurden im Zuge der Deportationen der Kärntner Slowenen in das Lager Frauenaarach ausgesiedelt, wo Nužej Tolmaier 1942 auch zur Welt kam.

Kranzniederlegung an der Gedenkstelle: Bürgermeister Christian Scheider und Stadtrat Mag. Franz Petritz mit Mitarbeitern der Klagenfurter Stadtverwaltung.

Foto: Hronek



Neben Gründungsmitglied Prof. Dr. Peter Gstettner konnte Bürgermeister Christian Scheider Mag. Erich Wappis und Mag. Harald Fasser als neue Mitglieder des Gedenk- und Erinnerungsbeirates begrüßen.

Foto: Wiedergut

## Gelebte Erinnerungskultur

**Gedenkbeirat.** Nach einer langen Pandemiepause kann der Beirat für Gedenk- und Erinnerungskultur wieder tagen: Er hat neue Mitglieder.

Die Stadt Klagenfurt sieht es als wichtige Aufgabe, sich der Vergangenheit offen zu stellen. So soll ein aktives Zeichen gegen das Vergessen und Verdrängen einer schrecklichen Zeit, die Millionen unschuldiger Menschen, Kinder und Familien das Leben gekostet hat, gesetzt werden.

So wurde in Klagenfurt zum Beispiel der jüdische Friedhof sa-

niert, eine würdige Gedenkstätte für das zerstörte jüdische Bethaus geschaffen und es gibt eine jährliche Veranstaltung am internationalen Holocaust-Gedenktage. Außerdem wurde ein eigener Gedenk- und Erinnerungsbeirat installiert, der am Montag nach einer längeren Pause wieder tagte.

„Ich bedanke mich für die erneute Tagung des Beirates, aus

dem viele Projekte, Aktivitäten und Veranstaltungen entstehen. Dieser Beirat ist für die Stadt zukunftsweisend und wir haben mit ihm eine wichtige Achse gebildet“, sagte Bürgermeister Christian Scheider bei seiner Begrüßung.

Auch drei neue Mitglieder traten dem Rat bei: Mag. Erich Wappis, Mag. Harald Fasser und Frau Mag. Carmen Delsnig. DW

## Kerzenautomaten sagen Adieu zum Plastik

**Umweltfreundlich.** Weg vom Plastik. Das ist der Gedanke auf Klagenfurts Friedhöfen. Genau deshalb wurden nun sämtliche Kerzenautomaten mit einer plastikfreien Alternative bestückt: Ökologisch abbaubare Kerzenhüllen aus Papier.



Gemeinderat Christian Glück, Obmann Ausschuss für Kommunale Dienste, Friedhofsreferentin Sandra Wassermann und Antragstellerin Gemeinderätin Daniela Blank. Foto: Büro Wassermann

Normalerweise sind Friedhofskerzen in Plastik gehüllt. Nun gibt es eine nachhaltige und umweltfreundliche Alternative in den 15 Kerzenautomaten auf den sieben städtischen Friedhöfen.

Die neuen Grabkerzen sind nämlich in eine eigens entwickelte Hülle aus Papier gewickelt. Diese Hülle brennt nicht, da sich Wachs an der Innenseite absetzt und die Kerze kann anschließend im Müll entsorgt werden,



wo das Papier verrottet. Lediglich der Deckel ist separat zu entsorgen. Geliefert werden die Kerzen vom langjährigen Partner der Stadt, G.S.S.-Kerzenautomaten, die Monate mit der Konzipierung der Hüllen verbracht haben. Mülltrennung am Friedhof ist ein wichtiges Thema und wir alle können dazu beitragen.

DW

## Kitzretter im Einsatz

**Lebensretter.** Zwei Drohnen, fünf Freiwillige und unzählige Stunden vor Sonnenaufgang: Die Kitzretter sind in mahdbereiten Feldern mit Wärmebildkameras in der Luft im Einsatz, um Rehkitze vor dem Tod zu bewahren.

Es begann 2021 mit Hannes Weißhaupt und einer Drohne. Auf Initiative von Jagdreferentin Sandra Wassermann kam dann eine zweite Drohne dazu.



StR.in Sandra Wassermann  
Jagdreferentin

„Für mich als Jagdreferentin ist der Wildtierschutz ein wichtiger Aspekt der Jagdethik. Mein Dank gilt allen ehrenamtlichen Drohnenpiloten, die in ihrer Freizeit die Äcker und Felder abfliegen, um Tierleben zu schützen. Eine Kooperation mit der Kärntner Jägerschaft, die ich auch in Zukunft weiterführen möchte.“

Heute sind insgesamt fünf Freiwillige mit den Flugkörpern frühmorgens unterwegs, um Rehkitze aufzuspüren. Durch integrierte Wärmebildtechnik bei den Drohnenkameras können die Tiere in den kühlen Morgenstunden aufgespürt und gerettet werden, ehe Mäharbeiten beginnen. Über 80 Kitzte konnten heuer schon auf den Feldern des Jagdbezirkes Klagenfurt gerettet werden.

„Trotz des großen Erfolges müssen wir auch zugeben, dass auch mit Hilfe der Drohnen Kitzte übersehen werden können. Deshalb möchte ich hier an die Bauern appellieren, zusätzlich auf andere Vergrämungsmethoden zurückzugreifen. Wir würden dann auf diesen Feldern mit der Drohne zwar weniger finden, aber insgesamt mehr retten“, ist Bezirksjägermeister Georg Helmigk überzeugt.

Als zusätzliche akustische



Die Kitzretter sind mit Drohnen im Einsatz, um Tiere in den Feldern aufzuspüren.

Fotos: Hude

oder optische Wildscheuchen eignen sich aufgehängte Plastiksäcke, Blinkleuchten oder Duschradios, die am Tag vor der Mahd aufgestellt werden. Die Kitzretter im Jagdbezirk Klagenfurt

ist dennoch ein großartiger Erfolg. Neben ein wenig Glück braucht es hierfür aber vor allem eines: Leidenschaftliche Jägerinnen und Jäger, die sich für diese Aufgabe bereit erklären. DW



Pfadfinder Philipp Polzhofer, Sinan Tepe BSc (Abt. Bildung) sowie Bildungsreferent Vzbgm. Philipp Liesnig mit Jugendreferentin Stadträtin Mag. Corinna Smrečnik und den Kindern auf dem Weg Richtung Zillhöhe am Kreuzbergl. (v.l.) Foto: Hude

## Wandertag für ukrainische Kinder

Neue Freunde finden und die Natur besser kennenlernen – das war das Ziel des Wandertages auf die Zillhöhe für ukrainische Kinder in Klagenfurt. Die Idee dazu kam von der Abtei-

lung Bildung der Stadt Klagenfurt. Zusammen mit den Pfadfindern ging es aufs Kreuzbergl und die Kinder erlebten ein wenig mehr Alltag nach ihrer Flucht aus dem Kriegsgebiet.

# Eröffnungsfest

**Neu.** Coronabedingt wurde das Eröffnungsfest der neu renovierten Volksschule 1 am Kreuzbergl verschoben und konnte kürzlich nachgeholt werden. Das mehr als 110 Jahre alte Gebäude wurde von Grund auf saniert, in den nächsten Jahrzehnten werden viele Schülerinnen und Schüler ihre ersten Schuljahre dort bestreiten.

Die alte Westschule erstrahlt im neuen Glanz! Die Renovierungsarbeiten an dem denkmalgeschützten Gebäude begannen im Jahr 2019, der Schulbetrieb startete bereits im Herbst 2020 wieder. Aufgrund der Pandemie gab es bisher keine offizielle Eröffnung. Im Juni wurde dies aber nachgeholt und Direktor, Lehrer und Schüler luden zu einem Eröffnungsfest ein, bei dem auch Vertreter der Klagenfurter Stadtpolitik anwesend waren.

Die Renovierungsarbeiten

umfassten die Rekonstruktion der Fassade und des Daches nach den Vorgaben des Denkmalschutzes, im Innenbereich wurden Räume und Abläufe neu konzipiert, Barrierefreiheit geschaffen, die Installationen und Oberflächen sowie der Brandschutz auf neuesten Stand gebracht. Rund 8,8 Millionen Euro wurden investiert.

Vorerst ist es in den Räumlichkeiten ein wenig ruhiger, ehe im Herbst wieder in ein neues Schuljahr gestartet wird. **JG**



Anmeldungen für das  
WS 2022/23  
ab sofort möglich!

Lust auf mehr Bildung?

**Matura kostenfrei**

**am Abendgymnasium Klagenfurt**

**INFORMATIONSBEND**

**Donnerstag, 08. September 2022 – 19 Uhr**  
(mit Terminvoranmeldung)

**NEUEINSTIEG** ins Wintersemester 2022/2023  
Beginn: Montag, 12.09.2022, 18 Uhr

- Präsenzstudium (4 Abende)
- Fernstudium  
(2 Präsenzabende + Selbststudium)
- Externistenreifepfprüfung
- Berufsreifepfprüfung
- kostenfreier Schulbesuch
- flexible Modulplanung
- berufsbegleitend
- erwachsenengerecht
- individuelle Anrechnung von Vorkenntnissen

### ABENDGYMNASIUM KLAGENFURT

9020 Klagenfurt, Ferdinand-Jergitsch-Straße 21  
Tel.: 0463/56925 (Achtung Ferienbetrieb)  
bg-klu-berufst@bildung-ktn.gv.at  
www.abendgym-klagenfurt.at  
(Online-Anmeldung ab sofort möglich)



Sportlicher Besuch: Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig hat gemeinsam mit den Kindern das tägliche Lauftraining absolviert. Foto: KK

## Lauftraining für Kindergartenkinder

Im Kindergarten „Bunte Knöpfe“ gibt es seit Kurzem eine Laufgruppe. Gemeinsam mit einer Elementarpädagogin wird jeden Tag kindgerecht eine Runde gelaufen und zusätzlich ein paar Übungen absolviert, um Koordination und Kondition zu trainieren. Danach gibt es eine gesunde

Stärkung für die Kinder (Gesundes Müsli, Obst etc.). Ziel ist es, den Kindern eine regelmäßige Bewegung schmackhaft und Lust auf das Aktivsein zu machen. Die Pädagoginnen laufen selbst mit, und kürzlich auch Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig!



# in der VS 1 am Kreuzbergl



Vzbgm. Mag. Philipp Liesnig  
Bildungsreferent

„Musik, Integration, Naturwissenschaften und viele weitere Unterrichtsschwerpunkte gibt es in der VS 1, daher ist es mir eine große Freude, dass die Schule nun auch mit einem Fest offiziell eröffnet wurde. Klagenfurts Zukunft ist abhängig von der Bildung der Jugend und in der Volksschule 1 sind sie in guten Händen!“



Das gesamte Gebäude Volksschule 1 in der Lerchenfeldstraße wurde grundsaniert, auch der Pausenhof wurde neu gestaltet.

Foto: VS 1 (KK)

Die Kinder der 4. Klasse der VS 24 Welzenegg mit Direktorin Elisabeth Jäger, Gesundheits-Stadtrat Mag. Franz Petritz, Mag. Barbara Schreier (Abt. Gesundheit) sowie Bildungsreferent Vzbgm. Philipp Liesnig und Dr. Jutta Hafner-Sorger (Abt. Gesundheit) mit den jungen Projektteilnehmern.

Foto: Wajand



## „Mein Körper gehört mir!“ – Kinder stärken!

**Prävention.** Ein bundesweiter Workshop gegen sexuelle Gewalt an Kindern wurde kürzlich auch in zwei Klagenfurter Volksschulen durchgeführt. Ziel ist es, Kinder zu stärken und damit zu schützen!

In ganz Österreich nahmen bereits mehr als 200.000 Kinder am Workshop „Mein Körper gehört mir!“ teil. Auch die Präventionsstelle der Stadt Klagenfurt bietet, in Kooperation mit dem Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention seit vielen Jahren das Programm für Volksschulkinder an. Denn: Je besser Kinder informiert sind und ihre eigenen

Wahrnehmungen und Gefühle einschätzen können, desto besser sind sie geschützt!

Die Mädchen und Buben lernen, warum das eigene Bauchgefühl so wichtig ist, was ein Ja und ein Nein-Gefühl ist, wie sie sich vor sexuellen Übergriffen schützen können und wo sie Hilfe bekommen, wenn sie sie brauchen. Die zentrale Botschaft des Projek-

tes: Jeder hat das Recht, „NEIN!“ zu sagen, wenn eine Berührung unangenehm ist oder wenn ein anderer ihre persönlichen Grenzen überschreitet.

Auch Elternabende zählen zum Programm, wo bereits vorab über die Workshops informiert wird und die Eltern ihre Kinder dabei optimal begleiten können. JG



Stadträtin Mag. Corinna Smrečnik mit den Sponsoren und Gewinnern des Jugendwettbewerbes „City4U“, darunter Sabine Huber (vorne rechts), die den 1. Preis (2 VIP-Tickets für Konzerte im Moosburg, gesponsert von Antenne Kärnten) gewonnen hat.

Foto: Wajand

# „City 4 U“ bringt frischen Schwung nach Klagenfurt

**Gewinner.** Innovative Ideen für Klagenfurt waren beim heurigen Jugendwettbewerb gefragt! Nun stehen die besten Konzepte fest und die Gewinner wurden ermittelt.

JULIA GLINIK

Wie kann man Klagenfurt noch nachhaltiger, noch toleranter und noch offener machen? Welche coolen Locations könnte es noch geben? Welche Events wünschen sich die Jugendlichen? All diese und noch viele weitere Fragen standen im Fokus des heurigen Jugendwettbewerbes „City4U“. Kürzlich wurden die Gewinner ermittelt und zur Preisverleihung in den Lebensraum Bahnhofstraße eingeladen. Jugendreferentin Stadträtin Mag. Corinna Smrečnik zeigte sich begeistert von den vielen Ideen und Konzepten für Klagenfurt:

## Einreichungen liefern großen Ideen-Schatz

„Mit 65 eingereichten Vorschlägen haben wir einen großen Ideen-Schatz erhalten. Ziel ist es nun, einige der Ideen umzusetzen. Ich möchte mich für die kreativen Beiträge und natürlich auch bei den Sponsoren bedanken“, so Stadträtin Smrečnik.

Initiator der Idee war übr-

gens Landesrat Ing. Daniel Fellner, der die Plattform „Ideen4Kärnten“ ins Leben gerufen hat, aus der auch der Wettbewerb für Klagenfurt entstand.

### Die 10 besten Ideen für Klagenfurt

1. Jugendrat Klagenfurt
2. Klagenfurt – die fahrrad- und fußgefreundliche Stadt
3. Kreuzbergl und Zillhöhe attraktiver gestalten
4. Repair-Cafés

5. Offene Bücherschränke / StadtbIBLIOTHEK
6. „EU Jugend-Digitalbildungs- und Gestaltungswerkstatt“
7. Themenspielplätze in jedem Stadtteil von Klagenfurt
8. Ausstellungsraum für junge Künstler
9. Mobilität von Jugendlichen erhöhen
10. Trailcenter 9020

Neben den Hauptpreisen gab es drei Sonderpreise für die aktivsten Community-Mitglieder.

**Wir modernisieren Ihre Küche**  
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekorvielfalt: Holzdessins, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung

PORTAS-Fachbetrieb  
Thomas Münzer - Tischlermeister  
Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen  
**0 42 48/27 93**

**PORTAS**  
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • [www.muenzer.portas.at](http://www.muenzer.portas.at)

## TIPP

### Sommerangebote für die Jugend

**Endlich Ferien!** Jetzt heißt es: Sommer, Spaß und gute Laune in den Jugendzentren. Das Angebot im Sommer ist bunt!

Die Jugendzentren in der Stadt haben im Juli und August geöffnet und bieten der Jugend ein buntes Ferienprogramm. Beispielsweise können sich Mädchen im Equaliz beim Graffiti-Workshop ausprobieren oder sich bei einem Picknick untereinander austauschen. Burtschen haben die Möglichkeit, im Youth Point Don Bosco beim Fußballgolf ihre Geschicklichkeit zu testen oder beim Geocaching auf Schatzsuche zu gehen. Wer lieber kulturell aktiv wird, kann mit dem Jugendkulturzentrums den Altstadtzauber oder die Konzerte im Kardinalviertel zu besuchen. Die beiden JUZE Welzenegg und Fischl sind immer montags im Strandbad Klagenfurt anzutreffen. Somit ist auch für eine Abkühlung an heißen Tagen gesorgt.

Das genaue Programm mit allen Angeboten sowie den Öffnungszeiten findet ihr auf [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at). Anmeldungen zu den Angeboten direkt in den jeweiligen Jugendzentren.



Stadträtin Mag. Corinna Smrečnik  
Jugendreferentin

„Es freut mich sehr, dass wir unseren Jugendlichen auch heuer wieder ein umfangreiches Angebot in den Jugendzentren anbieten können.“



Der Hafen von Koper hat eine große wirtschaftliche Bedeutung für Österreichs Wirtschaft. Von einer Zusammenarbeit wird auch Klagenfurt profitieren.

Foto: bigstockphoto

# Neue Kooperation mit Koper

**Wirtschaft & Tourismus.** Stadt plant Zusammenarbeit in den Bereichen Energie, Klimaneutralität und E-Mobilität mit dem slowenischen Nachbarn. Auch eine Städtepartnerschaft mit Koper ist in Vorbereitung.

RAPHAEL SPATZEK

Koper spielt eine zentrale Rolle für Österreichs Wirtschaft. Ein Drittel des gesamten Güterumschlags im einzigen slowenischen Seehafen entfällt auf Waren von oder nach Österreich. Insbesondere Exporte der österreichischen Säge- und Holzindustrie werden größtenteils über Koper abgewickelt.

Koper hat darüber hinaus auch exzellente Verbindungen nach Italien. Auf der Ebene der E-Mobilität ist eine Vereinheitlichung der Zahlungsmodalitäten bei E-Charging-Stationen und Bussen geplant, welche den Ausbau der E-Mobilität im Alpen-

Adria Raum erleichtern und fördern soll.

Für die Stadt Klagenfurt als Gründungsmitglied im Kärntner Zentralraum würde die enge Zusammenarbeit im Hinblick auf die Fertigstellung des Koralmtunnels und die Anbindung an die baltisch-adriatische Achse über den Trockenhafen Fürnitz mit dem Logistik Center Austria Süd nachhaltige wirtschaftliche Vorteile bringen.

## Alpen-Adria-Raum stärken

In Anbetracht der Fachgespräche zu den Themen Klima- und Umweltschutz, Klimawandelanpassung, Energie, Wirtschaft etc., die bereits in Koper und Klagenfurt stattgefunden haben, wurde von beiden Städten der Wunsch geäußert, die künftige Kooperation im Rahmen einer Städtepartnerschaft auszubauen und somit den Alpen-Adria-Raum zu stärken.

## Synergien in vielen Bereichen

Besonders in den Bereichen Dachstromgewinnung, Klimaneutralität und E-Mobilität ergeben sich aus der Kooperation zahlreiche Vorteile. Auch die Klagenfurter Dachstromgesellschaft (KDSG) zeigt großes Interesse an

einem Projekt zur Dachstromgewinnung mit Koper. Im Gegenzug wird die Expertise der Stadt in puncto Klimaneutralität ge-

ten. Die Städtepartnerschaft wurde in der aktuellen Sitzung des Stadtsenates beschlossen und ist in Vorbereitung.



Vzbgm. Prof. Mag. Alois Dolinar  
Referent für europ. Angelegenheiten

„Eine Städtepartnerschaft mit Koper brächte der Landeshauptstadt viele Synergien in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus und Kärntner Messen.“



JEDEN FREITAG  
LANGER  
GENUSS  
FREITAG  
SAISONALE GERICHTE,  
LIVE MUSIK &  
BIS 21:00 UHR  
GEÖFFNET

# REBEL84

American Style - Kärntner G'schmock  
BEIM HARLEY-DAVIDSON® STORE  
IN DER LÖDENGASSE 23 IN KLAGENFURT  
Tel.Nr. 0463 20 30 90  
[www.rebel84.at](http://www.rebel84.at)



Klagenfurt ist bekannt für seine hohe Lebensqualität. Damit das so bleibt und damit die Stadt bis zum Jahr 2030 klimaneutral wird, hat sich die Stadt ehrgeizige Ziele gesetzt. Führungskräfte des Magistrates und der Stadtwerke entwickeln dazu gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern die Strategie. Foto: Martin Steintaler

# Führungskräfte stimmten sich auf Klimaneutralität ein

**Zukunftsdialog.** Wie schaut der Weg zur Klimaneutralität aus? Das war das zentrale Thema beim strategischen Zukunftsdialog 2022 für Führungskräfte des Magistrates und der Stadtwerke Klagenfurt. Das Besondere: Die Diskussionsinhalte für den Tag lieferten Schülerinnen und Schüler der WIMO und der HTL1 Lastenstraße.

VALENTIN UNTERKIRCHER

Bis 2030 will die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee den Status Klimaneutralität erreichen. Dass dies realistisch ist, wurde zuletzt auch von der Europäischen Kommission bestätigt, die die Stadt als einzige österreichische Stadt zur „Klimavorzeigestadt“ erklärte. Damit erlangt Klagenfurt nicht nur internationale Aufmerksamkeit, sondern bekommt auch umfassende Fördermittel.

## Klimaneutral bis 2030

Decarbonisierung der Busflotte, Errichtung von Mobilitätsknotenpunkten, Schaffung von Grünflächen, Solarflächen auf städtischen Dächern und vieles mehr sind Maßnahmen, um das ehrgeizige Ziel der Klimaneutralität zu erreichen. Es bedarf jedoch noch viel mehr. Zu diesem Zweck trafen sich Führungskräfte des Magistrates und auch der Stadtwerke Klagenfurt im Lakeside-Science-Technologiepark, um



Dr. Wolfgang Hafner  
Abteilung Klima- und Umweltschutz

„Wir haben keine Alternative zum Klimaschutz. Andernfalls hätten wir in Klagenfurt im Jahr 2100 ein Klima wie heute in Rom, Istanbul oder Barcelona.“

gemeinsam über die nächsten Schritte zu diskutieren.

## Generationendialog

Besonderheit dabei war, dass erstmals auch ein Dialog der Generationen im Vorfeld dazu stattfand. Schülerinnen und Schüler der WIMO und der HTL1 Lastenstraße haben sich in den Wochen davor gemeinsam mit dem Austrian Institut of Technologie (AIT) intensiv mit dem Thema beschäftigt. Sie waren aufgerufen,

Ideen zu finden, wie sie aus Sicht der jungen Generation die Zukunft der Stadt und den Weg zur Klimaneutralität gestalten würden.

Die Führungskräfte waren gefordert, diese Ideen aufzunehmen, näher zu betrachten und über erste Möglichkeiten der Umsetzung nachzudenken.

„Wir müssen dieses Thema

stetig vorantreiben und gemeinsam mit der Jugend weiterentwickeln. Schlussendlich geht es für uns Entscheidungsträger heute darum, dass wir irgendwann unseren Enkelkindern sagen können, wir haben alles getan, um Euch eine intakte Umwelt mit hoher Lebensqualität zu hinterlassen“, so Bürgermeister Christian Scheider.



Um den Generationen von morgen eine intakte Umwelt zu gestalten, haben sich Führungskräfte des Magistrates und der Stadtwerke beim diesjährigen Zukunftsdialog mit dem Weg zu Klagenfurts Klimaneutralität befasst. Foto: SK Raunig

## AUS DEM STADTSENAT

### Neugestaltung Heiligengeistplatz

Mit der neuen Linienführung der KMG-Busse (5 Hauptlinien und 8 Nebenlinien), die schrittweise umgesetzt wird, geht auch eine Neugestaltung des Heiligengeistplatzes als Umsteigeknotenpunkt einher. Die Planung soll im Rahmen des KEBIP („Klagenfurt Electric Bus Investment Project“) erfolgen. Dadurch können EU-Förderungen in der Höhe von mehr als 2 Millionen Euro lukriert werden. – Mit der Planung wird ab sofort begonnen.

Der Heiligengeistplatz bekommt ein neues Gesicht. Die Planungsphase startet jetzt.

Foto: SK



### Leistbares Busfahren

Busfahren soll attraktiv und sozial verträglich bleiben. Daher wird es im Jahr 2022 keine Tarifanpassung seitens der KMG geben, beschlossen die Mitglieder des Klagenfurter Stadtsenates in der jüngst vergangenen Sitzung.

### Digitalisierung in Volksschulen

Digitaler Lehrerarbeitsplatz, Whiteboards, Beamer etc. Das Land Kärnten unterstützt die Digitalisierungs-offensive der Stadt Klagenfurt in Volksschulen mit 150.000 Euro, wenn die Stadt die gleiche Summe investiert. Beschluss fiel einstimmig.

### Projektstart Cyber-City

Auf dem Grundstück gegenüber Minimundus sollen sich – ergänzend zum Lakesidepark – weitere Informations-technologieunternehmen ansiedeln. Der Stadtsenat beschloss die notwendigen Vorarbeiten für die Nutzung in die Wege zu leiten.

### Märkte im Lendhafen

Zur sanften Belebung des Lendhafen-Viertels soll es einen „Lendmarkt“ geben. Es soll ein klassischer Familienmarkt mit Gastronomie, Musik und Kinderprogramm werden, der noch dieses Jahr an zwei Wochenenden stattfinden soll, so der Beschluss.

### Stadtrechnungshof

Viele renommierte Persönlichkeiten, wie unter anderem Bundesminister a.D. Dr. Josef Moser, der ehemalige Leiter des Bundesrechnungshofes und Hofrat Dr. Heinrich Reithofer und einige mehr konnten im Vorfeld für die Mitwirkung dieses wichtigen Projektes gewonnen werden. Umso enttäuschen-

der war es daher, dass viele wichtige Punkte, wie beispielsweise die Schaffung von mehr Transparenz oder die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger, im nun vorliegenden Entwurf nicht berücksichtigt wurden. Im Schreiben des Bürgermeisters wurde daher der Landeshauptmann nochmals ersucht, auf die Wünsche der Landeshauptstadt einzugehen.



Freier Eintritt ins Strandbad ab 18 Uhr für Jugend und Stadtkarteninhaber. Foto: SK

### Courage

In Klagenfurt wird es künftig eine COURAGE Beratungsstelle geben. Diese steht hilfestellend für Personen mit unterschiedlichsten sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten

zur Verfügung. Die Beratungsstelle dient weiters als wichtige Anlaufstelle für trans\*-Kinder und Jugendliche. Die Unterstützungskosten der Landeshauptstadt belaufen sich, laut Stadtsenatsbeschluss im Juni, auf 12.000 Euro.

### Eintritt frei

Jugendliche und Inhaber der Stadtkarte können ab 18 Uhr die Klagenfurter Strandbäder bei freiem Eintritt nutzen – das beschloss der Klagenfurter Stadtsenat in der aktuellen Sit-

zung. Ein weiterer Beschluss dreht sich ums Schwimmen. Der Schwimmverein Wörthersee erhielt als Entschädigung für entstandene Mehrkosten (Eintritte und Bahnmieten in Ersatztrainingsstätten) eine Förderung zuerkannt.

## AUS DEM GEMEINDERAT

### ZU WORT GEMELDET

Die Klagenfurter Märkte sind aus unserem Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Sie nehmen nicht nur eine wichtige wirtschaftliche Funktion ein, sondern sind auch ein wesentlicher gesellschaftlicher Treffpunkt. Egger & Partner wurden damit beauftragt, ein ganzheitliches Marktleitbild zu erstellen, um die Weiterentwicklung der Klagenfurter Märkte voranzutreiben. Dies soll in enger Abstimmung mit den Marktbesckickern geschehen.

**Christian Scheider (Team Ktn.)**

Attraktivität und Frequenz haben wir bitter nötig, um wieder Frequenz in die Stadt zu bekommen. Längere Sommer-Öffnungszeiten am Markt würden ein Pendant zum ganzen See-Bereich schaffen, um Gäste nach 17 Uhr in die Stadt zu bringen und die Gastro zu beleben. Die Ergebnisse einer Marktbefragung sehe ich als politischen Auftrag, diese umzusetzen.

**Franz Ahm (ÖVP)**

Es muss im gesamten Prozess berücksichtigt werden, dass verschiedene Märkte auch verschiedene Profile haben und damit andere Anforderungen an ein Marktleitbild stellen.

**Philipp Smole (Grüne)**

Der Benediktinermarkt hat etwas, das es sonst nirgends gibt, das sagen mir immer wieder Gäste. Er ist natürlich gewachsen, die Marktbesckicker verfolgen ohne viel Zutun das Konzept Alpe-Adria. Man muss daher sehr vorsichtig sein und nicht zu viele Veränderungen durchführen.

**Dr. Andreas Skorianz (FPÖ)**

Der Benediktinermarkt spielt in der Champions League. Es ist mir ein Anliegen, dass wir die Themen miteinander bearbeiten und aufbereiten und ich werde natürlich während des Prozesses mit Glacéhandschuhen vorgehen. Es braucht ein Miteinander von allen Branchen auf den Märkten.

**Thomas Egger (Egger & Partner)**

# Aufwertung für die

**Regionalität ist Trumpf.** Klagenfurts Märkte sind Aushängeschilder. Für manche Beobachter spielen sie sogar „Champions League“. Im Gemeinderat wurde ein Konzept für eine nachhaltige Weiterentwicklung präsentiert. Ziel ist ein neues Marktleitbild.

RAPHAEL SPATZEK

Die letzten beiden Jahre haben gezeigt, dass Regionalität klar im Aufwärtstrend ist. Märkte sind bei Konsumenten daher sehr gefragt, Marktbesckicker erfahren eine hohe Wertschätzung. Die Klagenfurter Märkte, vom Wochenmarkt in den Stadtteilen bis zum Benediktinermarkt, bestimmen das Gesamtsystem Innenstadt. Zu diesem Schluss kam Thomas Egger von „Egger & Partner“ bei seiner Präsentation in der letzten Sitzung des Gemeinderates.

Er wird im Auftrag der Stadt einen Prozess zur umsatzorientierten und nachhaltigen Weiterentwicklung der Märkte starten. Das internationale Beratungsunternehmen „Egger & Partner“ ist seit 30 Jahren in Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz tätig. Es betreute bisher 500 Städte und führte die Weiterentwicklung und Neuaufsetzung von 200 Wochen- und Themenmärkten durch.

### Belebung der Innenstadt

Die erklärten Ziele für Klagenfurt: die Kaufkraft am Standort halten, nachhaltige Belebung in der Innenstadt erreichen, einen Begegnungsraum schaffen, die Gesamtattraktivität steigern und so für mehr Umsatz sorgen.

„Dazu wird ein kooperativer Entwicklungs- und Umsetzungsprozess erfolgen. Eingebunden werden die Bevölkerung, die Kunden und die Marktbesckicker“, so Egger. Ein wesentlicher Bestandteil des Entwicklungs-

prozesses sind Umfragen unter den genannten Stakeholdern. Von Anfang an werden sämtliche Interessengruppen in die Weiterentwicklung einbezogen. Die Umfragebögen liegen in der Bürgerservicestelle und im Marktbüro auf, teilnehmen kann man auch via [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)

### Ergebnisse im September

Die Projektgruppe „Klagenfurter Märkte“, bestehend aus Vertretern der einzelnen Märkte, Interessengruppen, Magistrat und Politik, steht während des gesamten Prozesses in regem Austausch mit der Beratungsfirma. Derzeit werden die Inhalte der Umfragen ausgearbeitet.

Die Umfrageergebnisse sollen im September aufliegen. Danach starten Schritt für Schritt erste Umsetzungsmaßnahmen. Bei einem gesonderten Termin im Rat-

haus wurde die geplante Vorgehensweise bereits den Marktbesckickern vorgestellt und gemeinsam erörtert.

### DIE VORTEILE

Die Weiterentwicklung der Märkte bringt diese Vorteile:

- **Kunden/Gäste und Kaufkraft** werden am Standort gehalten
- **Nachhaltige Belebung** der Innenstadt (Synergieeffekte)
- **Frequenz- und Umsatzsteigerung** in Innenstadtbetrieben
- Mehr Umsatz bedeutet auch **mehr Kommunalsteuer**
- **Attraktiver Treffpunkt** und Kommunikationsort
- **Erlebniseinkauf** Innenstadt
- **Neue Vertriebswege**, aktiver Austausch mit Kunden/Gästen, branchen- und themenübergreifende Kooperationen



Im Rathaus fand eine Präsentation für die Marktbesckicker statt. Foto: Hude

# Klagenfurter Märkte



Die Klagenfurter Märkte haben viel zu bieten – gemeinsam mit Kunden, Marktbesuchern und der Bevölkerung sollen sie jetzt noch verbessert werden. Fotos: Helge Bauer

## „Spezialfonds“ ist gesetzeskonform

**Veranlagung.** Der Leiter der Abteilung Rechnungswesen und die Fondsmanager bestätigten, dass sich die Stadt an sämtliche Vorgaben hält. Fonds konnte Gewinn erzielen.

Im Vorfeld des Gemeinderates hatte der sogenannte „Klagenfurt Spezialfonds“ für Diskussionen gesorgt. In der Sitzung konnte dann Aufklärungsarbeit für die Allgemeinheit geleistet werden. Die Stadt hat seit 2006 in diesem Spezialfonds 134 Millionen Euro angelegt. Nach Beschlüssen in Stadtsenat und Gemeinderat wurden die Veranlagungen ausgegliedert und seitdem extern gemanagt. „Seit 2006 gibt es keine Verluste, sondern es konnte allgemein ein Gewinn erzielt werden. Vom 1. Jänner 2022 bis jetzt kam es, wegen der aktuellen Marktlage, zu Verlusten der Wertpapiere. Bei diesen Verlus-

ten handelt es sich aber um sogenannte Buchwertverluste – also nicht realisierte Verluste“, erklärte Mag Klaus Thuller, Leiter der Abteilung Rechnungswesen, in seinem Vortrag.

### Rechtmäßigkeit bestätigt

Diese Verluste könnten durch eine positive Marktentwicklung und vorausschauendes Agieren wieder ausgeglichen werden. Sämtliche kurzfristigen Veranlagungen stehen dabei im Einklang mit dem Spekulationsverbotsgesetz und der Durchführungsverordnung des Landes Kärnten. Bei langfristigen Veranlagungen gibt es vom Land Kärn-

ten eine bescheidmäßige Übergangsbestätigung, die besagt, dass sämtliche Veranlagungen sukzessive dem Spekulationsverbotsgesetz bis 31. Dezember 2022 angepasst werden müssen. Die Stadt Klagenfurt hält sich dabei an sämtliche Vorgaben.

Somit sind alle getätigten Veranlagungen gesetzes- bzw. bescheidkonform. Das Fondmanagement hat sich daran zu halten und es gibt auch regelmäßige Meldungen, die das korrekte Vorgehen bestätigen. Der Bericht der Fondsmanager fand aufgrund rechtlicher Vorgaben unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

## Erste Schritte für Hallenbad neu

Wie Stadtwerke-Vorstand Harald Tschurnig in der Gemeinderatssitzung berichtete, schreiten die ersten Umsetzungen für das neue Klagenfurter Hallenbad am Südring zügig voran. Der Architekturwettbewerb läuft aktuell noch. Bereits unterzeichnet ist mittlerweile der Vertrag mit der Pfarrgemeinde St. Ruprecht zur Nutzung des Grundstückes am Südring. Der Baurechtsvertrag ermöglicht eine Nutzung für dreißig Jahre sowie eine zweimalige Option für eine 10-Jahresverlängerung. Geplant ist, das erste Modul bis Ende 2024 fertigzustellen und in Betrieb zu gehen.

# AUS DEM GEMEINDERAT

## SPÖ



### MMag. Angelika Hödl

**Benennung prüfen.** Die Verbrechen des Kinderarztes Franz Wurst und die Mitwisserschaft politischer Funktionäre

sind belegt. Die Benennung der Leichtathletik Arena soll daher wissenschaftlich überprüft werden.

**Brückenbenennung.** Verdienstreiche Frauen der Landeshauptstadt sind mit einer Sichtbarmachung zu würdigen. Die an der Mantschehofstraße befindliche Glanbrücke soll nach Apollonia Sablatnig benannt werden.

**Fahrradfreundlich.** Klagenfurt bietet ideale Voraussetzungen für den Fahrradverkehr. Die Stadt soll bei Planung, Infrastruktur und künftigen Bauvorhaben den Radverkehr einbeziehen.

**Barrierefreier Fußweg.** Wer mit Bus oder Zug zum Friedhof Annabichl kommt, muss über viele Stufen und enge Fußwege. Die Stadt soll in Kooperation mit der ÖBB und der KMG den Fußweg/Übergang zum Friedhof Annabichl barrierefrei gestalten.

**Geh- und Radweg.** Im Straßenabschnitt Suppanstraße in Richtung Feldkirchner Straße fehlt ab den Schrebergärten ein befestigter Gehsteig. Die Stadt soll in diesem Bereich einen Geh- und Fahrradweg errichten.



### Ralph Sternjak, Susanne Neidhart

**Vogelsichere Müll-eimer.** Restmüll neben Mülleimern wird häufig durch Vögel, insbesondere Krähen, verursacht. Es sollen daher vogelsichere Müllbehälter in Grün- und Parkanlagen angeschafft werden.

**Dienstrad-Leasing.** Mehrere Firmen bieten Fahrräder zum Leasen an. Magistratsmitarbeitern sollen Leasing-Dienstfahrräder zur Verfügung gestellt und in der Innenstadt Radboxen für die Bevölkerung errichtet werden.

**Dienstrad-Leasing.** Mehrere Firmen bieten Fahrräder zum Leasen an. Magistratsmitarbeitern sollen Leasing-Dienstfahrräder zur Verfügung gestellt und in der Innenstadt Radboxen für die Bevölkerung errichtet werden.



### Daniela Blank

**Rad-Abstellplatz.** Das Fahrrad ist in Klagenfurt ein beliebtes Fortbewegungsmittel. Da vor dem Konzert-

haus Abstellplätze für Fahrräder fehlen, sollen diese im Bereich Mießtaler

Straße 8 errichtet werden.

**Ombudsstelle Wohnen.** Bewohner von Mietwohnungen wenden sich auch an politische Vertretungen, um Auskünfte und Beratungen einzuholen. Die Stadt soll für die Anliegen der Bevölkerung innerhalb der städtischen Wohnungen und als Koordination zu den Wohnungen der Genossenschaften eine dementsprechende Ombudsstelle einrichten.

**Sanierungsplan.** Regelmäßige Überprüfungen und Sanierungen sind wichtig, um in den städtischen Wohnungen eine hohe Wohnqualität zu sichern. Daher soll ein Sanierungsplan ausgearbeitet werden, um die Finanzierungen rechtzeitig sicherstellen zu können.



### Gabriela Holzer, Susanne Neidhart

**Loretto.** Die Strecke zur Halbinsel Loretto ist im Sommer stark frequentiert. Leider entspricht die Straßenbreite nicht den Anforderungen eines sicheren Nebeneinanders der Verkehrsteilnehmer. Es soll daher ein Geh- und Radweg von der Haltestelle Strandbad bis Loretto errichtet werden.

**Gewaltprävention.** Aggression und Gewalt sind allgegenwärtig. Ziel ist es, Gewalt nicht erst entstehen zu lassen und die Zivilcourage zu steigern. Workshops bzw. Seminare sollen für betroffene Personengruppen zur Verfügung stehen.



### Dr. Manfred Mertel

**Errichtung Zebra-streifen.** Die Siebenhügelstraße ist stark frequentiert. Auf der Kreuzung mit der Troyerstraße/Lackenweg sollen daher weitere, verkehrsberuhigende Schutzwege geschaffen werden.

**Verkehrsmaßnahmen.** Vor der Praxisvolksschule und dem Praxiskindergarten Waidmannsdorf herrscht stark fließender Autoverkehr. Es sind Maßnahmen zum Schutz der Kinder zu setzen, allenfalls ist eine 30er-Zone zu schaffen.



### Dr. Manfred Mertel, Ines Domenig

**Dachauer Park.** Radfahrer benutzen den Dachauer Park als Abkürzung mit zu hoher Fahrtgeschwindigkeit. Die Durchfahrt soll mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen eingeschränkt werden.

**Lückenschluss.** Im Bereich der Völkermarkter Straße in und aus der Innenstadt ist ein durchgängiger Radweg bzw. markierter Radfahrstreifen zu schaffen.



### Mag. Martin Lemmerhofer

**Ampelregelung.** Ein seit vielen Jahren tägliches Ärgernis für Verkehrsteilnehmer ist die

Ampelregelung im Kreuzungsbereich St. Ruprechter Straße/Viktringer Ring. Eine Neuregelung der Ampelschaltung inklusive Montage einer „Linksabbieger-Lichtsignalanlage“ ist umzusetzen, um die Staubbildung zukünftig zu reduzieren.



### Robert Münzer, Ines Domenig

**Begrenzung.** In der Feldkirchnerstraße im Ortsteil Ponfeld gibt es auf 350 Meter sieben

Abzweigungen. Während der „Rush-hour“-Zeiten wird das Einreihen in diesem Bereich teils ein Geduldsspiel. Die Stadt soll das Land Kärnten auffordern, in diesem Streckenabschnitt eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h einzurichten.

**Lendorf.** Die Feldkirchnerstraße im Stadtteil Lendorf wird sehr stark von Pendlern frequentiert. Dies führt immer wieder zu gefährlichen Situationen für Anrainer. Die Stadt soll das Land Kärnten auffordern, zwischen dem Grenzweg und dem Wiesenweg eine Geschwindigkeitsbeschränkung einzuführen.



### Mag. Bernhard Rapold

**Austausch.** Einige Abfallbehälter der Stadt haben beim Einwurf keine Abdeckung. Streunende Wildtiere können so Müll verstreuen. Die zuständige Abteilung soll Abfallbehälter ohne Abdeckung schrittweise gegen Mülltonnenboxen austauschen, damit streunende Tiere keine Möglichkeit haben, den Müll auf der Suche nach Futter zu durchwühlen.

**Mobile Trinkbrunnen.** Die immer heißer werdenden Sommermonate stellen für viele Menschen, speziell in Städten, eine große Belastung dar. Die Stadt soll in den Sommermonaten an viel frequentierten Plätzen mobile Trinkbrunnen mit Nebelsprühfunktion aufstellen.



### Ines Domenig

**Beschattung.** Der Spielplatz Welzenegg wurde vor einigen Jahren saniert und bietet Kindern und Jugendlichen Gelegenheit für Spaß und Spiel. Vor allem im Kleinkinderbereich soll auch eine entsprechende Beschattung angebracht werden.

## TEAM KÄRNTEN



### Ulrike Herzig

**Steinerne Brücke.** Die Verkehrssicherheit ist im Bereich „Steinerne Brücke“ bei der Überquerung der Tarviser

Straße für Fußgänger und Radfahrer sehr gefährlich. Daher soll diese Überquerung verkehrssicher gestaltet werden.

**Beschilderung Parkanlagen.** Klagenfurt besitzt ca. 30 Parkanlagen. Einige sind nicht beschriftet, obwohl sie eine interessante Geschichte haben. Die wichtigsten Parks sollen daher mit einer Namenstafel versehen und im Europapark Übersichtstafeln aufgestellt werden.



### Mag. Johann Feodorow und Manuela Sattlegger

**QR-Codes.** In der letzten Periode wurden QR-

Codes mit Informationen zu Straßenschildern der Stadt angefertigt. Um für die Bevölkerung und Touristen eine neue Art der Stadterkundung zu bieten, soll der zuständige Referent die Straßenschilder mit QR-Codes anbringen lassen.

**Digitale Kassenblöcke.** In der Landeshauptstadt soll eine zeitgemäße Kassenbuchführung eingeführt werden. Der zuständige Referent wird ersucht, mit der Abteilung eine Digitalisierung städtischer Kassenblöcke in die Wege zu leiten.



### Michael Gussnig, Rafael Kerschbaumer

**Trinkbrunnen.** In Klagenfurt gibt es, vor allem in den heißen Sommermonaten, keine Möglichkeit für Hunde, ihren Durst im öffentlichen Raum zu stillen. Trinkbrunnen in der Stadt sollen daher so adaptiert werden, dass auch Vierbeiner uneingeschränkt trinken können.



# AUS DEM GEMEINDERAT


**Mag. René Cerne**
**Glasfaserausbau.**

Der Infrastrukturausbau im Bereich Highspeed-Internet stellt die Kommunen vor enorme Herausforderungen. Die zuständigen Referenten sollen Gespräche mit den Stadtwerken führen, um seriöse Partner zu suchen, welche gemeinsam langfristig in der Landeshauptstadt investieren und damit einen schnellen Infrastrukturausbau garantieren können.

**Keine Verlegung.** Das Land Kärnten plant, die Schulklassen der Lehrberufe „Applikationsentwicklung - Coding, Informationstechnologie und Medienfachmann/-frau“ der Klagenfurter Berufsschule, mit dem Schuljahr 2023/24 nach St. Veit zu verlegen. Der zuständige Referent soll baldigst mit dem Landes-Bildungsreferenten Verhandlungen zum Verbleib und zum Ausbau dieser Berufsschulklassen führen.


**Lucia Kernle,  
Patrick Suklitsch**
**Brunnensanierung.**

Der „Schwester Ulli Löscher Brunnen“ befindet sich im Innenhof des ehemaligen Bürgerspitals. Ihr Lebensmotto war „Dienst am Mitmenschen“ zu tun. Der zuständige Referent wird er sucht, die Sanierung des Ulli Löscher Brunnens zu veranlassen.


**Mag. René Cerne,  
Dieter Schmied**
**Haltestelle.**

Aufgrund von Bauarbeiten wurde die Haltestelle Mantsehofgasse ab 19. April 2022 aufgelassen. Stadtauswärts sollte bis zum 3. Mai 2022 schräg gegenüber der aufgelassenen Haltestelle eine neue Haltestelle eingerichtet werden. Bis dato ist das noch nicht passiert. Die zuständige Referentin soll dafür Sorge tragen, dass die geplante Haltestelle Mantsehofgasse stadtauswärts umgehend errichtet wird.


**Mag. René Cerne,  
Siegfried Reichl**
**Bepflanzung.**

Die zuständigen Abteilungen sollen ein Konzept zur Bepflanzung und Rückbau der Straßen Emil-Mende-Gasse, Abstimmungsstraße und Am Birkengrund

(mit den Themen Querschnitt anpassen, weniger Asphalt, weniger Straßenbreite, weniger Bodenversiegelung, weniger Geschwindigkeit, Restfläche für Mehrzweckstreifen nützen, Bepflanzung und definierte Parkplätze für Anrainer) erarbeiten.


**Lucia Kernle**
**Landesgedächtnisstätte.**

Der Kreuzweg am Kreuzberg ist seit Jahren ein Schandfleck. Die Sanierung, eine Kraftanstrengung von Stadt, Land, Kirche, eventuell schwarzes Kreuz und Denkmalamt, ist notwendig. Die Stadt soll darauf drängen, ein Vorzeigeobjekt zu gestalten.


**Michael Gussnig**
**Müllcontainer.**

In der Altstoffsammelstelle Süd sind für die Entsorgung von Sperrmüll hohe Müllcontainer aufgestellt. Diese stehen mit der Oberkante auf ca. Schulterniveau der Personen, die Sperrmüll entsorgen. Für die Sicherheit von Kunden und Mitarbeitern soll hier ein Container mit niedrigerem Kantenniveau aufgestellt werden.

## ÖVP


**Dr. Julia Löschnig**
**Spielstraßen.**

Viele Menschen verbinden mit ihren Kindheitserinnerungen das Spielen auf den Straßen vor ihrem Zuhause. Durch die Schaffung von temporären Spielstraßen könnte dies wieder möglich gemacht werden, beispielsweise für Kindergeburtstage. Durch ein digitales Antragsformular über die Homepage der Stadt soll dieses kostenlose Angebot zugänglich gemacht werden.

**Spielzeugmuseum.** In vielen Städten Österreichs erfreuen sich Museen für Familien und Kinder großer Beliebtheit. In Klagenfurt soll ein Spielzeugmuseum, mit einem abgestimmten Programm installiert und mit dem Projekt neues Schulmuseum in Einklang gebracht werden.

**Beratungseinrichtung.** Statistiken besagen, dass rund 1,4 % der Bevölkerung als transident gelten. In Zusammenarbeit mit den Beratungszentren soll die

Stadt ein Konzept für die Betreuung und Begleitung betroffener Eltern von geschlechterspezifischen Klagenfurtern erarbeiten.


**Verena Kulterer**
**Grünphasen.**

Oftmals kommt es bei Fußgängerampeln zu gefährlichen Situationen, weil die Grünphasen viel zu kurz sind. Die Fußgängerampeln im und am Ring und speziell jene am Villacher Ring, der Koschatstraße und der Pischeldorfstraße sollen auf die Dauer der Grünphasen evaluiert und entsprechend der Ergebnisse angepasst werden.


**Daniel Heinric**
**Tischtennis.**

Tischtennis ist seit jeher ein beliebter Sport bei Jung und Alt. Neben dem Spaßfaktor ist es auch ein sportlicher Zeitvertreib und ein Mehrwert für Bürger und Gäste. Im Stadtgraben soll ein Tischtennistisch aus Beton inklusive fixem Netz errichtet werden.


**Siegfried Wiggisser**
**Neuregelung.**

Die nicht asphaltierte Verbindungsstraße zwischen der Tessendorfer Straße und dem Ortsteil Poppichl/Klagenfurt wird von vielen Verkehrsteilnehmern als Abkürzung genutzt. Die Staubentwicklung und -belastung im Sommer ist enorm. Daher soll ein Fahrverbot – ausgenommen Anrainer und landwirtschaftliche Fahrzeuge – eingerichtet werden.

**Verkehrssicherheit.** Die derzeitige Situation im Kreuzungsbereich der Georg-Bucher-Gasse mit der Ferdinand-Wedenig-Straße sorgt beinahe täglich für brenzlige Begebenheiten im Straßenverkehr. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ist in diesem Bereich ein Parabolspiegel zu installieren.


**Karl Voitischek**
**Asphaltierung.**

Die Schotterfahrbahn in der Tauschitzstraße wird aufgrund von mehreren Zentimeter tiefen Schlaglöchern immer wieder zur „Rum-

pelpiste“. Der kurze Teilabschnitt von der Kreuzung Ziegeleistraße bis Ende der Firma KAB soll asphaltiert werden.


**Franz Ahm**
**Schnellere Vergütung.**

Die Vergütungsanträge nach dem Epidemiegesetz werden die Landeshauptstadt wohl noch längere Zeit beschäftigen, ca. 14.000 Anträge wurden von Unternehmern gestellt. Die Stadt soll alle notwendigen Schritte setzen, um eine rasche Abarbeitung der ausstehenden Anträge gewährleisten zu können.

## FPÖ


**Sandra Wassermann**
**Hilfe für Ältere.**

Die zunehmenden Hitzewellen in den Sommermonaten sind für viele ältere Mitmenschen ein gesundheitliches Risiko. Seitens der Stadtverwaltung soll gemeinsam mit den ehrenamtlichen Institutionen ein Einkaufs- und Erledigungsdienst für Senioren zur Unterstützung bei Einkäufen, Arztterminen, etc. in der Hitzeperiode angeboten werden.

**Hitzeschutz.** Eine rasche Umsetzung der notwendigen Hitzeschutzmaßnahmen in stadteigenen Wohnungen ist durchzuführen, um für alle, speziell die ältere Generation, die Gefahr durch Hitzeschläge so niedrig wie möglich zu halten. Die Klimatisierung des Pflegeheimes sowie die Implementierung von Beschattungssystemen ist anzudenken.


**Dr. Andreas Skorianz**
**Rückzahlungsplan.**

Die Stadt hat für das Vitalbad ein 50 Millionen Euro Darlehen aufgenommen. Das Projekt gibt es zwar nicht mehr, der Kredit wurde aber trotzdem zur Gänze abgerufen. Der Finanzreferent wird aufgefordert, einen Zahlungsplan zum Ansparen für die Rückzahlung dieses Kredites zu entwickeln.

**Begegnungszone.** Die Begegnungszone um den Neuen Platz wird positiv aufgenommen. Sie ist durch die Burggasse bis Höhe Domgasse zu verlängern.

# AUS DEM GEMEINDERAT

## DIE GRÜNEN



**Mag. Margit Motschiunig**

**Jugendkultur.** Graffiti ist eine nichtkonventionelle Kunstform und ein Zeichen von Jugendkultur und Urbanität. Streetart wertet das Stadtbild auf und regt zum Diskurs an. Die Stadt soll mehr geeignete Fassadenflächen für die künstlerische Gestaltung durch Graffiti freigeben und die Streetart Jugendkultur aktiv unterstützen.

**Sanierung Skaterpark.** Der Skaterpark im Europapark ist in die Jahre gekommen und braucht dringend eine Sanierung. Diese soll umgesetzt und das Gespräch mit den jugendlichen Nutzern gesucht werden.

**Proberäume.** In der Stadt gibt es Proberäume für Gruppen, die dauerhaft ausgebucht sind. Gefragt sind aber auch Räume für ein paar Stunden für Einzelkünstler, die Gitarre oder Schlagzeug üben möchten. Die Stadt soll solche Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.

**Mag. Sonja Koschier**  
**Bildungsmesse.** Alle zwei Jahre findet in Klagenfurt die „BeSt“ am Messegelände statt. Das Angebot umfasst aber viel mehr als Schüler dieser Altersklasse und ihre Erziehungsberechtigten für die Entscheidungsfindung brauchen. Die Stadt soll eine Bildungsmesse für Schüler der 7. und 8. Schulstufe veranstalten, auf welcher ihnen weiterführende Schulen vorgestellt werden.



**Mag. Sonja Koschier**

**Philippp Smole, DI Elias Molitschnig, Mag. Margit Motschiunig, Mag. Sonja Koschier**  
**Jugendbeirat.** Bereits 2022 hätte ein Jugendbeirat mit 30 Jugendlichen starten sollen. Es ist bisher nicht bekannt, was aus diesen Plänen geworden ist. Die Stadt soll dafür Sorge tragen, der Jugend ein Mitspracherecht zu geben und umgehend einen Jugendbeirat ins Leben rufen, der bereits in diesem Herbst neu gewählt werden könnte.



**Wasserbezugsgebühren.** Wasser ist ein kostbares und teures Gut. Darum soll-

te man als Gemeinde darauf achten, die Wasserbezugsgebühren nach dem Verbrauch zu staffeln. Die Stadt soll als Eigentümervertreterin umgehend Gespräche mit den Stadtwerken über die Erhöhung der Wasserverbrauchsgebühren aufnehmen.

man als Gemeinde darauf achten, die Wasserbezugsgebühren nach dem Verbrauch zu staffeln. Die Stadt soll als Eigentümervertreterin umgehend Gespräche mit den Stadtwerken über die Erhöhung der Wasserverbrauchsgebühren aufnehmen.

## NEOS



**Janos Juvan**

**Lendkanal.** Der Lendkanal wird in großen Teilen der Bevölkerung und über viele Parteigrenzen hinweg als ein wertvolles Juwel der Stadt gesehen, in dem sehr viel Entwicklungspotential steckt. Der zuständige Referent soll einen mittelfristigen Entwicklungsplan des Lendkanals bis 2027, samt Wirkungszieldefinition, Finanzierungsplan und Zielcontrolling konzipieren und diesen zeitnah präsentieren.

**Klimakonzept Innenstadt.** Seit Tagen leidet die Stadt Klagenfurt nun wieder unter extremer Hitze. Klagenfurt benötigt ein zusammenhängendes Gesamtkonzept mit Maßnahmen zur Reduzierung der Temperaturen. Die zuständigen Referenten sollen ein mittelfristiges Klimakonzept samt Wirkungszieldefinition und Finanzierungsplan erstellen.

**Restrukturierungsplan.** Der Rechnungsabschluss 2021 der Landeshauptstadt weist erneut ein dramatisch negatives Ergebnis aus. Die Stadt ist finanziell extrem gefordert und es stehen schwierige Jahre bevor. Die Stadtregierung soll beauftragt werden, einen umfangreichen Restrukturierungsplan mit konkreten Korrekturmaßnahmen und Lösungsansätzen auszuarbeiten und diesen Plan in das folgende Budget der Stadt einzuarbeiten.



**Robert Zechner**

**Volldigitalisierung.** Für die bessere Nachvollziehbarkeit der politischen Arbeit in der Landeshauptstadt gilt es, moderne und zeitgemäße Möglichkeiten anzubieten. Gemeinderatsprotokolle und Tagesordnungen sollen modern, bürgerinnenorientiert und volldigital-hyperverlinkt werden. Dies, um die spezifische Suchfunktion sowie eine möglichst einfache Lesbarkeit für die Bürger zu gewährleisten.

es, moderne und zeitgemäße Möglichkeiten anzubieten. Gemeinderatsprotokolle und Tagesordnungen sollen modern, bürgerinnenorientiert und volldigital-hyperverlinkt werden. Dies, um die spezifische Suchfunktion sowie eine möglichst einfache Lesbarkeit für die Bürger zu gewährleisten.

**Elektroladeparkplätze.** Die vier neuen Ladestationen für Elektro-PKW am Baumbachplatz können selten wie vorgesehen benutzt werden, da diese fast dauerhaft von Verbrenner-PKW belegt sind. Auch das Aufstellen von Parkverbotstafeln führte zu keiner Besserung. Zur besseren Erkennbarkeit sollen die Ladeplätze mit grüner Bodenmarkierung gekennzeichnet werden.

**Parkangebot.** Die Zahl der motorisierten einspurigen Fahrzeuge in Klagenfurt wächst. Durch eine Evaluierung sollen potentielle Parkflächen für Krafträder, Motorroller, Moped etc. festgestellt und das Parkangebot erweitert werden.



**Mag. Verena Polzer**

**Digitale Signatur.** Klagenfurt hat sich entschieden, einen dynamischen Prozess als Smart City in Gang zu setzen.

In diesem Sinne soll innerhalb des politischen Wirkungsbereichs im Magistrat die Anwendung von digitalen Signaturen auf politische Instrumente grundlegend eingeführt und angewendet werden.

## DRINGLICHKEITSANTRÄGE

**FPÖ. Sperrstundenverlängerung der Gastronomiestände am Benediktinermarkt in den Sommermonaten** – Die Gastronomie am Benediktinermarkt erfreut sich bei Einheimischen und Gästen großer Beliebtheit. Derzeit dürfen die Gastrostände freitags und samstags bis 17 Uhr offen haben. Die Gastronomiestände am Benediktinermarkt sollen über die Sommermonate die Möglichkeit erhalten, die Sperrstunde an Freitagen und Samstagen zumindest auf 21 Uhr auszuweiten.

**Ergebnis:** Antrag erfüllt nicht die formalen Voraussetzungen für eine Beschlussfassung und wird dem zuständigen Ausschuss zugewiesen.

**Klagenfurter Spezialfonds** – Die Stadt hat im sogenannten Klagenfurter Spezialfonds weit mehr als 100 Millionen Euro, zum Teil risikoreich, in Aktien angelegt. Eigentlich verbietet das Kärntner Spekulationsverbotsgesetz solche Veranlagungen. Der Bürgermeister und der Finanzreferent werden aufgefordert, beim Klagenfurter Spezialfonds Transparenz zu gewähren, für Rechtskonformität

zu sorgen, ein internes Kontrollsystem für den Bereich der Veranlagungen zu installieren und aus spekulativen Veranlagungen auszusteigen.

**Ergebnis:** Dringlichkeit bei Pro-Stimmen von FPÖ und ÖVP nicht zuerkannt und wird dem zuständigen Ausschuss zugewiesen.

**Vorsorge für den Winter** – Viele Klagenfurter Haushalte sind beim Heizen vom Gas abhängig. Selbst bei der Fernwärme ist man in Klagenfurt zum Teil von Gas abhängig. Der Bürgermeister wird aufgefordert, Szenarien zu entwickeln, damit im Winter die Heizungen in Klagenfurt auch bei einer fehlenden Gasversorgung nicht kalt bleiben.

**Ergebnis:** Dringlichkeit bei Pro-Stimmen von FPÖ nicht zuerkannt und wird dem zuständigen Ausschuss zugewiesen.

**Hilfsbedürftige Bürger unterstützen – Sozialmärkte durch Unterstützung der Stadt Klagenfurt absichern** – Die aktuelle Teuerungswelle trifft die Bevölkerung massiv. Zuerst die Auswirkungen der COVID-Maßnahmen durch die Regierung, nun politische Fehlentscheidungen, die zu einer Rekord-Inflation führen. Immer mehr Menschen sind von Armut betroffen und können sich das tägliche Leben nicht mehr leisten. Es sollen regelmäßige Abstimmungen mit dem Sozialmarkt - SOMA, sowie den Sozialeinrichtungen und der Caritas erfolgen, um auch zukünftig die Standorte durch Unterstützung der Stadt abzusichern.

**Ergebnis:** Dringlichkeit bei Pro-Stimmen von FPÖ nicht zuerkannt und wird dem zuständigen Ausschuss zugewiesen.

**Die Grünen und NEOS. Entlastung für Klagenfurter Bürger durch Forcierung von Fernwärme, Kostenminimierung durch Änderung der Grabungsrichtlinie** – Ein beträchtliches Hindernis für die zügige und flächendeckende Versorgung mit Fernwärme stellen nicht mehr zeitgemäße Grabungs- und Instandsetzungsrichtlinien aus dem Jahr 1989 dar, die zu enormen Mehrkosten bei der Verlegung von Fernwärmeleitungen führen. Die Grabungs- und Instandsetzungsrichtlinien sollen im Sinne der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Zumutbarkeit entsprechend angepasst werden.

**Ergebnis:** Dringlichkeit mit Stimmenmehrheit, gegen die Stimmen der FPÖ, zuerkannt und der gegenständliche Antrag wird in der Folge einstimmig beschlossen.



Jeder kann durch eine Blutspende zum Lebensretter werden und umgekehrt kann jedem eine Blutspende womöglich eines Tages das Leben retten! Foto: Rotes Kreuz

## Jede Spende rettet Leben!

**Blutspende.** Österreich gehen die Blutkonserven aus! Das meldete kürzlich das Rote Kreuz – daher wird dringend zum Blutspenden aufgerufen! In Klagenfurt gibt es diese Möglichkeit das nächste Mal schon am 28. Juli auf dem Domplatz, von 10 bis 18 Uhr! Blutspenden gehen und damit Leben retten!!!

JULIA GLINIK

Unglaublich! Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt! Täglich werden somit 1.000 Konserven verbraucht. Nur dank der Hilfe zahlreicher freiwilliger Spender ist es für das Rote Kreuz überhaupt möglich, eine flächendeckende

Versorgung zu gewährleisten. Aktuell sind die Lagerstände alarmierend gering, daher ruft das Rote Kreuz dringend zum Blutspenden auf! Die Corona-Pandemie hat die Menschen vom Spenden abgehalten, dazu kommt der vermehrte Bedarf der Spitäler, da verschobene Operationen nachgeholt werden.

Spitäler bestellen in der Regel zu 70 Prozent die Blutkonserven vor, 30 Prozent werden akut (z.B. durch Unfälle) benötigt.

### Wie läuft eine Blutspende ab?

Man geht zum Roten Kreuz bzw. zu einer der Blutspendeaktionen. Dort wird ein Fragebogen ausgefüllt, der Fragen zur Gesundheit, Lebensstil, Erkrankungen etc. beinhaltet. Anschließend geht es zur Prüfung, ob man als Spender in Frage kommt. Dann geht es zur Blutabnahme, die maximal 10 Minuten dauert. Nach einer

kurzen Pause gibt es noch Snacks und Getränke zur Stärkung. Mit wenig Aufwand lässt sich somit eine große Wirkung erzielen, denn jede Spende rettet Leben. Und sollte man unglücklicherweise selbst einmal auf eine Spende angewiesen sein, wird man froh und dankbar über den Erhalt sein!

### Blutspende vs. Covid

Wissenswert: Eine Covid-Erkrankung muss minimum 14 Tage her sein, ehe man zur Spende gehen kann. Vier Wochen, wenn man stationär in Behandlung war und vier Monate, wenn man intensivmedizinisch betreut wurde. Mehr dazu auf [www.gibdeinbestes.at](http://www.gibdeinbestes.at)

### Nächster Termin am 28. Juli!

In Klagenfurt gibt es dazu am 28. Juli die Gelegenheit, von 10 bis 18 Uhr auf dem Domplatz.

### TIPP

## Reisezeit: Vor dem Urlaub Impfstatus überprüfen!

Gerade während der Sommerferien wird viel gereist! Das Gesundheitsamt der Stadt Klagenfurt rät, vor Reiseantritt den eigenen Impfstatus zu überprüfen. Anlass ist ein kürzlich bekannt gewordener Diphtheriefall in Klagenfurt. Gegen jene und weitere schwere Infektionskrankheiten kann man sich mittels Impfung schützen. Daher unser Tipp: Werfen Sie rechtzeitig vor Reiseantritt einen Blick in den eigenen Impfpass! Auf [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) finden Sie im Bereich Gesundheit umfassende Informationen zu den gängigen Impfungen.



Stadtrat Mag. Franz Petritz  
Gesundheitsreferent

„Als Gesundheitsreferent empfehle ich jedem, der spenden kann, auch die Möglichkeit zur Blutspende zu nützen. Jeder Einzelne von uns kann so Leben retten!“

# Rezepte aus der „Gesunden Küche“

**Kochbuch.** Bereits in jungen Jahren sollen Kinder lernen und wissen, wie man sich gesund und ausgewogen ernährt. Die Präventionsstelle der Stadt Klagenfurt hat nun die besten Rezepte der „Gesunde Küche“-Gütesiegel-Betriebe in einem Kochbuch zusammengefasst. Kostenlos zum Herunterladen!

Seit mehreren Jahren zeichnet die Stadt Klagenfurt Betriebe, die im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung ausgewogen und gesund für Kinder und Jugendliche kochen, mit dem Gütesiegel „Gesunde Küche“ aus.

Die beliebtesten Rezepte daraus wurden nun in einem Kochbuch zusammengefasst. Das Beste: Sie schmecken alle garantiert lecker und Eltern können gemeinsam mit ihren Sprösslingen die Mahlzeiten zubereiten – das macht nicht nur Spaß, sondern die Kleinen lernen von Anfang an, was eine gesunde Ernährung ausmacht. Das Kochbuch ist kostenlos, einfach auf [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) oder direkt über den QR rechts downloaden.



## Scan & Cook

Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen und das Kochbuch direkt kostenlos herunterladen!  
Viel Spaß beim Nachkochen!



Das Kochbuch umfasst 58 Seiten und bietet Rezeptideen für Vor-, Haupt- und Nachspeisen-Ideen für die ganze Familie. Foto: KK



NAH  
FÜR  
DICH.  
DA  
FÜR  
DICH.

**Sprechstunden ab 18. 7. 2022**

Mo-Fr von 8-10 Uhr (außer Feiertag)

Magistrat Gemeindezentrum Annabichl

St. Veiter Str. 195, 9020 Klagenfurt am Wörthersee



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU



Gesundheitsreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz (li) besucht die Aids-Hilfe Kärnten in ihren neuen Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße 22.

## 35 Jahre Aids-Hilfe in Kärnten!

Als vor 35 Jahren die Aids-Hilfe in Kärnten gegründet wurde, hat sich die Arbeit auf den Beratungsbetrieb und die Begleitung von Menschen mit HIV beschränkt. Damals ging man auch noch davon aus, dass die Krankheit mit dem Tod endet. Heute kann man mit einer HIV-Infektion unter wirksamer Therapie mit einer normal hohen Le-

benserwartung bei guter Lebensqualität rechnen.

Dadurch änderte sich auch das Aufgabengebiet der Beratungsstelle und wurde über die Jahre immer weiter ausgebaut, u.a. mit diversen Informationskampagnen zum Thema sexueller Gesundheit. Die Einrichtung leistet hier wesentliche präventive Public-Health-Aufgaben.

## ZUM THEMA

### Die 4 Säulen der Zahnprophylaxe

Das A und O ist natürlich das regelmäßige Putzen der Zähne! Bei Kindern mit einer altersgerechten Zahnbürste und einer fluoridhaltigen Kinderzahncreme, eine erbsengroße Menge reicht vollkommen aus. Idealerweise werden die Zähne nach jeder Mahlzeit sorgfältig geputzt.

- 1. Säule:** Putzen nach der „K A I“-Technik (Kauflächen, Außenflächen, Innenflächen)
- 2. Säule:** Eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung mit viel frischem Obst und Gemüse.
- 3. Säule:** Ausreichende Versorgung der Zähne mit Fluorid, um den Zahnschmelz langfristig zu härten.
- 4. Säule:** Regelmäßige Besuche beim Zahnarzt, für Kinder ab 3 Jahren empfiehlt es sich halbjährlich!

[www.zahnschule.at](http://www.zahnschule.at)

# Keine Chance dem Kariesteufel!

**Zahnprophylaxe.** Klagenfurter Volksschulen nehmen am landesweiten Zahnprophylaxe-Programm teil. Je früher Kinder lernen, ihre Zähne ordentlich zu pflegen, desto weniger Probleme gibt es später im Erwachsenenalter.

Für eine gesunde körperliche Entwicklung sind Zahnpflege und eine ausgewogene Ernährung grundlegende Voraussetzungen. Das Kärntner Berufsförderungsinstitut hat sich zum Ziel gesetzt, durch das Projekt „Zahnprophylaxe in Kärntner Volksschulen“ Kindern ein ganzheitliches Gesundheitsbewusstsein und die Bedeutung von Zahnpflege näherzubringen. Zweimal pro Schuljahr werden auch Klagenfurter Volksschulen von ausgebildeten Zahngesundheitserzieherinnen besucht.

Spielerisch und altersgerecht wird den Kindern eine positive emotionale Beziehung zum Mundbereich vermittelt, wie man richtig Zähne putzt und

welche Ernährung den Zähnen nicht schadet. Darüber hinaus liegt ein Augenmerk darauf, dass

Kindern die Angst vor einem Zahnarztbesuch genommen wird. **JG**



Spielerisch lernen die Kinder im Zahnprophylaxe-Programm, wie man richtig Zähne putzt und welche Lebensmittel schädlich bzw. gut für die Zähne sind. Foto: Bigstock

## Neuer Primarius für Kinder- und Jugendchirurgie

Die Kinder- und Jugendchirurgie des Klinikums Klagenfurt hat einen neuen Vorstand: Univ.-Prof. Dr. Johannes Schalamon übernimmt das Primariat. Seit Mai ist Schalamon neuer Abteilungsvorstand, er folgte Prim.Priv.-Doz. Dr. Günter Fasching nach, der in Pension gegangen ist.

„Kinder haben die bestmögliche Versorgung verdient. Es ist mein Ziel, eine Vorzeige-Kinderchirurgie in Klagenfurt aufzubauen und durch meine kinderchirurgische Leidenschaft das Team in Klagenfurt zu begeistern“, erklärt der neue Primarius.



Der 55-jährige Univ.-Prof. Dr. Johannes Schalamon leitet seit Mai die Kinder- und Jugendchirurgie des Klinikums Klagenfurt. Schalamon studierte in Graz und Helsinki und hat selbst bisher an die 8.000 Operationen durchgeführt. Foto: KABEG

## Ihre Hilfe im Alltag

Anna Puschnig bietet Hilfe in allen Lebenslagen.

Sie brauchen Hilfe bei Einkäufen, Behördenwegen, wünschen sich Gesellschaft bei Spaziergängen oder Ausflügen? Anna Puschnig ist ausgebildete Sozialpädagogin und bietet Menschen im Alltag ihre Hilfe an. Das Angebot deckt die Grundbedürfnisse des alltäglichen Lebens und kann individuell gestaltet und erweitert werden. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Autonomie ist für jeden Menschen von großer Bedeutung. Aus diesem Grund werden Besorgungen nicht nur übernommen, auch Begleitung bei Terminen und Erledigungen sind möglich.

jeglicher Art • Begleitung bei Arztbesuchen • Begleitung und Erledigung von Behördenwegen • Ausflüge, Spaziergänge und Freizeitaktivitäten • Allgemeine Fahrten und Begleitung • Gesellschaft leisten



Anna Puschnig  
Foto: KK

### Kontakt:

Anna Puschnig, B.A. MA  
Moosburgerstrasse 96  
9210 Pörtlach  
Telefon: +43 (0) 664 / 47 53 448  
Mail: [info@annahilfe.at](mailto:info@annahilfe.at)  
Web: [www.annahilfe.at](http://www.annahilfe.at)

### Angebotsübersicht:

- Einkäufe und Erledigungen

# WIRTSCHAFT

## Neuer Standort für Santander Consumer Bank in Klagenfurt

**Eröffnung.** Der neue Standort der Santander Bank in der Karfreitstraße 14 ersetzt die bisherige Filiale in der Bahnhofstraße 2. Im Juni wurde sie feierlich eröffnet und sticht mit einer kundenfreundlichen Atmosphäre hervor.

Die weiße Santander-Flamme auf rotem Hintergrund prangert nun auch in der Karfreitstraße 14. Dort wurde im Juni die neue Filiale der Bank eröffnet.

Der neue Standort glänzt durch modernste Büroausstattung, helle Räume und einer kundenfreundlichen Atmosphäre auf 120 Quadratmetern mit Ausblick auf den Domplatz. Der neue Standort ersetzt die bisherige Filiale in der Bahnhofstraße 2. Weiterhin steht der Kundschaft das dreiköpfige Team für Beratungsgespräche zur Verfügung. In der Filiale werden primär Barkredite mit freiem Verwendungszweck angeboten.

„Wir freuen uns, unseren Klagenfurter Kundinnen und Kunden nun eine modernere und kundenfreundlichere Atmosphäre bieten zu können“, sagt Michael Schwaiger, CCO der



Vertreter der Stadtpolitik, Santander Bank und Wirtschaftskammer waren bei der Eröffnung der neuen Filiale dabei. Foto: Santander Consumer Bank/Seibert

Santander Consumer Bank. In Klagenfurt ist die Bank übrigens seit 2005 ansässig. Damals war sie noch unter dem Namen „Vorgängerbank“ bekannt. Insgesamt hat die Santander

29 Filialen in ganz Österreich. Sie gilt als der Spezialist für Konsumentenkredite mit dem Ziel, Mobilität und Dinge des täglichen Bedarfs für Menschen leistbar zu machen. DW



StR. Max Habenicht  
Wirtschaftsreferent

„Mit der Eröffnung einer Filiale der Santander Consumer Bank in der Karfreitstraße ist sichergestellt, dass ein Geschäftslokal in der Innenstadt bespielt wird. Es freut mich, dass Menschen erkennen, welchen besonderen Wert unsere Landeshauptstadt hat und vor allem die Innenstadt. Diesen Unternehmergeist brauchen wir für die Zukunft von unserem Klagenfurt“.

## Wiener Städtische weiterhin auf Erfolgskurs

**Gute Bilanz.** Trotz Pandemie konnte die Wiener Städtische in Kärnten/Osttirol den zweiten Platz unter den regional tätigen Versicherern festigen.

Gute Zuwächse in der Gesundheitsvorsorge im ersten Quartal 2022 stechen bei der Wiener Städtischen besonders hervor. Die Prämieinnahmen in der Krankenversicherung stiegen um 1,5 Prozent und übersprangen erstmals die 10-Millionen-Marke. Ebenfalls erfreulich: die Schaden-/Unfallversicherung zeigt mit Prämieinnahmen in

der Höhe von 35,7 Millionen Euro eine solide Entwicklung. „Wir sehen nach wie vor eine sehr konstante Nachfrage, die Suche nach Sicherheit und Halt führt dazu, dass wir vor allem in den Sparten Gesundheitsvorsorge und bei der Absicherung für Hab und Gut weiterhin von einem starken Wachstum ausgehen“, so Landesdirektor Ferdinand Bucher.



Landesdirektor Ing. Mag. Ferdinand Bucher, Wiener Städtische Versicherung Kärnten/Osttirol und Generaldirektor Dr. Ralph Müller, Wiener Städtische Versicherung.

Foto: Gernot Gleiss

Im Geschäftsjahr 2021 verzeichnete die Wiener Städtische Kärnten/Osttirol Prämieinnahmen in Höhe von 197,6 Mio. Euro und

war mit einem Marktanteil von rund 16,8 Prozent die Nummer 2 im Bundesland. Eine tolle Bilanz für die Versicherung. DW

## NEU IN KLAGENFURT



### Engale & Bengale

In Klagenfurt gibt es ein Kindermodengeschäft, welches tolle Markenkleidung für Babys und Kinder (von 0 bis 16 Jahren) anbietet, die nicht bei großen Handelsketten erhältlich sind. Geführt wird der Shop von Alexandra Malle, sie und ihr Team blicken auf eine jahrelange Erfahrung zurück.  
[www.engaleundbengale.at](http://www.engaleundbengale.at)

Foto: Bürgermeisterbüro



### My First Plant

Die MFP MyFirstPlant GmbH wurde 2020 in Klagenfurt gegründet. Seitdem konnten Mario Abraham und Felicitas Joy Burzler weltweit über 25.000 Kunden und Partner aufbauen. Mit Ende 2021 bieten sie nun auch in dem Flagship Franchise Store, am Dr.-Arthur-Lemisch-Platz 3, ihre CBD- bzw. Hanfprodukte an. [www.myfirstplant.eu](http://www.myfirstplant.eu)

Foto: MyFirstPlant IMPACTRICH



### Le Burger

Frisch, handgemacht und mit Leidenschaft zubereitet – seit April stellt das österreichische Familienunternehmen Le Burger am Heuplatz 4 mit handgemachten Buns und Patties sowie regionalen Zutaten die Burger-Szene auf den Kopf. Natürlich gibt es auch noch zahlreiche weitere tolle Gaumenfreuden. [www.LeBurger.at](http://www.LeBurger.at)

Foto: ROBIN CONSULT\_Fellner



### Yoga Wunder

Mehr Kraft, Entspannung und Konzentration? Bei den Einheiten mit Julia kannst auch du mitmachen, unabhängig von deinem Alter und deinem Fitnesszustand. Tu dir mit Yoga etwas Gutes und fördere nicht nur deine körperliche, sondern auch deine mentale Gesundheit. City-10er werden akzeptiert. [www.yoga-wunder.at](http://www.yoga-wunder.at)

Foto: Maren Etta Katharina

## Privatstiftung Sparkasse unterstützt Unternehmen

**Frisches Eigenkapital.** Zwei Millionen Euro Beteiligungskapital für kleine und mittlere Unternehmen? Die Privatstiftung Kärntner Sparkasse stellt mit der neu gegründeten StartInvest GmbH diesen Betrag für Start-Ups, Gründungen und KMU bereit.

Insgesamt zwei Millionen Euro an Förderkapital! Dies ermöglicht die StartInvest. Hierbei handelt es sich um eine neue Fördergesellschaft zur Unterstützung der regionalen Wirtschaft. Ge-gründet von der Privatstiftung Kärntner Sparkasse, greift die StartInvest den Unternehmen in Form von direkten oder stillen Beteiligungen unter die Arme.

Speziell für junge Unternehmen, Start-Ups, Gründer, Unter-

nehmensnachfolger und KMU ist dies eine großartige Chance, bei zukunftssträchtigen Investitionen, besonders mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit, eine Förderung zu erhalten.

„Die Privatstiftung Kärntner Sparkasse erweitert damit ihren Stiftungszweck der Förderung der Region um eine neue Dimension“, erklärt Siegfried Huber, Vorstand der Kärntner Sparkasse AG und der Privatstiftung.



Die Vorstände der Privatstiftung Kärntner Sparkasse, Hans Schönegger und Siegfried Huber (außen) und die Geschäftsführer der StartInvest GmbH, Alexander Botscharow und Harald Baier (Mitte). Foto: Martin Rauchenwald

Vorerst sind zwei Millionen Euro im Fördertopf, jedoch ist mittelfristig auch eine Finanzierung von fünf Millionen geplant. Durch Rückflüsse soll die Fördergesellschaft auch gewinnorientiert geführt werden. „Mit der StartInvest schaffen wir ein zusätzliches Instrument,

um einen Mehrwert für Kärntens Wirtschaft und Gesellschaft zu erzielen“, so Huber. Eine tolle Möglichkeit, die jeder neue Unternehmer ergreifen sollte. Weitere Informationen für Interessierte findet man auf: [kspk-welt.at/startinvest](http://kspk-welt.at/startinvest)

DW



Sie sind jedes Jahr voll besetzt, die Bachmann-Liegestühle beim Literatur-Public Viewing im Lendhafen.

Alle Texte und Jurydiskussionen zum Nachlesen, Portraits der Autorinnen und Autoren etc. auf <http://bachmannpreis.orf.at>

## Literaturpreis „Lurch des

**Tage der deutschsprachigen Literatur.** Die junge Slowenin Ana Marwan gewinnt mit „Wechselkröte“ den renommierten Ingeborg-Bachmann-Literaturpreis. Gelesen wurde diesmal im Grünen.

IRIS WEDENIG

Nach zwei pandemiebedingt „virtuellen“ Jahren war die Freude bei Autoren, Jury, den Gästen aus dem Literaturbetrieb und dem Publikum groß: Beim diesjährigen „Wettlesen“ um den Ingeborg-Bachmann-Preis waren wieder alle vor Ort – wenn auch nicht immer im selben. Gelesen wurde diesmal nämlich auf der neuen Literaturbühne im schattigen ORF-Garten, die Jury diskutierte im ORF-Theater und das Publikum konnte zwischen beiden Schauplätzen hin und her wechseln. Eine im besten Sinn des Wortes „erfrischende“ Neuerung, die mehr Leichtigkeit und

Bewegung in den Ablauf brachte. Das Teilnehmerfeld war diesmal internationaler denn je: die 14 deutschsprachigen Autorinnen und Autoren stammten u.a. aus Slowenien, Rumänien, dem Irak und den USA. Neu war auch der Preisvergabemodus: Bisher wählte die Jury die Gewinner live. Heuer wurden vor der Preisverleihung pro Autorin bzw. Autor vier, drei, zwei und ein Punkt vergeben, der Justiziar addierte und gab erst bei der Preisverleihung die Gewinner – beginnend mit dem niedrigst dotierten – bekannt. Die Spannung war jedenfalls groß, bis Anna Marwan für ihren von der Jury durchwegs ge-



Entspannte Atmosphäre bei der Literaturbühne im Grünen. Die Lesungen waren heuer erstmals im ORF-Garten, die Jury diskutierte im ORF-Theater und das Publikum konnte zwischen den Orten wechseln.



Gespräche abseits des Scheinwerferlichts – der Empfang des Bürgermeisters in Loretto ist bei Gästen des Bachmann-Bewerbes besonders beliebt.



# für den Jahres“

lobten Text „Wechselkröte“ zur 46. Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin gekürt wurde.

Die Jury zeigte sich durchwegs glücklich, die junge, aus Slowenien stammende Autorin, die in Wien und Bratislava lebt, über ihr feinsinnig aufgebautes Portrait einer Eremitin mit dem Titel „Wechselkröte“ kennengelernt zu haben.

## Kröte mit Publikumswirkung

Juror Klaus Kastberger, der Ana Marwan vorgeschlagen hatte, erfuhr während des Bewerbes, dass die seltene und vor allem durch Lebensraumverluste stark gefährdete Wechselkröte zum „Lurch des Jahres 2022“ gekürt wurde. Das habe er vorher nicht gewusst. Auch nicht gewusst, welch immense Wirkung sie auf das Publikum entfalten würde, so der stolze Juror.



Ana Marwan erhält den mit 25.000 Euro dotierten Ingeborg-Bachmann-Preis, gestiftet von der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee. Der Siegertext „Wechselkröte“ handelt von einer Frau, deren einzige Gesellschaft eine Kröte in einem verwahrlosten Pool ist. Eines Tages wird sie schwanger und überlegt, wie das Kind aufwachsen würde ... Bürgermeister Christian Scheider gratulierte der Gewinnerin und Juror Klaus Kastberger, der Ana Marwan nominiert hat, seitens der „Austragungsstadt“ herzlichst! Fotos: Johannes Puch

## 3SAT PREIS



### Selbstfindung

Leon Engler (D/A) gewinnt mit „Liste der Dinge, die nicht so sind, wie sie sein sollten“ den 3Sat-Preis (7.500 Euro). Sein Text handelt von einem erfolgreichen Schauspieler auf dem Weg zu einem Fotoshooting geht. Im Zug findet er zu sich selbst.

## KELAG-PREIS



### Druckabfall

Juan S. Guse (D) gewinnt den KELAG-Preis (10.000 Euro). Sein Text „Im Falle des Druckabfalls“ dreht sich um ein bis dato unbekanntes und isoliertes Volk im Taunus-Gebiet in Deutschland, das den Frankfurter Flughafen nachbaut.

## DEUTSCHLANDFUNK



### Widerstandstext

Alexandru Bulucz (D/ROM) gewinnt den Deutschlandfunk-Preis (12.500 Euro) mit „Einige Landesgrenzen weiter östlich, von hier aus gesehen“, behandelt Erinnerungen an Rumänien und Leben im Exil. „Ein Widerstandstext“, so die Jury.

## BKS-PREIS



### Stadtschreiber

Elias Hirschl (A) holt sich mit „Staublunge“ den BKS-Publikumspreis (7.000 Euro). Sein Text begleitet eine Online-Journalistin, die eine Beziehung zu einem Start-Up-Unternehmer hat. Hirschl ist nächstes Jahr Klagenfurter Stadtschreiber.

# Anspruchsvolle Kompositionen

**Musikforum.** Der Italiener Andrea Portera gewinnt den 21., von der Stadt Klagenfurt gestifteten Gustav-Mahler-Kompositionspreis. Das preisgekrönte Werk mit dem Titel „Dogma“ wurde vom renommierten Mobilis Saxophonquartett uraufgeführt.



Kulturstadtrat Mag. Franz Petritz gratuliert dem italienischen Komponisten Andrea Portera zum Hauptpreis. Foto: Eggi

Seit 1995 vergeben die Stadt Klagenfurt und das Musikforum Viktring den internationalen Gustav-Mahler-Kompositionspreis.

Die Fachjury hat aus den zahlreichen, höchst anspruchsvollen Neukompositionen aus insgesamt 24 Nationen folgende Gewinner ermittelt:

1. Preis: „Dogma“ von Andrea Portera (IT).
2. Preis: „Ερις [Eris]“ von Wojciech Chalupka (PL).
3. Preis: „Kammerflimmern“ von Mathias Johannes Schmidhammer (IT/AT)

Kulturreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz überreichte die Urkunde für den mit 3.000 Euro dotierten Preis und gratulierte den Komponisten herzlich. „Der heutige Tag steht im Zeichen neuer und zeitgenössischer Kompositionen auf hohem Niveau“, so Petritz, der dem Musikforum für die Organisation des internationalen Wettbewerbes dankte. IW



Foto: KK



Foto: Kronawetter

## Blasmusik live im Landhaushof

Die besten Blasmusikorchester des Landes auf einer Bühne – das gibt es bis 3. August jeden Mittwoch um 20 Uhr im Landhaushof.

Am 20. Juli gastiert die Stadtkapelle St. Veit an der Glan auf

der Freiluftbühne. Die Stadtkapelle Klagenfurt spielt am 27. Juli einen Querschnitt aus ihrem breiten Repertoire, die Kolpingmusik schließt die Reihe am 3. August. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei!

## Festival der Kirchenmusik

Der Musik wird auch in diesem Sommer im Klagenfurter Dom ein Schwerpunkt gewidmet. Das Festival „Musica Sacra“ bietet neben den klassischen Chor- und Orchestergottesdiensten auch Orgelmatineen mit klassi-

schen und modernen Klängen. Auch die Sonntagsmessen werden bis 15. August musikalisch gestaltet.

Karten: Dompfarrre, Buchhandlung Heyn. Programm auf [www.dommusik-klagenfurt.at](http://www.dommusik-klagenfurt.at)

Die Stadtgalerie Klagenfurt zeigt Werke von Goran Djurović aus den vergangenen 20 Jahren.

Foto: Hronek



## Malerei im Stil alter Meister

**Ausstellung** „Future of the Past“ heißt die heurige Sommerausstellung in der Klagenfurter Stadtgalerie. Sie zeigt Malereien des Künstlers Goran Djurović.

Der in Berlin lebende Künstler und gebürtige Serbe Goran Djurović präsentiert 70 klein- und großformatige Ölgemälde aus den letzten 20 Jahren, einige davon brandaktuell – sie sind erst kurz vor Ausstellungsbeginn fertig geworden.

Die Motive von Djurović irritieren zunächst, sie wirken düster und zeigen eine surrealistische Welt. Die typische „schöne, heile Welt“ gibt es bei ihm nicht. Bei genauere Betrachtung er-

kennt man aber die altmeisterliche Maltechnik, die er perfekt umsetzt und trotzdem aktuelle Themen damit abbildet.

### Erste Schau in Österreich!

Goran Djurović stellt seine Werke zum ersten Mal in Österreich aus, der Künstler ist vor allem in Los Angeles und Belgien bekannt. „Future of the Past“, ist bis 11. September zu sehen, mehr Informationen online unter [www.stadtgalerie.net](http://www.stadtgalerie.net) JG



Rundgang durch die Ausstellung mit Werken von Maximilian Florian, die bis 14.8. in der Alpen-Adria-Galerie im Stadthaus zu sehen ist: Kulturstadtrat Mag. Franz Petritz, Mag. Beatrix Obernosterer (Stadtgalerie), Prof. Werner Lexen (Stiftung Sammlung Florian), Kulturamtsleiter Mag. Alexander Gerdanovits und Gemeinderat Michael Gussnig. Foto: Wajand

### Maximilian Florian – Retrospektive

Unter dem Titel „Die Modernität des Zeitlosen“ widmet die Alpen-Adria-Galerie dem aus Klagenfurt stammenden Maler Maximilian Florian (1901 – 1982) eine umfangreiche Retrospektive. Florian vertrat eine expressiv-realistische Richtung unter dem Einfluss des Nötscher Kreises. Die Alpen-Adria-Galerie gibt mit einer Retrospektive von rund 80 Werken einen Einblick in das reiche grafische und malerische Schaffen des Künstlers, dessen Kunst von 1938 bis 1945 als „entartet“ galt und dessen Todestag sich heuer zum 40. Mal jährt.

## SPORT

3,86 km Schwimmen, 180,27 km Radfahren und 42,2 km Laufen – das treibt dem Ironman und der Ironwoman den Schweiß ins Gesicht.

Fotos: Getty Images, Privat

# Wir sind IRONMAN!

**Eiserner Wille.** 3.000 Athleten machten Klagenfurt für ein paar Tage zum weltweiten Zentrum des Triathlonsports. Körperliche Höchstleistungen der IRONMAN-Teilnehmer motivieren Nachwuchs- und Hobbysport. 2023 findet die Veranstaltung schon um den 18. Juni statt.

RAPHAEL SPATZEK

Nach der Corona-Unterbrechung meldete sich der IRONMAN Kärnten-Klagenfurt mit 3.000 Athleten aus über 60 Nationen zurück auf der Weltbühne des Triathlonsports. Zahlreiche begeisterte Zuschauer, die die Rennstrecken säumten und die Profi- und Hobbysportler anfeuerten, erinnerten schon wieder an alte IRONMAN-Zeiten. Eine schöne Tradition ist heuer

ebenfalls aufgelebt: Die Topathleten rund um Sieger Ivan Tutukin versammelten sich um Mitternacht im Zielbereich, um die letzten Finisher zu empfangen und zu beglückwünschen.

## Körperliche Höchstleistungen

Einer, der auch bis ganz zum Schluss bei der Ziellinie mitfieberte, war Bürgermeister Christian Scheider: „Nicht nur die Spitzensportler haben eine tolle Leistung vollbracht. Jeder und jedem

Einzelnen, die angetreten und über sich hinausgewachsen sind, gebührt jeglicher Respekt. Das ist eine grandiose Leistung, die hier vollbracht wurde.“

## Wiedersehen am 18. Juni 2023

Was alle Teilnehmer, egal ob Profi- oder Hobbysportler, eint: Mit ihrem eisernen Willen sind sie über die Belastungsgrenzen des eigenen Körpers gegangen und können sich nun zurecht Ironman bzw. Ironwoman nennen.

Nicht zu vergessen: Diese Höchstleistungen motivieren viele Nachwuchssportler und zukünftige IRONMAN-Starter.

Für die Landeshauptstadt ist der IRONMAN ein großes Aushängeschild. Traumhafte Bilder aus Klagenfurt und Umgebung gehen um die Welt. Tourismus und Wirtschaft profitieren von tausenden Sportlern und Gästen, die für mehrere Tage eine ganze Region beleben. Ein Wiedersehen gibt es am 18. Juni 2023.



Bürgermeister Christian Scheider und die Topathleten empfangen auch die letzten Finisher im Zielbereich des Klagenfurter Strandbades.

# Austria startet mit neuen Kräften in die Saison

**Auftakt.** Vor der Heimpremiere gegen Rapid testet SK Austria Klagenfurt noch den FC Southampton. Wir verlosen ein Trikot und 5x2 Tickets für das Rapid-Match.

RAPHAEL SPATZEK

Als Aufsteiger gleich in der Meisterrunde mitgespielt und am Ende den viel beachteten Platz 6 erreicht – Austria Klagenfurt hat in der abgelaufenen Bundesligasaison viele überrascht. Dieser Effekt dürfte in der neuen Saison wohl ausbleiben. Doch die Waidmannsdorfer wollen an die gezeigten Leistungen anschließen und haben sich nach den Abgängen von Stammspielern wie Patrick Greil (Rapid Wien), Alex Timossi Andersson (SC Heerenveen) oder Turgay Gemicibasi (steht auf dem Sprung zu Kasimpasa Istanbul) auch verstärkt. Mit dem 25-jährigen Angreifer Jonas Arweiler wechselt ein Wunschspieler vom niederländischen Zweitliga-Klub Almere City FC an den Wörthersee.

Auch Aufstiegs-Held Simon Straudi kehrt von Werder Bremen nach Waidmannsdorf zurück. Zudem sicherte sich die Austria auch die Dienste von Christopher Wernitznig (WAC), Nikola Djoric (FK Rad Belgrad), Moritz Berg (1. FC Magdeburg), Andy Irving und Sinan Karweina (beide Türkgücü München). Marco Knaller wechselt ablösefrei vom FC Wacker Innsbruck und macht das Tormann-Trio komplett.

## FC Southampton gegen Austria - oder Vater gegen Sohn

Noch vor dem Saisonstart am 23. Juli auswärts gegen den LASK wartet ein Testspiel-Kracher auf die Violetten. Am 18. Juli trifft die Austria um 19 Uhr im Wörthersee-Stadion auf den FC Southampton aus der englischen Premier League. „The Saints“ haben



Das Testspiel gegen die Kärntner Auswahl gewann Austria mit 8:1. Jetzt warten auf Wernitznig, Blauensteiner & Co. FC Southampton, LASK und Rapid. Foto: QSpictures

einen Gesamtmarktwert von 272 Mio. Euro und werden von einem gewissen Ralph Hasenhüttl trainiert.

Sohn Patrick stürmt bekanntlich für die Austria und ist schon heiß auf das Familienduell: „Ich habe noch nie gegen eine Mannschaft gespielt, die von meinem Vater trainiert wird. Es ist nur ein Freundschaftsspiel, sich aber mit internationalen Stars messen zu dürfen, ist dennoch etwas Besonderes. Darauf freuen wir uns sehr.“

## 5x2 Tickets für das Rapid-Match und Austria-Trikot zu gewinnen

Ein Wiedersehen mit Neo-Rapidler Patrick Greil gibt es für die Austria im ersten Heimspiel am 31. Juli um 17 Uhr.

Bei aller Freundschaft, die Greil noch mit seinen Ex-Kollegen verbindet, Gastgeschenke sind von den Hütteldorfern keine zu erwarten. Zum Saisonstart verlost die Stadtzeitung 5x2 Tickets für das Rapid-Match. Obendrauf gibt es noch ein brandneues Austria-Trikot zu gewinnen (siehe Infobox).

## DREI FRAGEN AN



Peter Pacult  
Trainer SK Austria Klagenfurt

**Die 2. Saison in der Bundesliga ist angeblich die schwierigste – teilen Sie diese Meinung? Was sind die Ziele und Wünsche für die neue Spielzeit?**

*Wir sind auf jeden Fall darauf eingestellt, dass die zweite Saison für uns schwieriger wird als die erste, in der wir in jedem Spiel der krasse Außenseiter waren und vielleicht auch das eine oder andere Mal unterschätzt wurden. Das wird den Gegnern sicher nicht mehr passieren, da sich meine Mannschaft sehr gut präsentiert hat. Wir sind aber bereit, die neuen Herausforderungen anzunehmen und werden hart arbeiten, um wieder eine positive Rolle abgeben zu können.*

**Welche Schlagzeile würden Sie gerne zum Saisonende über den Verein lesen?**

*Die Austria bleibt erstklassig!*

**Ohne jetzt groß an Geld denken zu müssen – Sie könnten einen beliebigen Spieler zur Austria holen, welcher wäre das?**

*Ich bin sehr zufrieden mit den Spielern, die ich habe, weil sie sich für den Verein voll reinhauen und als Mannschaft sehr gut harmonieren. Aber wenn ich die Möglichkeit hätte, Lionel Messi einzusetzen, würde ich mich nicht dagegen wehren. Aus meiner Sicht ist er aktuell der Beste und sicherlich hätten auch die Fans ihre Freude daran, ihn im Wörthersee Stadion spielen zu sehen.*

## GEWINNSPIEL

**+ 5x2 Tickets für das Heimspiel Austria Klagenfurt - Rapid Wien**  
**+ Brandneues Trikot von SK Austria Klagenfurt**

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Austria Klagenfurt“ an [stadtzeitung@klagenfurt.at](mailto:stadtzeitung@klagenfurt.at). Die Gewinner werden per E-Mail verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

## Nächste Heimspiele

**Montag, 18. Juli, 19 Uhr**  
SKA – FC Southampton

**Sonntag, 31. Juli, 17 Uhr**  
SKA – SK Rapid Wien

**Samstag, 13. August, 17 Uhr**  
SKA – SV Guntamatic Ried

**Sonntag, 28. August, 17 Uhr**  
SKA – FK Austria Wien

**Online-Tickets:**  
[tickets.austriaklagenfurt.at](http://tickets.austriaklagenfurt.at)

# NHL-Draft: Klagenfurter Marco Kasper von Detroit gezogen

**Talentshow.** Traditionsteam Detroit Red Wings entscheidet sich gleich in Runde 1 für Kasper. Damit steht das Klagenfurter Eishockey-Talent am Sprung in die beste Liga.

Beim jährlichen „Draft“ der nordamerikanischen Profiligen NHL sichern sich die besten Eishockeyteams der Welt die Rechte für die vielversprechendsten Nachwuchsspieler. Wer im Draft früh ausgewählt wird, gilt als ganz großes Talent mit Superstar-Potential. Diese Ehre wurde jetzt dem Klagenfurter Marco Kasper, beim EC KAC ausgebildet, zu teil. Für ihn entschied sich das Traditionsteam Detroit Red Wings bereits in der ersten Runde an Nummer acht.

## Zweithöchster Pick nach Vanek

Kasper ist damit nach Thomas Vanek der am zweithöchsten gedraftete österreichische Spieler in der Eishockeygeschichte. Gleich nach der Bekanntgabe ab-



Marco Kasper, sein Agent Patrick Pilloni und seine Eltern beim NHL Draft. Foto: OEHV

solvierte Kasper einen souveränen Interview-Auftritt bei NHL-TV-Host Sportsnet: „Ich bin dankbar, dass ich von dieser großen Franchise ausgewählt wurde, mit so vielen guten Spielern in der Vergangenheit, das

ist eine große Ehre für mich!“

Marco Kasper ist übrigens nicht der erste Klagenfurter, der gedraftet wurde. Thimo Nickl, ebenfalls aus dem KAC-Nachwuchs, wurde 2020 von den Anaheim Ducks „gepickt“. **RS**

# ASKÖ Kelag Kärnten auf steilem Erfolgskurs

**Badminton.** Mit mehreren ansehnlichen Rängen hat der Schülernachwuchs des ASKÖ Kelag Kärnten beim 2. ÖBV Schülerranglistenturnier 2022 in Weiz wieder einmal abgeräumt. Ein tolles Erlebnis für die Spieler, aber auch die zahlreichen Zuseher dieses sportlichen Wettkampfes.



StR. Mag. Franz Petritz  
Sportreferent

„Die Spielerinnen und Spieler des ASKÖ Kelag Kärnten sind auf einem steilen Erfolgskurs und ich gratuliere ihnen zu ihren sportlichen Leistungen.“

Immer weiter nach vorne katalpieren sich die jungen Badminton-Stars des ASKÖ Kelag Kärnten. Eine unglaubliche Erfolgsquote zeichnete in den letzten Monaten die Spieler aus und die Badminton-Jugend eilte von Erfolg zu Erfolg.

Auch beim Schülerranglistenturnier in Weiz räumten sie anfang Mai anständig ab. Insgesamt konnten von den Badminton-Talenten in Weiz acht Goldmedaillen, sechs Silbermedaillen und eine Bronzemedaille gesi-



Der Schülernachwuchs des ASKÖ Kelag Kärnten war erfolgreich. Foto: ASKÖ KK

chert werden. Eine nicht alltägliche Leistung der Spieler. Besonders hervorzuheben ist Shangzu Zhan, der im U15 alle drei Bewerbe gewann (XD mit Lea Kreulitsch/HD als Partnerin

von ATSE Graz). Auch im U13 konnte der ASKÖ Kelag strahlen. Ziling Zhan räumte ebenso wie ihr Bruder alle drei Bewerbe ab: DD mit Luisa Wutte/XD Martin Zhang. **DW**

## KURZ GEMELDET

### Fußballcamps

Mädchen und Burschen (5 bis 15 Jahre) können an den „Klagenfurt Sport Fußballcamps 2022 – by Capelli Sport“ teilnehmen. Die Stadt fördert die Teilnahme jedes Kindes mit 54 Euro. Termine: 19. – 22.07. (ASK Klagenfurt) 01. – 04.08. (Austria Klgt.) 22. – 25.08. (SV Donau Klgt.) 29.08. – 01.09. (ASV) Infos & Anmeldung: [dein-fussballcamp.de/klagenfurt](http://dein-fussballcamp.de/klagenfurt)

### Sportschnuppern

Noch bis 6. August läuft das kostenlose Sommersportschnuppern der Stadt. Über [www.sportschnuppern-klagenfurt.at](http://www.sportschnuppern-klagenfurt.at) kann man sich noch bis einen Tag (15:00 Uhr) vor Beginn des jeweiligen Kurses anmelden. Auf der Homepage sind außerdem die noch verfügbaren Kursplätze abrufbar.

# STADTBlick



## Stadträtin Sandra Wassermann im Hafen der Ehe.

Die Liebe zur Natur hat Stadträtin Sandra Wassermann und den Klagenfurter Elektromeister Gerald Göschl vor einigen Jahren zusammengeführt und verbindet sie nach wie vor.

Am 30. Juni hat sich das Paar im engsten Familienkreis am Klagenfurter Standesamt das Jawort gegeben. Der kleine Rahmen war bewusst gewählt, denn wie die Frisch-Vermählte betont: „Wir versuchen, unser Privatleben privat zu halten, daher haben wir auch nur im engsten Familienkreis geheiratet.“

Die FPÖ-Politikerin, die ihren Familiennamen behält, schwärmt von ihrem Gatten: „Er ist ein wunderbarer Mann, mit Gerald kann ich Berge bezwingen.“

Foto: KK



## KAC Kindersporttage

Handball, Fechten, Tischtennis ... und natürlich Eishockey: Bei den ersten Kinder-Sporttagen des KAC konnten sich Kinder und Jugendliche zwei Tage lang in den unterschiedlichsten Vereinssportarten des KAC versuchen und sich mit ihren Eltern darüber informieren. Der Andrang war riesig! Seitens der Stadt schauten auch Bgm. Christian Scheider, Sportstadtrat Mag. Franz Petritz und Sportamtsleiter Mag. Mario Polak vorbei und freuten sich mit den begeistertsten Kids über den „bewegten“ Tag. Foto: KK



## Feuerwehrkirchtag in St. Ruprecht

Jahrzehnte lange Tradition hat mittlerweile der Kirchtag der FF St. Ruprecht! Auch dieses Jahr wurde das Fest von vielen Kirchtagsgästen besucht, unter ihnen auch zahlreiche Vertreter des Klagenfurter Stadtsenates und Gemeinderates. Foto: Wajand



## Spielertage

Mehr als 600 Spiele aller Art konnten bei den „Klagenfurter Spielertagen“ kostenlos ausprobiert werden. Initiatorin StRin Corinna Smrečnik freute sich über viele Teilnehmer unterschiedlichen Alters! Foto: Hronek



**75 Jahre Industriellenvereinigung.**

Seit 75 Jahren arbeitet die Industriellenvereinigung Kärnten erfolgreich als Schnittstelle zwischen Unternehmen und Politik. Bürgermeister Christian Scheider gratulierte Geschäftsführerin Claudia Mischensky und IV-Präsident Timo Springer zum stolzen Jubiläum. Foto: Eggenberger



**Sommergalerie.**

BV-Galerieleiterin Margaretha Bauer führte Kulturstadtrat Mag. Franz Petritz und Kulturamtsleiter Mag. Alexander Gerdanovits durch die aktuelle Mitgliederausstellung. Sehenswerte Schau mit Malerei, Graphik, Skulpturen etc. Foto: Hronek



**STW Familienfest**

Es war was los beim stimmungsvollen Familienfest der Stadtwerke. Die Vorstände DI Erwin Smole und DI Harald Tschurnig konnten unter den Gästen auch Vertreter der Klagenfurter Stadtpolitik begrüßen. Foto: Krainz

# LAGER BOXEN

LEGEN SIE WERT AUF

**LAGE      QUALITÄT      PREIS**

**1000 LAGER-BOXEN**

Wir bieten:

- 1000 Lagerboxen
- 0,9-25 m<sup>2</sup>
- flex. Zugang 5-23 Uhr
- absolut trocken
- helle, beheizte Lagerzentren
- videogesichert
- für Privat und Gewerbe
- attraktive Preise
- keine Kündigungsfrist
- PERSÖNLICH FÜR SIE DA
- jetzt auch **ONLINE**



SELFSTORAGE

SCHLUSS MIT DEM CHAOS

WO > KLAGENFURT SÜD, SÜDRING 264

WO > KLAGENFURT OST, ZIEGELEISTRASSE 29



# STADTBlick



## Sommerfest im Hülgerthpark.

Es wird gegrillt, es gibt Musik und gute Stimmung. Auch dieses Jahr wurde im Klagenfurter Seniorenwohnheim Hülgerthpark wieder ein Sommerfest veranstaltet. Mit den Bewohnerinnen und Bewohnern freuten sich auch Bürgermeister Christian Scheider, Hülgerthpark Chefin Elke Brunner und Mitglieder der Klagenfurter Stadtpolitik über einen gelungenen Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein. Viel Lob und ein herzliches Danke gab es für das engagierte Pflegeteam im Hülgerthpark.

Foto: KK

## Leise Glascontainer.

Eine ausgeklügelte Innendämmung macht Glascontainer geräuscharmer. Stadträtin Sandra Wassermann war bei der Installierung des ersten „leisen“ Containers in der Quedergasse dabei.

Foto: SK




# BUS sucht FLOTTE LENKER/IN

(m/w/d) für den Klagenfurter Stadtverkehr!

**Du hast bereits den Führerschein Klasse D  
und bist bereit für einen Job mit Zukunft?**

Dann sattle jetzt um und genieße die vielen Vorteile, ein/e KMG-Buslenker/in zu sein.



Alle Infos findest Du unter  
<https://www.stw.at/job/busfahrer-m-w-d/>


  
 k-m-g.at



### Mittelalter Ausstellung.

„ÜberLEBEN im Mittelalter“ hieß die Ausstellung, die die WIMO (Höhere Lehranstalt für Wirtschaft und Mode) im Juni organisierte. Die Schülerinnen gestalteten lebendige und professionelle Führungen, inkl. toller Kostüme.

Foto: KK



### Inclusia-Gala.

Die „Inclusia“ ist eine Inklusionsveranstaltung und verbindet jedes Jahr junge Menschen aus Klagenfurt und Menschen mit Behinderung. Zum Abschluss wurde zur Inclusia-Gala eingeladen. Dabei wurde auch der Preis „Inclusia – Auszeichnung für hervorragende Inklusionsprojekte“ vergeben. Den Preis des Bürgermeisters in der Höhe von 750 Euro erhielt die 6a-Klasse ORG St. Ursula. Foto: Eggi



### Wohnungsübergabe.

In der Leutschacher Straße wurden im Juni weitere neue Wohnungen übergeben. Im zweiten Bauabschnitt werden 51 Wohnungen neu bezogen.

Foto: Wajand



### Gespräche im Lebensraum Bahnhofstraße.

Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habenicht traf sich im Lebensraum Bahnhofstraße mit Schülerinnen und Schülern der 7. Klasse des Europagymnasiums, um über diverse Themen, die den Schülern am Herzen lagen, zu sprechen. Foto: KK



# STADTBlick



## After Work Markt.

Die ersten drei musikalisch-kulinarischen Freitag Nachmittage waren fantastisch! Wetter und Stimmung waren TOP und der Benediktinerplatz bis auf den letzten Platz besetzt. „Mit dem ‚After Work Markt‘ unter freiem Himmel setzen wir vor allem für die von Corona leidgeprüfte Gastronomie wichtige Akzente. Wie man bei der Eröffnung wieder gesehen hat, wird die Veranstaltung sowohl von den Gastronomen am Markt, als auch von der Bevölkerung sehr gut angenommen“, ist Marktreferent Bürgermeister Christian Scheider zufrieden. Im August geht es dann wieder weiter: Am 26. August werden Vanessa Dollinger und Meli Stein das Publikum begeistern. Im September folgen Gran Turismo (2. September) und Accoustica (9. September). Beginn ist wie gewohnt um 16 Uhr mit DJ Sounds, ab 19 Uhr starten die Konzerte. Weitere Informationen finden Sie auch online auf [www.afterwork-klagenfurt.at](http://www.afterwork-klagenfurt.at)

Foto: Wajand



## Unterwasserrugby Europa-Meisterschaft.

Der Klagenfurter Sportler David Schwarz hat sich für die Teilnahme bei der Unterwasserrugby-Europameisterschaft 2022 in Norwegen qualifiziert. Bevor es auf die Reise ging, bekam er von Sportreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz und Mag. Mario Polak (Klagenfurt Sport) die besten Glückwünsche mit auf den Weg. Foto: SK



## Stadtteilbegehung Viktring.

Im Rahmen des Projektes „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ fand kürzlich die erste Stadtteilbegehung in Viktring statt. Gemeinsam mit Polizei, Diakonie und dem Verein Equaliz hat das Frauenreferat der Stadt dabei Ideen und Anregungen für mehr Sicherheit gesammelt. Foto: Hude

## Regenbogenparade.

Im Juni fand erneut die Regenbogenparade in Klagenfurt statt. Unter dem Motto „United in Pride“ wurde für mehr Toleranz und Akzeptanz der LGBTQ+ Community friedlich demonstriert. Foto: Wajand

## Fachtagung.

Die Präventionsstelle der Stadt Klagenfurt organisierte auch heuer wieder die Fachtagung für Pädagoginnen und Pädagogen. Gemeinsames Netzwerken stand im Fokus. Foto: Bauer





### Herta Stockbauer.

Im Zuge der 100-Jahr-Feier der BKS wurde auch die langjährige Vorstandsvorsitzende, Mag. Dr. Herta Stockbauer, für ihre Verdienste und Leistungen mit der Goldenen Medaille der Stadt Klagenfurt ausgezeichnet. Beim offiziellen Festakt gratulierten neben Bürgermeister Christian Scheider weitere Mitglieder des Klagenfurter Stadt- und Gemeinderates. Stockbauer gilt im österreichischen, aber auch internationalen Banksektor als hochkarätige Finanzexperte. Innerhalb der BKS setzt sie sich vor allem für Familienfreundlichkeit und Nachhaltigkeit ein. Foto: Hude



### Studentenverbindung Carinthia.

Zum 50-jährigen Bestehen erhielt die katholisch-österreichisch-akademische Studentenverbindung Carinthia bei ihrem Stiftungsfest das Recht zur Führung des Klagenfurter Stadtwappens. Foto: Wajand



### Alexander Suppantschitsch.

Offiziell Dank und Anerkennung seitens der Stadt Klagenfurt erhielt Alexander Suppantschitsch anlässlich seines 50. Geburtstages. Suppantschitsch wurde für seine Tätigkeiten im medialen Bereich, insbesondere für seine erfolgreiche Tätigkeit beim Kärntner Monat der letzten 30 Jahre geehrt. Foto: Krainz



### Peter Reitzl.

Seit 1996 gibt es den Harley Davidson Charity-Fonds. Ein gemeinnütziger Biker-Verein, der jährlich durch Österreich tourt, um Spenden für muskelerkrankte Kinder zu sammeln. Für das Engagement wurde Organisator Ing. Peter Reitzl kürzlich in Klagenfurt mit der Dank- und Anerkennungsurkunde geehrt. Foto: Hude



Foto: Wajand

### Josef Jahrmann.

Das „Gallo Nero“ war etliche Jahrzehnte fixer Bestandteil der Klagenfurter Nachtgastronomie. Eine Ära ging zu Ende, als die Betreiber Josef und Bernadette Jahrmann heuer die Pforten schlossen. Für ihre Leistungen in den letzten 40 Jahren gab es von der Stadt offiziell Dank und Anerkennung.



### Peter Ambrozy.

25 Jahre lang leitete Dr. Peter Ambrozy die Geschicke des Roten Kreuzes in Kärnten. In Würdigung und Anerkennung seines Engagements und seiner zahlreichen Verdienste und Leistungen im gesundheitlichen und sozialen Bereich, wurde Dr. Ambrozy von Bürgermeister Christian Scheider und Mitgliedern des Stadtsenates und Gemeinderates mit der Goldenen Medaille der Landeshauptstadt Klagenfurt geehrt. Dr. Peter Ambrozy war seit 1997 Präsident des Roten Kreuzes in Kärnten, seit 2013 ist er auch Vizepräsident des Österreichischen Roten Kreuzes. Foto: Wajand



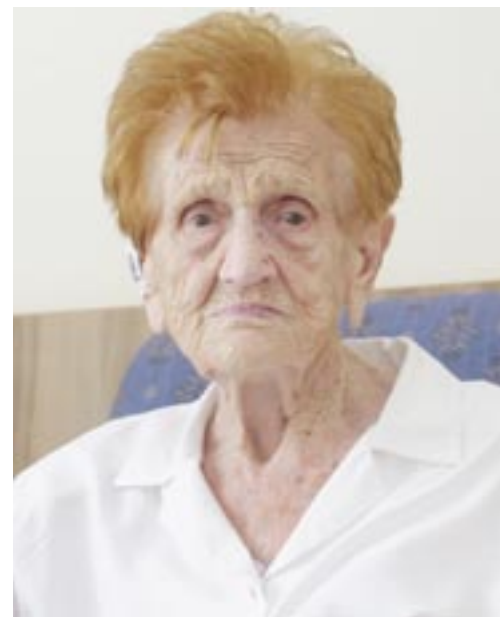
### Christiane Pensch.

102 Jahre alt wurde Christiane Pensch am 28. Juni! Ihren Geburtstag feierte die gebürtige Tirolerin im städtischen Seniorenheim Hülgerthpark gemeinsam mit Dompfarrer Dr. Peter Allmaier und Bürgermeister Christian Scheider, der persönlich gratulierte. Seit 2009 lebt Pensch im Seniorenheim und ist eine große Liebhaberin der klassischen Musik. Früher zählten Wandern und Skifahren zu ihren großen Hobbys. Foto: SK



### Hannes Hildebrand.

Der Klagenfurter Hannes Hildebrand feierte am 18. Juni ebenfalls sein 102. Wiegenfest! Beim Geburtstagsbesuch von Bürgermeister Christian Scheider erzählte der Jubilar, dass er zeit seines Lebens als Landwirt in Hörtdorf tätig war. In der Zwischenzeit hat sein Sohn den Familienbetrieb übernommen, den Hildebrand selber vor Jahrzehnten geerbt hatte. In seiner Freizeit war er fremden Sprachen sehr zugetan, besonders Italienisch war eine seiner Leidenschaften. Früher reiste er gerne nach Deutschland und Italien. „Der 102. Geburtstag von Herrn Hildebrand wird mir bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben. Es ist immer wieder interessant, mich mit Bürgern zu unterhalten, die ein so hohes Alter erreicht und so viel erlebt haben“, so der Stadtchef bei seinem Besuch. Foto: Hronek



### Elisabeth Aichelburg.

Unser drittes Geburtstagskind im Juni wurde 101 Jahre alt – Elisabeth Aichelburg freute sich sehr über den Besuch des Stadtchefs an ihrem Ehrentag. Sie lebt im Seniorenheim „Wie daham“ in Waidmannsdorf. Aichelburg ist Mutter von sieben Kindern und lebte bis vor zwei Jahren noch auf einer kleinen Landwirtschaft in der Nähe ihres Geburtsortes Friesach. Die rüstige Seniorin freute sich sehr über die persönlichen Glückwünsche des Bürgermeisters. Foto: Wajand

# STADTBlick



## Mini-Kreisverkehr.

Um die Verkehrssituation an der Kreuzung Friedlstrand / Metnitzstrand in der Klagenfurter Ostbucht zu verbessern, wurde kürzlich ein Mini-Kreisverkehr errichtet. Dieser soll vor allem während den Großveranstaltungen im Sommer die Verkehrssituation entschärfen. Die zuständige Referentin Stadträtin Sandra Wassermann war bei den Errichtungsarbeiten vor Ort. Es ist mittlerweile der vierte Mini-Kreisverkehr in der Landeshauptstadt.

Foto: Hude



## Buchpräsentation.

Die Veranstaltungsreihe „Denken erlaubt“ des Klagenfurter Frauenbüros präsentiert regelmäßig Autorinnen und Autoren, die sich mit den Themen Feminismus und Gleichberechtigung auseinandersetzen. Kürzlich lud Frauenreferentin Stadträtin Mag. Corinna Smrecnik und ihr Team zu einer Lesung in den Lebensraum Bahnhofstraße ein. Besprochen wurde das Buch „Bad Feminist“ von Roxane Gray. Appell der Autorin: Klischees, Stereotypen etc. zu hinterfragen. Foto: Hude

GANZ  
KLAGENFURT  
WIRBT IN DER



## Runder Geburtstag.

„Eine Zwischenbilanz“ anlässlich seines 60. Geburtstages zog der Klagenfurter Autor Egyd Gstättnner kürzlich im Ossiacher Hof. Der Katholische Akademikerverband und das Robert Musil Literaturmuseum widmeten dem Schriftsteller einen Abend, an dem er gemeinsam mit vielen Weggefährten und Freunden eine Bilanz über sein bisheriges Schaffen zog. Foto: Wajand



## Mahlerhäuschen.

Das Gustav Mahler Komponierhäuschen bei Maiernigg trägt seit heuer offiziell die Qualitätsplankette der Tourismus-Qualitätsinitiative Kärnten. Das Gütesiegel zeichnet Betriebe aus, die Angebote und Aktionen mit viel Engagement und Motivation umsetzen. Kulturreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz nahm das Gütesiegel gemeinsam mit Mitarbeitern der Abt. Kultur von der Tourismusregion entgegen. Foto: Hronek



T +43 463 537-2279  
werbung@klagenfurt.at

## Bibliothek Viktring

Im Sommer hat die öffentliche Bibliothek in Viktring geänderte Öffnungszeiten: Montag bis Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr sowie donnerstags und Freitag von 17 bis 19 Uhr. Das Team der Bibliothek sucht außerdem Verstärkung! Ehrenamtlich werden Mitarbeiter gesucht, die einmal in der Woche in der Bibliothek arbeiten möchten. Informationen auch unter 0463 / 298135 oder per E-Mail unter [bibliothek.viktring@chello.at](mailto:bibliothek.viktring@chello.at)

## Bewegt im Park

Die kostenlosen Sportkurse laufen noch bis Ende September. Infos unter [www.bewegt-im-park.at](http://www.bewegt-im-park.at)

Maxi Blaha verkörpert Alma Mahler – zu sehen am 24. Juli im Gustav Mahler Komponierhäuschen in Maiernigg. Foto: KK



## Hommage an Alma Mahler

Bis Mitte September finden im Gustav Mahler Komponierhäuschen in Maiernigg auch Kulturveranstaltungen statt – darunter Maxi Blaha in ihrem Solo-Stück „ALMA WHO“ am 24. Juli um 19 Uhr. Die Wiener Schauspielerin Maxi Blaha präsentiert das von der renommierten Londoner

Autorin Penny Black eigens für sie geschriebene Solostück erstmals in Kärnten. Die schonungslose Hommage an Alma Mahler Werfel, Grande Dame und Femme fatale, bietet einer der zentralen Persönlichkeiten der Wiener Moderne eine einmalige Bühne.

### Schnell Karten sichern!

Achtung: Aufgrund der begrenzten Platzmöglichkeit in der Waldlichtung ober Maiernigg gibt es nur um die 100 Plätze für diese Veranstaltung. Karten sind direkt in der Kulturabteilung der Stadt Klagenfurt, Theatergasse 4, 2. Stock, oder direkt im Gustav Mahler Komponierhäuschen erhältlich. Schlechtwetter-Ersatztermin ist der 25. Juli um 19 Uhr.

## Open Air Sommertheater

Zu einer besonderen Komödie lädt die Theater-Rakete in diesem Sommer in die Villa For Forest ein: „Der gefoppte Ehemann“, nach dem Original „Im Garten vor einer Villa“ von Moliere, spielt am 23., 27. und 30. Juli sowie am 3., 6., und 16. August am Viktringer Ring 21 in der Villa For Forest. Karten sind telefonisch über 0660 / 311 4852 oder online auf [www.theater-rakete.at](http://www.theater-rakete.at) erhältlich.

## Bücherbazar auf dem Neuen Platz

Die Buchhandlung Heyn veranstaltet heuer wieder gemeinsam mit der Kärntner Buchhandlung und der Mohorjeva Hermagoras einen Bücherbazar auf dem Neuen Platz. In einem großen Zelt finden Leseratten alles, was das Herz begehrt, zu tollen Preisen, von Kinderbüchern bis hin zu Romanen oder Sachbüchern. Der Bücherflohmarkt findet vom 20. bis 23. Juli statt, Mittwoch bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 14 Uhr.

sagenhafter  
**SOMMER**  
*Sale*  
 in der  
 Klagenfurter  
 Innenstadt  
**28. - 30. 07.**  
 2022

[visitklagenfurt.at/sommerschlussverkauf](http://visitklagenfurt.at/sommerschlussverkauf)

 KLAGENFURT MARKETING  
 AM WÖRTHERSEE

 KLAGENFURT  
 AM WÖRTHERSEE  
 SENIORENBÜRO - 50PLUS

**SENIOREN-  
 KIRCHTAG**

Europahaus, Reitschulgasse 4  
**Freitag, 15. Juli 2022**  
 von 11 bis 16 Uhr

Tanz und Unterhaltung mit

- Hubert Urach
- Jurij Filipič
- Volkstanzgruppe Lindwurm



# SERVICE

## TERMINE

### Freitag, 15.7.

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit Mag. Cosmin-Dan Popa, im Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr (Anmeldung: 537 /2720).

**Sternacht am Wörthersee** (Generalprobe) mit zahlreichen Gästen wie Vanessa Mai, Ross Antony, Paul Young, Stefanie Heinzmann und Mousse T, Wörthersee Ostbucht, Friedelstand, 20.15 Uhr. [www.starnacht.tv](http://www.starnacht.tv)

**Seniorenkirchtag** – Tanz und Unterhaltung mit Hubert Urach, Jurij Filipic und der Volkstanzgruppe Lindwurm, Europahaus, Reitschulg. 4, 11-16 Uhr.

**Internat. Kinder-Tanz- und Friedens-Festival** mit Gruppen aus Österreich, Tschechien, Italien, Slowenien, Serbien und Bosnien. Vorführung von internationalen Tänzen 10 Uhr Alter Platz, 19 Uhr Festival im Burghof (bei Schlechtwetter im Gemeindezentrum St. Ruprecht).

### Samstag, 16.7.

**Klassik im Burghof** mit Die Kolophonistinnen, Burghof, Burggasse 8, 11 Uhr.

**Sternacht am Wörthersee** mit zahlreichen Gästen wie Vanessa Mai, Ross Antony, Paul Young, Stefanie Heinzmann und Mousse T, Wörthersee Ostbucht, Friedelstand, 20.15 Uhr. [www.starnacht.tv](http://www.starnacht.tv)

**Konzert** – „Survivors of Metal PT.1“, Heavy-Metal-Konzert, Volkshaus Klagenfurt, Südbahngürtel 24, 20 Uhr.

**Führung** „Vollmondaufgang über Klagenfurt“, Sternwarte, 21 Uhr.

### Sonntag, 17.7.

**Live-Open-Air Konzert** von Rainhard Fendrich „Starkregen-Tour“, Wörthersee Ostbucht, Friedelstrand 20 Uhr.

**Konzert** der Udo Tribute Band mit Hits, Klassikern und Raritäten, Pörtschach, Monte Carlo-Platz, 20.30 Uhr (Eintritt frei!).

## Bodypainting Festival 2022

17.–23. Juli 2022  
10–24 Uhr

Celebrating Visual  
Culture & Music

in der Bodypainting-City  
Goethepark

[www.bodypainting-festival.com](http://www.bodypainting-festival.com)

### Mittwoch, 20.7.

**Führung** „Vom großen Wagen zu Acturus und Polarstern“, Sternwarte, 21 Uhr.

### Freitag, 22.7.

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit Mag. Herbert Premur, im Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr (Anmeldung: 537 /2720).

### Samstag, 23.7.

**Klassik im Burghof** mit Brasscussion Berlin, Burghof, Burggasse 8, 11 Uhr.

**Führung** „Sommerdreieck und deren Himmelsobjekte“, Sternwarte, 21 Uhr.

### Sonntag, 24.7.

**Sonntagsmahlern** „Alma Who?“ mit Maxi Blaha und Georg Buxhofer. Gustav-Mahler-Komponierhäuschen, Maiernigg 19 Uhr (bei Schlechtwetter am 25.7., 19 Uhr).

### Mittwoch, 27.7.

**Führung** „Farben und Lebenszyklen von Sternen“, Sternwarte, 21 Uhr.

### Freitag, 29.7.

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit Mag. Michael Rainer, im Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr (Anmeldung: 537 /2720).

**Führung** „Black Moon – Deep Sky“, Sternwarte, 21 Uhr.

### Samstag, 30.7.

**Klassik im Burghof** mit Pablo Sainz-Villegas & Jan Vogler, Burghof, Burggasse 8, 11 Uhr.

**Führung** „Superschmaler Mondsicheluntergang“, Sternwarte, 21 Uhr.

### Mittwoch, 3.8.

**Kostenloser Notariatssprechtag**, Rathaus, Neuer Platz 1, Bürgerservice, EG, 17-18 Uhr. (Nummernvergabe ab 13.45 Uhr beim Portier im Rathaus)

### Freitag, 5.8.

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit MMag. Maja Ranc, im Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr (Anmeldung: 537 /2720).

**Carinthischer Sommer** – Klassik Jazz Crossover mit Konzert von Eviga (Gitarre & Gesang) und Inve (Violine), Johanneskirche Klagenfurt, 20.30 Uhr. [www.carinthischersommer.at](http://www.carinthischersommer.at)

### Freitag, 12.8.

**Altstadtzauber** mit Flohmarkt, Live-Musik, Zauberern, Stelzengehern, Gauklern etc., in der Klagenfurter Innenstadt, ganztägig. [www.altstadtzauber.at](http://www.altstadtzauber.at)

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit Mag. Isabelle Reinsberger, im Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr (Anmeldung: 537 /2720).

### Samstag, 13.8.

**Altstadtzauber** mit Flohmarkt, Live-Musik, Zauberern, Stelzengehern, Gauklern, etc. in der Klagenfurter Innenstadt, ganztägig. [www.altstadtzauber.at](http://www.altstadtzauber.at)

### Sonntag, 14.8.

**Sonntagsmahlern** – „Gustav Mahler und der Eros“, Holdeste! Liebste / Mein Saitenspiel! / Mein Sturmlied. Mit Sabine Kristof-Kranzelbinder, Roman Pechmann, Robert Rasch, Thomas Unterrainer, Gustav-Mahler-Komponierhäuschen, Maiernigg, 11 Uhr (entfällt bei Regen).

### Freitag, 19.8.

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit Mag. Sophie Reiter-Werzin, im Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr (Anmeldung unter 537 /2720 erforderlich!).

## BIBLIOTHEK VIKTRING

Die **Öffentliche Bibliothek Viktring** hat während der Schulferien nachfolgende **Öffnungszeiten**: Montag, Dienstag 9-11.30 Uhr und Donnerstag, Freitag 17-19 Uhr. Ausserdem werden interessierte Mitarbeiter/innen, die ehrenamtlich einmal die Woche in der Bibliothek arbeiten möchten, gesucht. Sollten Sie Interesse haben, das Team zu unterstützen, bitte einfach während der Öffnungszeiten vorbeischaun bzw. unter Telefon. 29 81 35 oder [bibliothek.viktring@chello.at](mailto:bibliothek.viktring@chello.at) melden.

## KUMTS EINA 2022

Der Verein „Kummts Eina zur Kulturszene Osterwitzgasse“ lässt noch bis Ende August auf der „Piazza Osterwitz“ mit interessanten Konzerten aufhorchen:

**23.7.:** Roletts; **30.7.:** 3ZAK

**6.8.:** Gerald „Gauge“ Gaugeler u. Band

**20.8.:** Swinging Strings

**27.8.:** Acoustica, Ramon Miles

**Beginn:** jeweils 19.30 Uhr.

Weitere Informationen auf **facebook** unter „Kummts Eina zur Kulturszene Osterwitzgasse“.

## THEATER RAKETE

„**MOLIERE DER GEFOPPTE EHEMANN**“ – Open Air Komödie im Sommergarten der Villa For Forest. Regie: Marucus Thill. Eine Produktion von Theater-Rakete. Premiere: 23. Juli, 20.30 Uhr. Weitere Termine: 27. und 30. Juli, jeweils Beginn 20.30 Uhr und 3., 6. und 16. August, jeweils Beginn 20 Uhr. Im Rahmen der Veranstaltung kann in der Villa For Forest die Kunstaussstellung besucht werden. (Ersatztermine bei Schlechtwetter: 24., 31. Juli und 7. und 17. August). [www.theater-rakete.at](http://www.theater-rakete.at)

## LENDHAUER

„**IMMERSION**“ – Temporäre Intervention von Francesco Qualizza. Die skulpturale Installation, ein Pavillon im Lendkanal, versteht sich als Reflexion über Wasserräume in der Stadt. Über einen Steg ist die Installation jederzeit begeh- und erfahrbar. Eröffnung: Freitag, 15. Juli, 18.30 Uhr.

**Tage der zeitgenössischen Musik** – 15. und 16. Juli, jeweils 20 Uhr.  
„**LENDART – LÄRMSCHUTZ**“ von Folke Köbberling: 12. August, 19.30 Uhr.  
[www.lendhafen.at](http://www.lendhafen.at)



## KLASSIK IM BURGHOF

**Auch heuer wird bis Anfang September eine breit gefächerte Auswahl an Konzerten geboten:**

**16.7.:** Die Kolophonistinnen

**23.7.:** Brasscussion Berlin

**30.7.:** Paglo Sainz-Villegas / Jan Vogler

**6.8.:** Contrasts & Harmonies Ensemble

**13.8.:** Arcis Saxophon Quartett  
Raphaella Gromes, Julian Riem, Cello & Klavier

**20.8.:** Ensemble Wien

**27.8.:** Erwin Steinhauer & seine Lieben

**3.9.:** Mario Gheorghiu / Catalina Butcari / Martin Traxl

**Ort:** Burghof, Burggasse 8

**Beginn:** jeweils 11 Uhr

[www.klassikinklagenfurt.at](http://www.klassikinklagenfurt.at)

## VADA

**„STRIPTEASE“** – Komödie von Slawomir Mrozek. Termine: 30. und 31. Juli. Beginn: jeweils 20 Uhr. Ort: VENTIL, Kardinalplatz Klagenfurt.

[www.ventil.space](http://www.ventil.space)

## THEATERSOMMER

Unter dem Motto „Liebling, was bist du bereit, für mich zu tun?“ werden heuer im Theater-Sommer Klagenfurt zwei Komödien im Stadthaus aufgeführt, die punktgenau den Zeitgeist treffen und gekonnt zwischen leicht, heiter und ernst balancieren.

**„DIE NIERE“** – Komödie. Regie: Wilhelm Prainsack. Text: Stefan Vögel. Ein aberwitziger Abend unter Freuden, wo aufgrund des Zögerns von Arnold die Frage aufkommt, wer seiner Frau eine Niere spendet. Was als Liebesprobe beginnt, wird schnell auch zur Freundschaftsprobe. Termine: 13., 14., 16., 18., 19., 20., 29. und 30. Juli. Beginn: jeweils 20.30 Uhr.

**„HOW TO DATE A FEMINIST“** – Komödie von Samantha Ellis. Regie: Katharina Mirk. Österr. Erstaufführung: 27. Juli, 20.30 Uhr. Premiere: 28. Juli, 20.30 Uhr. Weitere Termine: 2., 3., 4., 5., 6., 9., 10. und 11. August. Beginn: jeweils 20.30 Uhr.

[www.theatersommerklagenfurt.at](http://www.theatersommerklagenfurt.at)

## VIERTELTÖNE 2022

**Genießen Sie noch bis 19. August jeden Freitag von 18 bis 20.30 Uhr am Kardinalplatz die chillige Atmosphäre bei den bunt gemischten Konzerten:**

**15.7.:** 15 Uhr: Urban Lab – Rap's Finest

**22.7.:** 18 Uhr: Casuarius Casuarius; 19 Uhr: Tanzperformance The FAM of arts; 19.30 Uhr Delta Concept

**29.7.:** 16 Uhr: Harucon Picknick

**5.8.:** 18 Uhr: Flavor Amp; 19 Uhr: Tanzperformance The FAM of arts; 19.30 Uhr: AUTBACK

**6.8.:** 16 Uhr: African Diaspora Festival

**19.8.:** 18 Uhr: MISunderstood; 19 Uhr: Tanzperformance The FAM of arts; 19.30 Uhr: Funk Fu

[www.kardinalviertel.at/vierteltoene](http://www.kardinalviertel.at/vierteltoene)

## KABARETT FESTIVAL

**Das größte Comedy und Kabarett Festival Österreichs, nachstehend das Programm:**

**16.7.:** Gernot Kulis „Hold The Line – Ö3-Callboy“, Schleppe-Arena

**22.7.:** Gery Seidl „Hochtief“, Schleppe-Arena

**24.7., 19 Uhr:** Petutschnig Hons „Ich will ein Rind von dir!“, Burgarena Finkenstein

**12.8.:** Gernot Kulis „Best of 20 Jahre Ö3 Callboy“, Burgarena Finkenstein

**7.10.:** Dr. Bohl „Dr. Bohl – Live!“, Konzerthaus Klagenfurt

**8.10.:** Gery Seidl „Hochtief“, Stadtsaal Spittal

**9.10.:** Gery Seidl „Hochtief“, Uni Klagenfurt

**24.11.:** Thomas Stipsits, Konzerthaus Klagenfurt

**29.12., 20.30 Uhr** – Maschek „Jahresrückblick – Das war 2022“

**30.12., 19 Uhr** – Petutschnig Hons „Ich will ein Rind von dir!“, Konzerthaus Klagenfurt

**Beginn:** wenn nicht anders angegeben, jeweils 20 Uhr.

[www.kabarettfruehling.at](http://www.kabarettfruehling.at)

[WWW.KLAGENFURT.AT](http://WWW.KLAGENFURT.AT)

## APOTHEKEN

**Mittwoch, 13.7.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

**Donnerstag, 14.7.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

**Freitag, 15.7.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystraße 20.

**Samstag, 16.7.:** Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

**Sonntag, 17.7.:** Nord Apotheke, St. Veiter Straße 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

**Montag, 18.7.:** Uni-Apotheke, Universitätsstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

**Dienstag, 19.7.:** Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, u. Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstraße 15.

**Mittwoch, 20.7.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224

**Donnerstag, 21.7.:** Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32, u. Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187.

**Freitag, 22.7.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

**Samstag, 23.7.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

**Sonntag, 24.7.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, u. St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134

**Montag, 25.7.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

**Dienstag, 26.7.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

**Mittwoch, 27.7.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystraße 20.

**Donnerstag, 28.7.:** Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

**Freitag, 29.7.:** Nord Apotheke, St. Veiter Straße 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

**Samstag 30.7.:** Uni-Apotheke, Universitätsstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

**Sonntag, 31.7.:** Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, u. Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstraße 15.

**Montag, 1.8.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224.

**Dienstag, 2.8.:** Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32, u. Sonnenapotheke, Pischeldorfer Straße 18

**Mittwoch, 3.8.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

**Donnerstag 4.8.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

**Freitag, 5.8.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Straße 134.

**Samstag, 6.8.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

**Sonntag, 7.8.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

**Montag, 8.8.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystraße 20.

**Dienstag, 9.8.:** Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

**Mittwoch, 10.8.:** Nord Apotheke, St. Veiter Straße 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

**Donnerstag, 11.8.:** Uni-Apotheke, Universitätsstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

**Freitag, 12.8.:** Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, u. Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstraße 15.

**Samstag, 13.8.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224

**Sonntag, 14.8.:** Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32, u. Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187.

**Montag, 15.8.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

## FESTIVAL MUSICA SACRA

**Musikalische Festgottesdienste, Orgelmatineen, Konzerte von 10. Juli bis 15. August im Klagenfurter Dom!**

**Festliche Messen, jeweils sonntags um 10 Uhr**

Ausführende: Solisten, Chor und Orchester der Dommusik

Die Gottesdienste werden von Dompfarrer Peter Allmaier gefeiert und finden bei freiem Eintritt statt.

- **17. Juli:** J. M. Haydn „Theresienmesse“
- **24. Juli:** W. A. Mozart „Credomesse“
- **31. Juli:** F. Schubert „Messe in B-Dur“
- **7. August:** G. Puccini „Messa di Gloria“
- **14. August:** F. X. Brixi Missa brevis in C, genannt „Missa aulica“
- **15. August:** F. J. Haydn „Mariazeller-Messe“

**Orgelmatineen, jeweils sonntags um ca. 11.15 Uhr**

- **17. Juli:** Jaka Ajlec – Franz Liszt (1811-1886): Fantasie und Fuge über „Ad nos, ad salutarem undam“
- **24. Juli:** Thomas Wasserfaller – Werke von Johann Sebastian Bach (1685-1750)
- **31. Juli:** Studierende der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik, Orgelklasse Prof. Klaus Kuchling: Werke von Johann Sebastian Bach (1685-1750), Cesar Franck (1822-1890) u.a.
- **7. August:** Melissa Dermastia – Werke von Ad Wammes (\*1953) und Maurice Durufle (1902-1986)
- **14. August:** Klaus Kuchling – Werke von Kurt Estermann (\*1960), Anton Heiller (1923-1979), und Louis Vierne (1870-1937)

**Konzerte**

**Die Karten für die Konzerte sind im Büro der Dompfarre (Lidmanskyygasse 14) und in der Buchhandlung Heyn erhältlich.**

- **19. Juli, 20 Uhr:** Sommernachtskonzert mit der Militärmusik Kärnten, Leitung MilKpm Obst Dietmar Pranter
- **26. Juli, 20 Uhr:** Harfenzauber mit Hannah Senfter (Harfe), Elisabeth Daxer (Harfe) und Julia Kräuter (Harfe)
- **2. August, 20 Uhr:** Insalata Mista – Manfred Tausch und Klaus Kuchling. Werke von Debussy, Mozart, Ravel u.a.
- **9. August, 20 Uhr:** „I will follow him“ – Ein Abend mit Highlights aus Film und Musik. Mit Sabine Neibersch, Gospelchor der Dommusik, Orchester Imperial.

**Nähere Informationen unter**

**[www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/detail/C3074/festival-musica-sacra-2022-im-klagenfurter-dom](http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/detail/C3074/festival-musica-sacra-2022-im-klagenfurter-dom)**

## OPEN AIR KINO IM BURGHOF

**Von 16. Juli bis 25. August 2022**

**Erliesene Filme im einzigartigen Burghof Ambiente.**

**Das gesamte Programm wie auch die Beschreibung zu den einzelnen Filmen finden Sie unter [www.volkskino.net/open-air-kino-burghof](http://www.volkskino.net/open-air-kino-burghof)**

## MUSIKFORUM VIKTRING

**15.7., 18 Uhr:** Konzert der Masterclass „Saxophon, mit Michael Krenn, am Klavier Luca Lavuri, Stift Viktring, Freskensaal

**15.7., 20 Uhr:** Jam Session Jazz Ensemble Workshop Vito Lesczak, Bahnhof Pörschach, Bahnhofplatz 1

**16.7., 20 Uhr:** Vito Lesczak & Siegmara Brecher's „Jazz Night“, Stift Viktring, Arkadenhof

**21.7., 19 Uhr:** Konzert der Masterclass Michael Martin Kofler „Querflöte“, am Klavier: Stephan Kiefer, Stift Viktring, Freskensaal

**22.7., 10 und 16 Uhr:** Konzert Musik.Koch.Topf 4 Kids, Stift Viktring, Kellertheater

**23.7., 19 Uhr:** Konzert Piano meets Algerian Chaabi, Stift Viktring, Park, Freskensaal und Arkadenhof

**24.7., 10.30 Uhr:** Konzert Trio Nubium „Oswald auf Reisen“. Eine Liederreise durch das Morgen- und Abendland, Stift Viktring, Barocksaal

**29.7., 20 Uhr:** Konzert der Masterclass Matijaz Robavs „Klassischer Gesang“ am Klavier Maria Rumyantseva, Stift Viktring, Freskensaal

**30.7., 16 Uhr:** Konzert Workshop Martina Schäffer „Gitarre“, Stift Viktring, Barocksaal

**30.7., 19 Uhr:** Konzert der Masterclass Aida-Carmen Soaney, Stift Viktring, Barocksaal.

**Weitere Informationen finden Sie unter [www.musikforum.at](http://www.musikforum.at)**

## DONNERSZENEN

**FREILUFTKULTUR im Bereich Theater – Musik – Literatur**

Jeden Donnerstag im Juli bis einschließlich 25. August 2022 werden in der Zeit von 16-22 Uhr verschiedene Innenhöfe der Klagenfurter Innenstadt mit Musik, Literatur, Theater und Kleinkunst bespielt. Pro Abend kann man somit an fünf bis sechs Orten jeweils drei Sets genießen. Die Beginnzeiten sind versetzt anberaumt, sodaß es ganz einfach möglich ist, bei einem Bummel durch die Stadt mit Freunden und der Familie mehrere Konzerte an einem Abend zu erleben. Der Eintritt ist frei!

Das Programm finden Sie unter **[www.visitklagenfurt.at/donnersonnen](http://www.visitklagenfurt.at/donnersonnen)**

### K.E.-THEATER

„LEONCE UND LENA“ (von Georg Büchner) – Gastproduktion des Jungen Theaters Klagenfurt. Regie: Angie Mautz. Ein Sommer-Fußball-Märchen für Erwachsene und solche, die es nie sein werden. Termine: 6., 9., 10., 11., 12., 16., 17., 18., 19., 20. August. Beginn: 20 Uhr.

„HEDDA“ (von Iris Maria Stromberger) – Gastproduktion von theater:die Boot. Regie: Angie Mautz. Ensemble: Iris Maria Stromberger, Gernot Piff, Elisabeth Pink, Balint Walter. Termine: 30. August, 1., 2., 3., 5., 6., 7. und 8. September. Beginn: 20 Uhr.

**Ort:** theaterHALLE 11, Messeplatz 1  
**[www.klagenfurterensemble.at](http://www.klagenfurterensemble.at)**

### STADTTHEATER

**SOMMERPAUSE bis 4. September**  
**Sommeröffnungszeiten der Theaterkasse:** 8.-26. August: Mo-Fr 9-12 Uhr; 29. August-2. September: Mo-Fr 9-15.30 Uhr und ab 5. September: Mo-Sa 9-18 Uhr.

„SIEGFRIED“ – Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“. Text und Musik: Richard Wagner (in deutscher Sprache mit Übertiteln). Musikalische Leitung: Nicholas Milton. Regie: Aron Stiehl. Einführungs-Matinee: 4. September, 11 Uhr. Premiere: 15. September, 17.30 Uhr.

**[www.stadttheater-klagenfurt.at](http://www.stadttheater-klagenfurt.at)**

## AUSSTELLUNGEN

**MMKK, Museum Moderner Kunst Kärnten**, Burggasse 8: Günther Domenig „DIMENSIONAL“ (bis 16. Oktober). Burgkapelle: Klaus Karlbauer „Die Anderen“ (bis 16. Oktober). Geöffnet: Di-So 10-18 Uhr, Do und feiertags 10-20 Uhr. [www.mmkk.at](http://www.mmkk.at)

**Klagenfurt Messegelände**, Wörthersee-Halle 4, Messeplatz 1: Faszinierende „Körperwelten & der Zyklus des Lebens“ von Gunther von Hagen. Im Fokus der Ausstellung steht der menschliche Körper im Kreislauf von Entstehen und Vergehen. Geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa, So & Feiertage: 10-18 Uhr (bis 21. August). Karten sind erhältlich bei: Rueda Reisen, Neuer Platz, Ö-Ticket, Reservix u. direkt auf [www.koerperwelten.at](http://www.koerperwelten.at).

**KUNST:SCHAU:RAUM-Glasbühne** der AK, Glasfläche in der Bahnhofstraße neben ÖGB-Haupteingang: Darstellung zeitgenössischer Kunst im öffentlichen Raum. Richard Klammer zeigt ein Jahr lang seine jüngste Werkserie „Viel Zeit-Genossen“. Jederzeit zu besichtigen.

**Künstlerhaus**, Goethepark 1: „Und in welchem Namen tun Sie es?“ mit Dunkelberg, Eschmann, Golinska, Holaschke, Judascompanion, Rentzing, Stahl und Schlumberger. Kleine Galerie: JosefENZ „Kalligrafie in Blech“. Geöffnet: Di, Mi, Fr 12-18 Uhr, Do 12-20 Uhr, Sa 9-13 Uhr (bis 5. August). Finissage & Sommerfest (ab 19 Uhr).

**Universität**, Universitätsstraße 65/67: Fotoausstellung „Geschmolzene Milch und die Gartenlaube aus Bali – Was Dinge für Migrant\*innen bedeuten“. Thema einer Lehrveranstaltung von Arnold Pöschl und Medienwissenschaftlerin Christina Schachtner. Geöffnet: während Uni-Öffnungszeiten (bis Ende 22).

**wissens.wert.welt**, Primoschgasse 3: Mitmachausstellung „MusikUSS“. Geöffnet: Mo-Do 9-16 Uhr, Fr/Sa 10-18 Uhr. ([www.wissenswertwelt.at](http://www.wissenswertwelt.at))

**Projektgruppe Frauen**, Radetzkystr. 2: Barbara Brigola „Diversity“. Geöffnet: Mo-Do 9-12 Uhr u. 15-18 Uhr (bis Juli). [www.projektgruppe-frauen.at](http://www.projektgruppe-frauen.at)

**Forum besser HÖREN**, Gasometergasse 4a: Briefmarkenausstellung anlässlich des 60. Todestages von Marilyn Monroe und ihrer Beziehung zu Präs. John F. Kennedy. Geöffnet: Mo-Do 9-16 Uhr (bis 21. Juli)

## GALERIEN

**Stadtgalerie**, Theatergasse 4: Goran Djurovic. Geöffnet: täglich und feiertags außer Mo von 10-18 Uhr (bis 11. September). [www.stadtgalerie.net](http://www.stadtgalerie.net)

**Living Studio, Stadtgalerie, Theatergasse 4:** Birgit Mörtl im Rahmen des World Bodypainting Festivals. Geöffnet: täglich u. feiertags außer Mo 10-18 Uhr (21. Juli bis 4. September). [www.stadtgalerie.net/living-studio](http://www.stadtgalerie.net/living-studio)

**Alpen-Adria-Galerie**, Theaterplatz 3: Maximilian Florian „Die Modernität des Zeitlosen“. Geöffnet: täglich und feiertags außer Mo von 10-18 Uhr (bis 14. August). [www.stadtgalerie.net/alpen-adria-galerie](http://www.stadtgalerie.net/alpen-adria-galerie)

**Galerie de La Tour**, Lidmanskýgasse 8, Innenhof: „Alles, was krecht und fleucht“, Zeichnungen, Malerei und Skulptur mit Ceplak, Eder, Fercher, Gailer u.v.m. Geöffnet: Mo-Do 9-17 Uhr, Sa 9-13 Uhr (bis 7. September).

**Klagenfurter Bücherbazar am Neuen Platz**  
**20.-23. Juli 2022**  
 Mi-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

**Galerie 3**, Alter Platz 25: Viktoria Morgenstern | Harald Stoffers „Ich bin jetzt da“. Geöffnet: nur nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon: 0650 / 319 55 91 (bis 23. Juli).

**Galerie3flux** in Magdas Lokal: David Mase „Pretend it's a painting“. Geöffnet: während der Lokalöffnungszeiten (bis 28. August).

**Galerie der Künste** Tomas ART IST, Neuer Platz 7: Lutz R. Ketscher „Geheimnisvolle Bildkompositionen“. Geöffnet: Di 10-14 Uhr, Mi 13-19 Uhr, Do 12.30-16.30 und Fr 10-15 Uhr (bis 16. Juli). [www.tomas-artist.at](http://www.tomas-artist.at)

**BV-Galerie**, Feldkirchner Straße 31: Sommerausstellung „Malerei – Grafik – Fotografie – Bildhauerei – Objekte“. Geöffnet: Mo/Di 11-13 Uhr, Mi 11-13 Uhr und 16-18 Uhr und nach tel. Vereinbarung unter 0699 / 100 34 507 (bis 21. Juli und 1. bis 22. August).

**Kunstraum Walker**, Richard-Wagner-Straße 34: Marlies Liekfeld-Rapetti „Verstrickungen“. Der Kunstraum ist aufgrund des Schaufenstercharakters jederzeit einsichtig. Geöffnet: nach telefonischer Vereinbarung unter 0650/ 213 05 05 (bis August).

## VERLAUTBARUNG



### VERLAUTBARUNG

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

- Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen
- Black Voices
- COVID-Maßnahmen abschaffen

Aufgrund der am 17. Mai 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist

**von Montag, 19. September 2022, bis (einschließlich) Montag, 26. September 2022,**

**in jeder Gemeinde** in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren))**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und **zum Stichtag 16. August 2022** in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

**Bitte beachten:** Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine Eintragung** mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

**In Klagenfurt am Wörthersee** können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes **an folgenden Adressen**

- Rathaus, Neuer Platz 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
- Amtsgebäude Kumpfgasse 20, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

**an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

Montag, 19. September 2022 von 8 Uhr bis 16 Uhr  
 Dienstag, 20. September 2022 von 8 Uhr bis 16 Uhr  
 Mittwoch, 21. September 2022 von 8 Uhr bis 16 Uhr  
 Donnerstag, 22. September 2022 von 8 Uhr bis 20 Uhr  
 Freitag, 23. September 2022 von 8 Uhr bis 16 Uhr  
 Samstag, 24. September 2022 von 8 Uhr bis 13 Uhr  
 Sonntag, 25. September 2022 von 8 Uhr bis 12 Uhr  
 Montag, 26. September 2022 von 8 Uhr bis 20 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (26. September 2022), 20 Uhr, durchführen.

Der Bürgermeister: Christian Schieder

# AMTLICH

## GEBURTEN

Vom 18. Mai bis 25. Juni 2022

**Valentina Marie** (18.5.), Tochter von Patricia und Christoph Hallegger

**Daron Odín** (20.5.), Sohn von Lisa Lettner und Patrick Schrittwieser

**Charlotta Josephina** (25.5.), Tochter von Catrin und Carl Ferrari-Brunnenfeld

**Amara Viivi** (27.5.), Tochter von Victoria Leitner

**Celina-Isabell** (1.6.), Tochter von Tamara Schluet und David Bärnthaler

**Miriam** (3.6.), Tochter von DI Michelle Hofer und DI Markus Gappitz



**Talia** (4.6.), Tochter von Ibolya Casandra Balázs und Baher Ibrahim

**Amelie Smid** (5.6.), Tochter von Mag. Lisa Janda und Ing. Daniel Smid

**Erda** (8.6.), Tochter von Antigona und Jetmir Bajrami

**Sophie** (8.6.), Tochter von Barbara Buchsbaum und DI Johannes Scheriau

**Emilia** (9.6.), Tochter von Carolin Podobnig MSc und Jürgen Trampitsch, Bakk. rer. soc. oec.

**Aris Emanuel Ion** (10.6.), Sohn von Nicole Eugenia Karolyi und George Marian Ion

**Bianca** Giuzio Finestauri (15.6.), Tochter von Emanuela Finestauri und Valerio Giuzio

**Nuaym Mansoor** Tarek (16.6.), Sohn von Nabila Habib und MD Oliur Rahman Tarek

**Lina Julia** Orasch (16.6.), Tochter von Jasmin Erlacher und Friedrich Orasch

**Luca Raphael** (20.6.), Sohn von Julia Hribernig und Raphael Rothleitner

**Julia** (23.6.), Tochter der Anela Softić und des Patrik Ciglar

**Alexandra** (25.6.), Tochter von Martina und Peter Golser

## TRAUUNGEN

Vom 25. Mai bis 24. Juni 2022

**Brigitte Peschl** und **Reinald Strobl** (25.5.)

**Tanja Worsch, BA MA** und **Florian Schlieber** (27.5.)

**MMMag. phil. Daniela Camilla Eidler** und **MMag. rer. soc. oec. Christian Markus Berta** (27.5.)

**Marion Künstler** und **Dieter Strassnig** (28.5.)

**Anela Babic** und **Elvis Mešinović** (28.5.)

**Katrin Pischounig** und **Martin Vogel** (3.6.)

**MMag. Sabine Renate Ratz** und **Jürgen Imp** (4.6.)

**Daryia Kavalchuk** und **Stefan Kastner** (7.6.)

**Nicole Maria Antonitsch** und **Johann Klemen** (10.6.)

**Claudia Schumer** und **Sascha Moser** (11.6.)

**Maria Sumper** und **MMag. phil. Gerald Lackner** (22.6.)

**Doris Susanne Sailler** und **Udo Roland Glanzer** (24.6.)

**Adelheid Satler** und **Michael Peter Mistlbacher** (24.6.)

## TODESFÄLLE

Vom 9. Juni bis 6. Juli 2022

**Martha Dreier** (82), Henselstraße 1A  
**Elisabeth Krenz** (73), Morogasse 18

**Josef Piroutz** (71), Flatschacher Straße 181

**Hedwig Egger** (78), Leitenweg 61

**Gertrud Mitterer** (92), Sonnwendgasse 19

**Fritz Rudolf** (81), Viktringer Ring 34

**Hermine Stary** (68), Harbacher Straße 68

**Theresia Stodolak** (86), Steinbiurgasse 12

**Ing. Hermann Troyer** (86), Lilienthalstraße 16

**Elisabeth Höbbling** (97), Lisztgasse 7

**Karl Wakonig** (66), Schumystraße 65

**Helmut Hartner** (59), Bahnhofplatz 5/3

**Johannes Mößlacher** (86), Meisengasse 3

**Anna-Maria Thanner** (84), St. Ruprechtstraße 63

**Petra Lackner** (54), Terndorfer Str. 17

**Regina Gebeneter** (82), Rilkestraße 63A

**Janette Wedenig** (84), Singerberggasse 22

**Irmhilde Wukisewitsch** (70), Keplerstraße 1

**Josef Zarfl** (85), Heimgartenweg 14

**Gottfried Plank** (69), Steingasse 180

**Pauline Loddo-Pichler** (68), Flatschacher Straße 152

**Annemarie Eiper** (70), Feldkirchner Straße 51

**Romana Koscher** (82), Veilchenweg 4

**Armin Schabus** (58), Hiessgasse 16

**Gerhard Schimmel** (70), Großglocknerweg 21

**Gerhard Grollitsch** (89), Pirlstraße 12

**Berta Kompein** (93), Aich 16

**Engelbert Walter Krainz** (79), Siebenhügelstraße 110/3

**Mag. Sieghart Leipold** (82), Robert-Koch-Gasse 10

**Peter Reinhard Perschak** (72), Thomas-Schmid-Gasse 19

**Irene Rotter** (82), Herrengasse 4

**Horst Samide** (79), Mozartstraße 90/3/3

**Christian Schweizer** (69), Gärtnergasse 5

**Erika Köchl** (92), Kepplerstraße 14

**Edmund Leitner** (73), Stift-Viktringer Straße 10

EINFASSUNGEN | RENOVIERUNGEN  
INSCRIFTEN | URNENPLATTEN



Inh. Marco Pototschnig  
Friedensgasse 13, 9020 Klagenfurt a. WS.  
Tel.: +43(0)463-318652-12  
Fax: +43(0)463-318652-89  
www.wopi-grabsteine.at

**Waltraud Lueger** (60), Helenenweg 10

**Walter Berger** (81), Josef-Friedrich-Perkonig-Gasse

**Heinz Kersch** (61), Feschnigstraße 71

**Dipl.-Ing Karl Maximilian Wank** (91), Eichenstraße 35

**Markus Lorenz Reiner** (53), Bayernweg 8/1

**Hermann Petermann** (83), Flatschacher Straße 116

**Ivanka Kukenberger** (83), Schulstr. 38

**Dipl.-Ing. Dragisa Lucic** (84), Neudorferstraße 13/A

Alle Stellenausschreibungen,  
Kundmachungen und Verordnungen finden Sie auch  
auf unserer Homepage  
[www.klagenfurt.at/  
stadtverwaltung/amtstafel](http://www.klagenfurt.at/stadtverwaltung/amtstafel)

**Margarethe Weber** (95), Steingasse 180

**Christine Auer** (64), Leutschacher Straße 38/2

**Elisabeth Heber** (97), Steingasse 180

**Josef Albin Zieger** (86), Lodengasse 35

**Karolina Pichler** (85), Kraßniggstraße 54

**Ilse Maria Miklau** (77), Welzenegger Straße 43

**Amalia Ponta** (100), Steingasse 204

**Adolf Stakne** (81), Payergasse 15

**Karl Heinz Zedlacher** (58), Hubertusstraße 61

**Mag. Bernhard Putzinger** (43), Klagenfurt



GRABSTEINE  
**HÖHER**  
Web-Page: [www.hoeher.at](http://www.hoeher.at)  
E-mail: [grabsteine@hoeher.at](mailto:grabsteine@hoeher.at)  
Klagenfurt-Annabichl, St. Veiter Straße 234 · Telefon 0 46 3/41 7 13

## KUNDMACHUNG

### über die Auflage des Verzeichnisses der zum Amt eines Geschworenen oder Schöffen ausgewählten Personen



Gemäß § 5 Abs. 3 des Geschworenen- und Schöffengesetzes 1990, BGBl. Nr. 256/1990, idgF. wird kundgemacht, dass das Verzeichnis der für das Amt eines Geschworenen oder Schöffen am 28. Juli 2022 ausgelosten Personen, an Werktagen in der Zeit **vom 1. August 2022 bis 10. August 2022 zwischen 8 und 12 Uhr**, in der Abteilung Bevölkerungswesen des Magistrates der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Wahl- und Meldeamt, Kumpfgasse 20, 1. Stock, Zimmer 114, zur öffentlichen Einsicht aufliegt.

Zum Amt eines Geschworenen oder Schöffen sind österreichische Staatsbürger zu berufen, die zu Beginn des ersten Jahres, in dem sie tätig sein sollen, das 25., nicht aber das 65. Lebensjahr vollendet haben.

Vom Amt eines Geschworenen oder Schöffen sind Personen **ausgeschlossen**,

1. die infolge ihres körperlichen oder geistigen Zustandes die Pflichten des Amtes nicht erfüllen können,
2. die der Gerichtssprache nicht so weit mächtig sind, dass sie dem Gang einer Verhandlung verlässlich zu folgen vermögen,
3. die gerichtliche Verurteilungen aufweisen, die nicht der beschränkten Auskunft aus dem Strafregister unterliegen (das sind grundsätzlich Verurteilungen zu einer mehr als dreimonatigen Freiheitsstrafe), oder
4. gegen die ein Strafverfahren als Beschuldigte oder Angeklagte wegen des Verdachtes einer gerichtlich strafbaren Handlung anhängig ist, die von Amtes wegen zu verfolgen und mit mehr als sechs Monaten Freiheitsstrafe bedroht ist.

Weiters sind als Geschworene oder Schöffen **nicht zu berufen**:

1. der Bundespräsident,
2. die Mitglieder der Bundesregierung, die Staatssekretäre, die Mitglieder einer Landesregierung sowie der gesetzgebenden Körperschaften des Bundes und der Länder,
3. der Präsident und der Vizepräsident des Rechnungshofes sowie die Volksanwälte,
4. Geistliche und Ordenspersonen der gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften,
5. Richter, Staatsanwälte, Notare, Rechtsanwälte, die Anwärter dieser Berufe, andere in die Verteidigerliste eingetragene Personen und hauptamtlich tätige Bewährungshelfer,
6. Bedienstete der Bundesministerien für Inneres und für Justiz sowie deren nachgeordneter Bundesdienststellen und Angehörige eines Gemeindefachkörpers,
7. Personen, die keinen Hauptwohnsitz im Inland haben,
8. Personen, die im heurigen Jahr noch nicht das 25. oder schon das 65. Lebensjahr vollendet haben oder vollenden werden.

Jedermann kann innerhalb der Auflegungsfrist wegen der Eintragung von Personen, die die persönlichen Voraussetzungen für das Amt eines Geschworenen oder Schöffen nicht erfüllen, schriftlich oder mündlich Einspruch erheben. Die eingetragenen Personen können überdies in gleicher Weise einen Befreiungsantrag stellen.

Die **Einsprüche** müssen **bis spätestens 10. August 2022 um 12 Uhr** in der Abteilung Bevölkerungswesen des Magistrates der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Wahl- und Meldeamt, Kumpfgasse 20, Zimmer 114 eingelangt sein.

Die eingetragenen Personen können überdies einen Befreiungsantrag nach § 4 GSchG (falls sie in der letzten Periode als Geschworene oder Schöffen tätig waren oder die Erfüllung ihrer Pflichten für sie mit unverhältnismäßigen persönlichen oder wirtschaftlichen Belastungen verbunden sind) während der Auflagezeit einbringen. Einsprüche bzw. Befreiungsgründe sind schriftlich oder mündlich einzubringen.

Soweit sich die in dieser Kundmachung verwendeten Bezeichnungen auf natürliche Personen beziehen, gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.

Klagenfurt am Wörthersee, 30. Juni 2022

Der Bürgermeister:  
Christian Scheider

## KUNDMACHUNG

### KUNDMACHUNG

#### über die Auslosung der Geschworenen- und Schöffensliste für die Jahre 2023/2024

Gemäß § 5 Abs. 2 des Geschworenen- und Schöffengesetzes 1990, BGBl. Nr. 256/1990 idgF., wird kundgemacht, dass das Verfahren zur Auswahl der Geschworenen und Schöffen für die Jahre 2023/2024 im Rahmen einer öffentlichen Amtshandlung

**am Donnerstag, dem 28. Juli 2022, mit Beginn um 8 Uhr**

in der Abteilung Bevölkerungswesen des Magistrates der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Wahl- und Meldeamt, Kumpfgasse 20, 1. Stock, Zimmer 114, stattfindet.

Die Auswahl erfolgt automationsunterstützt in Form eines Zufallsverfahrens. Jedermann steht es frei, an dieser öffentlich zugänglichen Amtshandlung teilzunehmen. Über das Ergebnis wird eine Niederschrift aufgenommen.

Klagenfurt am Wörthersee, am 30. Juni 2022

Der Bürgermeister:  
Christian Scheider

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Herr

## Johann Lipnik

im 69. Lebensjahr verstorben ist.

Die Landeshauptstadt Klagenfurt wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee**  
Christian Scheider

**Der Magistratsdirektor**    **Der geschf. Vorsitzende des Zentralaussschusses**  
Dr. Peter Jost                      Christian Schneeweiss

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt A-Planstellen für



### Ärztinnen bzw. Ärzte für Allgemeinmedizin mit Interesse für Arbeitsmedizin

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie in Vollzeit mit facharztentsprechender krankenanstaltenäquivalenter Entlohnung aus:

#### Aufgabengebiet:

- Arbeitsmedizinische Betreuung und Beratung in allen Fragen des betrieblichen Gesundheitsschutzes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Führungskräfte der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee gemäß dem Kärntner Bedienstetenschutzgesetz
- Arbeitsplatzbegehungen/-evaluierung, Beurteilung von Arbeitsplatzbedingungen und Erarbeitung der sich daraus ergebenden präventiven Maßnahmen
- Mitarbeit bei der Organisation der Ersten Hilfe
- Durchführung von Eignungs- und Folgeuntersuchungen gem. VGÜ
- Durchführung von Einstellungsuntersuchungen
- Mitarbeit bei der Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumentation
- Mitarbeit bei der Erstellung und Durchführung von Unterweisungen
- Arbeitsmedizinische Begleitung des Dienstgebers bei der Wiedereingliederung von Menschen mit Behinderungen bzw. nach Erkrankungen
- Arbeitsmedizinische Beratung und Begleitung von begünstigt behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Tätigkeiten in Bedienstetenschutzgremien sowie Abgabe arbeitsmedizinischer Stellungnahmen
- aktive und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Präventivkräften und Interessenvertretungen

#### Anforderungsprofil:

- Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin (ius practicandi) oder Fachärztin/-arzt
- Ausbildung für Arbeitsmedizin bzw. die Bereitschaft, die Ausbildung zu absolvieren und die dazugehörige Prüfung positiv abzulegen
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Ermächtigung zur Durchführung von Eignungs- und Folgeuntersuchungen gem. VGÜ von Vorteil
- Berufserfahrung als Arbeitsmedizinerin bzw. Arbeitsmediziner von Vorteil
- gute Fähigkeiten in der Kommunikation mit unterschiedlichen Zielgruppen
- sehr gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit
- sehr gute PC-Anwenderkenntnisse (MS-Office etc.)
- Führerschein B sowie eigener PKW für Außendiensttätigkeit

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an den Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an [personal@klagenfurt.at](mailto:personal@klagenfurt.at)** zu richten.

**Bewerbungen** werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 26. August 2022** beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister

Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt Planstellen für eine/einen



### Ärztin / Arzt für Allgemeinmedizin

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie in Voll- bzw. Teilzeit mit facharztentsprechender krankenanstaltenäquivalenter Entlohnung aus:

#### Aufgabengebiet:

- Durchführung von ärztlichen Untersuchungen und Beratungen in Kindergärten und Pflichtschulen
- medizinische Gutachtenerstellung gemäß Schulunterrichtsgesetz, Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie Suchtmittelgesetz
- Epidemiologie, Seuchenbekämpfung, Umwelthygiene und sanitäre Aufsicht
- Durchführung von Impfungen
- Durchführung von Totenbeschauen

#### Anforderungsprofil:

- Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin oder Fachärztin/-arzt
- absolvierter Physikaturskurs bzw. die Bereitschaft, einen Kurs zu absolvieren und die dazugehörige Physikatsprüfung positiv abzulegen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten
- Genauigkeit, Engagement und hohe Belastbarkeit
- Führerschein B sowie eigener PKW für Außendiensttätigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst, an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an [personal@klagenfurt.at](mailto:personal@klagenfurt.at)** zu richten.

**Bewerbungen** werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Unterlagen **bis einschließlich 30. September 2022** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen.

rungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister

Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt eine **Lehrstelle** für eine bzw. einen



## Geoinformationstechnikerin bzw. Geoinformationstechniker

in der Abteilung Vermessung und Geoinformation aus.

### Anforderungsprofil:

- Begeisterung für die Arbeit mit moderner Informationstechnologie (Fokus Informationsmanagement und Geographische Informationssysteme)
- Begeisterung für innovative Techniken (Datenbank-Applikationen, Virtual Reality, Augmented Reality, etc.)
- gutes mathematisches Verständnis und logisches Denken
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft, sich laufend weiterzubilden
- abgeschlossene Schulausbildung, d.h. Abschluss des neunten Schuljahres

### Von Vorteil:

- Besuch einer Höheren Technischen Lehranstalt

### Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Die Lehrausbildung (Berufsschule) findet in Wien statt.

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an [personal@klagenfurt.at](mailto:personal@klagenfurt.at)** zu richten.

**Bewerbungen** werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 31. August 2022** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, welche die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister

Christian Scheider

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Frau

## Annemarie Hinteregger

im 73. Lebensjahr verstorben ist.

Die Landeshauptstadt Klagenfurt wird Frau Hinteregger, die fast vier Jahrzehnte lang als Hortpädagogin und zuletzt als Leiterin der Kinderhortes Waidmannsdorf 1 tätig war, stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee**  
Christian Scheider

**Der Magistratsdirektor** Dr. Peter Jost  
**Der geschf. Vorsitzende des Zentralaussschusses** Christian Schneeweiss

## VERSCHIEDENES

**SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN** ausgeführt von geschulten Fachleuten bei Fa. Hedenik – Feistritz im Rosental/Bistrica v R., Tel.: 04228 / 31 85, Fax -4, [www.dach-hedenik.com](http://www.dach-hedenik.com)

**RÄUMUNGEN** von Wohnungen, Häusern, Kellern. **SCHNELL – SAUBER – ZUVERLÄSSIG.** Jederzeit erreichbar. Telefon: 066 4 / 243 68 58.

**EDV-Reparaturen:** Laptops, PCs, Handys, Drucker bei lucsem®, Telefon: 0 46 3 / 28 70 07, [www.lucsem.at](http://www.lucsem.at)

Bei Störungen  
der öffentl. Beleuchtung:  
**LICHT-HOTLINE**

T +43 463 537-3450  
und kostenlos unter  
0800 20 16 65



## Minibagger und Hebebühnen

zu vermieten

Telefon: 0 46 3 / 45 0 44  
[www.maschinenverleih-pototschnig.at](http://www.maschinenverleih-pototschnig.at)

Wir sind spezialisiert auf sämtliche Dienstleistungen aus dem Bereich „Gas – Wasser – Heizung“. Als renommiertes Installationsunternehmen sind wir auch Ihr Ansprechpartner für Brenner- und Regeltechnik. Fa. **LEITNER**, Klagenfurt a. Ws., Tel.: 0664 /1006400.

**PASSBILDER SOFORT IN BESTER QUALITÄT, Fotoatelier Tollinger,**  
Telefon: 0699 / 151 35 450.

**Raumpflege** 2 x 4 Std. wöchentlich in der Innenstadt zu vergeben, Telefon: 0699/151 35 450

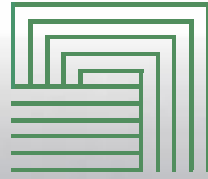
**DOKTOR BOILER** - 1A-Boilerwartung-Entkalkung, Telefon: 0660 /414 14 69. [www.doktor-boiler.at](http://www.doktor-boiler.at)

Stadtzeitung  [video.klagenfurt.at](http://video.klagenfurt.at)

**MIT UNS HABEN SIE KLAGENFURT IMMER IM BLICK**

Die StadtKommunikation Klagenfurt informiert Sie auf vielen Kanälen!

[www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)  [www.twitter.com/klagenfurtstadt](https://www.twitter.com/klagenfurtstadt)  [www.facebook.com/klagenfurt](https://www.facebook.com/klagenfurt)  [www.instagram.com/klagenfurt](https://www.instagram.com/klagenfurt)



**IGEL**  
IMMOBILIEN

© adobestock - Sunny studio



## Sie ziehen um? Wussten Sie, dass...

- ... Ihr Haus mit der **IGEL-TAKTIK** noch besser verkauft werden kann?
- ... die Erstberatung und Schätzung Ihrer Immobilie gerne vor Ort stattfinden?
- ... dieser Service von IGEL unverbindlich und kostenfrei angeboten wird?

**Termin hier vereinbaren: T. 0463 508 700**  
**T. 0676 64 34 576**

### WIR BIETEN AN



**WELZENEGG: GEPFLEGTE 3-ZI-WHG.**  
66 m<sup>2</sup> Wfl., 10 m<sup>2</sup> Loggia, Garage und PP,  
top Infrastruktur, HWB: 41 kWh/m<sup>2</sup>a,  
KP € 187.000,-  
Carmen Thornton T. 0664 92 27 870



**3-ZI-WHG. BEI GLANRADWEG**  
82 m<sup>2</sup> Wfl., Autoabstellplatz, 2016  
komplett renoviert, perfekte Infrastruktur,  
HWB: 106,9 kWh/m<sup>2</sup>a, KP € 240.000,-  
Julian Simonetitsch T. 0664 19 70 441



**WELZENEGG: ZWEIFAMILIENHAUS**  
164 m<sup>2</sup> Wfl., 649 m<sup>2</sup> Grund, 2 Wohnein-  
heiten, Garage, auch für Anleger geeig-  
net, HWB: i.A., KP € 440.000,-  
Christian Fülöp T. 0664 16 12 520



Herbert  
Löcker



Bernhard  
Gelbmann



Renate  
Kodym



Petra  
Peretta-Löcker



Christian  
Fülöp



Carmen  
Thornton



Julian  
Simonetitsch



**IGEL-IMMOBILIEN.AT**

**IMMOBILIENMAKLER & BAUTRÄGER**

**KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT | KRONEPLATZ 1 | 9020 KLAGENFURT**